

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2007/2008

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008	7
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	8
Kapitel 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	10
Kapitel 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung	20
Kapitel 03 63 Allgemeine Bewilligungen	38
Kapitel 03 64 Wohnraumförderung	46
Kapitel 03 65 Städtebauförderung	62
Kapitel 03 73 Bauabteilungen der Regierungen	80
Kapitel 03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion	86
Kapitel 03 80 Staatliche Bauämter	104
Abschluss	141
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	142
Hauptabschluss Epl. 03	145
Anlage A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 80 Titel 750 00).....	147
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B	169
Stellenplan	177

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungswesens, Wohnraumförderung und Förderung von städtebaulichen Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Wohnungswesens und der Städtebauförderung.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen, Controlling.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden nach der Umsetzung der Verwaltungsreform unter der Leitung der Obersten Baubehörde von 7 Abteilungen (Bereich 3, Planung und Bau) der Regierungen, von 2 Autobahndirektionen und der der Autobahndirektion Nordbayern angegliederten Landesbaudirektion, sowie von 22 Staatlichen Bauämtern und (bis 30.06.07) dem Staatlichen Hochbauamt Amberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16.000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 13 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 380 km Bundesautobahnen, rund 6.750 km Bundesstraßen, rund 13.950 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Aufgrund der Verwaltungsreform (Art 1 des 2. VerwModG vom 26. Juli 2005, GVBl S. 287) wurde die Staatsbauverwaltung neu organisiert (Änderung des OrgBauWasG).

So wurde ab 01.01.2006 die Landesbaudirektion (vormals Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) der Autobahndirektion Nordbayern angegliedert (§ 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen -OrgBauV- vom 05. Dezember 2005, GVBl S. 626).

Nach § 2 Abs. 1 OrgBauV werden die Aufgaben des Bauwesens in der Unterstufe von den Staatlichen Bauämtern wahrgenommen.

In einer ersten Stufe wurden zum 01.01.2006 15 Staatliche Hochbauämter, 15 Straßenbauämter, 4 Universitätsbauämter und der Straßenbauteil des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen zu insgesamt 16 Staatlichen Bauämtern zusammengelegt.

Mit der zweiten Stufe der Neuorganisation zum 01.01.2007 werden weitere 7 Staatliche Hochbauämter, 7 Straßenbauämter und 1 Universitätsbauamt aufgelöst und 6 neue Staatliche Bauämter gegründet. Dann gibt es insgesamt 22 Staatliche Bauämter.

In der letzten Stufe (zum 01.07.2007) wird das letzte verbliebene Staatliche Hochbauamt in Amberg mit dem bereits bestehenden Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach zusammengelegt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

- I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.
- II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2006 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.147,3	1.124,2	1.114,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 23,1	- 9,6
		(= - 2,0 %)	(= - 0,9 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
Summe der Ausgaben			
(Kap. 03 64 und 03 65)	271,6	259,4	248,1
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	191,8	210,3	196,1
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel	155,0	165,0	165,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	30,5	30,0	33,0
Zusammen	185,5	195,0	198,0
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	58,3	58,3	58,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	36,4	45,9	48,4
Zusammen	94,7	104,2	106,7
1.2.4 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung			
Bewilligungsrahmen (Landesmittel)	15,3	17,5	17,5
2. Wohngeld			
(Kap. 03 63 Tit. 681 01)	90,0	105,0	100,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen			
einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und 701 02	12,3	12,0	12,1

Ferner Verpflichtungsermächtigung 2007 von 13,0 Mio. EUR für eine Hochbaumaßnahme als Pilotprojekt im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2006 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen und Planung	158,0	165,0	165,0
davon Bestandserhaltung	60,0	70,0	70,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	2,1	2,1	2,1
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	90,2	86,8	88,5
4.4 Privatfinanzierte Straßen (Abwicklung von PPP-Modellen)	0,9	-	1,2
4.5 Lfd. Betriebsdienst auf Staatsstraßen ..	110,0	111,0	111,0
Zusammen	<u>361,2</u>	<u>364,9</u>	<u>367,8</u>

Ferner Verpflichtungsermächtigungen 2007 von 24,1 Mio. EUR und 2008 von 12,0 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Um- und Ausbaumaßnahmen bei Staatsstraßen mit mehr als 2,5 Mio. EUR Gesamtbaukosten sind im Einzelnen in der Anlage A zu Kap. 03 80 dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 5.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 80 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 16 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.
6. Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der Mietausgaben sollen künftig nicht mehr zentral bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle, sondern anteilig auch bei den jeweils mitnutzenden Dienststellen nachgewiesen werden. Hierzu werden ab dem Doppelhaushalt 2007/2008 die neuen Leertitel 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt), 517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) und 518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) eingerichtet. Vgl. auch Nr. 1.5 DBestHG und die Begründung dazu.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 61 TG 71 und 73,
- Kap. 03 62 Tit. 124 02 und 518 02,
- Kap. 03 63 (Einnahmen) sowie TG 51,
- Kap. 03 64,
- Kap. 03 65,
- Kap. 03 73 TG 73 sowie Tit. 111 03,
- Kap. 03 75 TG 71, 72 und 85
- Kap. 03 80 TG 72, 73, 74, 80 – 83, 84, 85 und 87 sowie Tit. 823 33, 823 34, 823 35, 823 37, 823 38, 823 39, 823 40 und 823 41.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	220,0	220,0	A B C	220,0 213,9 244,5
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	7,0	7,0	A B C	5,0 8,2 10,1
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	200,0	200,0	A B C	230,0 196,6 212,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-8	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
261 02-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			427,0	427,0	A B C	455,0 418,7 467,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.293,0	10.390,0	A B C	10.264,0 10.225,4 10.132,5
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	71,0	72,0	A B C	181,0 69,9 164,2
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.051,0	2.075,0	A B C	2.147,0 2.022,6 1.904,0
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	2.822,0	2.878,0	A B C	3.668,0 2.761,6 3.502,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug.

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 03 61/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für baurechtliche Zustimmungen im Einzelfall vereinnahmt.

Zu 03 61/121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	171,0	174,0	79,0	57,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	225,0	228,0	220,0	220,9
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	29,0	30,0	25,0	24,4
Zusammen	425,0	432,0	324,0	302,4
Einnahmen				
1. Staatliche Zuschüsse (siehe 03 61 / 685 01)	90,0	94,0	-	-
2. Erlös aus dem Thekenverkauf	335,0	338,0	320,0	309,2
Zusammen	425,0	432,0	320,0	309,2
Zu 03 61/124 01				
	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	200,0	200,0		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-		
4. Sonstige Einnahmen	-	-		
Zusammen	200,0	200,0		

2007 gegenüber 2006:

30,0 Tsd. EUR weniger, wegen sinkender Mieten für Gewerbeflächen.

Zu 03 61/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 61/261 02

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 61/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 61/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>425 07-6</u>	011	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	626,0	638,0	A	
425 11-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 15-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 0,5 3,1
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	394,0	399,0	A B C	575,0 448,5 493,6
<u>426 27-1</u>	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A	
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 53,4 65,0
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 03 62 TG 86.</i>	80,0	80,0	A B C	92,0 69,3 92,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	766,0	766,0	A B C	660,0 600,5 480,5

Erläuterungen

Zu 03 61/425 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Vergütungen der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 61/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 61/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 61/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 61/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Im Haushaltsansatz ist berücksichtigt, dass 3 Stellen für Verwaltungsarbeiter auf die Kantine verlagert wurden (Verminderung um 90,0 bzw. 94,0 Tsd. EUR), vgl. auch Titel 685 01.

Zu 03 61/426 27

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Löhne der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 61/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 61/459 01

2007 gegenüber 2006:
12,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund des Rückgangs der Einstellungsquoten.

Zu 03 61/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	185,0	185,0
2. Bücher und Zeitschriften	65,0	65,0
3. Kommunikation	290,0	290,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	95,0	95,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	115,0	115,0
6. Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	766,0	766,0

2007 gegenüber 2006:
106,0 Tsd. EUR mehr durch Einsparungen innerhalb des Budgets.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	35,0	37,0	A B C	34,0 26,3 24,0
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	584,0	584,0	A B C	643,0 561,7 561,8
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	267,0	291,0	A B C	246,0 185,4 153,1
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	124,0	124,0	A B C	109,0 119,9 142,7
518 18-1	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A B	--- 8,0
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 446,7 367,7
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	261,0	261,0	A B C	235,0 186,7 145,6
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 1,4 6,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
<u>685 01-7</u>	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	90,0	94,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 61/514 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	22,0	24,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen		<u>35,0</u>	<u>37,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		35,0	37,0
Personalausgaben		122,0	125,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)		17,0	17,0
Ausgaben für Leasing/Miete (anteilig bei 03 62/518 18)		12,5	12,5
Zusammen		<u>186,5</u>	<u>191,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	7	6	4

Zu 03 61/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:
59,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/517 05		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	150,0	166,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	117,0	125,0
Zusammen		<u>267,0</u>	<u>291,0</u>

2007 gegenüber 2006:
21,0 Tsd. EUR mehr, und

2008 gegenüber 2007:
24,0 Tsd. EUR mehr wegen steigender Energiepreise.

Zu 03 61/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2007 gegenüber 2006:
15,0 Tsd. EUR mehr aufgrund gestiegener Preise und höherem Kopiervolumen.

Zu 03 61/518 18
Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 61/519 01
Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 61/527 01
2007 gegenüber 2006:
26,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 61/685 01
Zuschuss an die behördeneigene Kantine der Obersten Baubehörde (siehe Erläuterungen zu 121 01).

2007 gegenüber 2006:
90,0 Tsd. EUR mehr, in Höhe der bisher bereitgestellten drei Arbeiter (vgl. Einsparung im Stellenplan 2007 bei Kap. 03 61 Titel 426 01).

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 615,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	455,0	A B C	500,0 436,9 360,3
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	---
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	76,0	56,0	A B C	34,0 33,1 47,4
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	140,0	126,0	A B C	280,0 146,1 9,3
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 73.</i>						
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 149,3 183,6
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A C	--- 0,4
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 134,8 75,2
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 284,1 259,2

Erläuterungen

Zu 03 61/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Neugestaltung der Eingangshalle	100,0	-
2. Erneuerung der Beleuchtung in den Büroräumen	-	315,0
3. Sanierung und Modernisierung eines Besprechungsraumes	150,0	140,0
Zusammen	250,0	455,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	100,0	200,0

Zu 03 61/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 61/812 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung der Möblierung von Besprechungsräumen	60,0	20,0
2. Ersatzbeschaffung von Maschinen für die zentrale Kopierstelle (Klebebindemaschine)	16,0	-
3. Ausstattung der Prüfungssäle und eines Besprechungsraums mit audiovisuellen Geräten	-	24,0
4. Ersatzbeschaffung von Geräten zur Zugangskontrolle, Außenüberwachung und Zeiterfassung	-	12,0
Zusammen	76,0	56,0

Zu 03 61/812 15

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums		
- Ersatzbeschaffung von Faxgeräten, Ausrüstung von Arbeitsplätzen mit TK-Schnittstellen und Endgeräten	30,0	51,0
- Ergänzung und Strukturverbesserung des TK-Systems und neue Betriebssoftware, Erweiterung des zentralen Telefonverzeichnisses	21,0	25,0
2. Erweiterung des Querverbindungs-Hauptnetzknottens für weitere ISDN-Festverbindungen, auch im Zusammenhang mit dem bayernweiten Behördennetz	35,0	15,0
3. Erweiterung und Anpassung des LAN für das gesamte Innenministerium im Zusammenhang mit dem Ausbau des bayernweiten Behördennetzes	45,0	26,0
4. Ausstattung mit technischen Einrichtungen zur Eigenwartung des TK-Netzes (ISDN-Messgeräte, Spezialwerkzeuge)	9,0	9,0
Zusammen	140,0	126,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 79. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 02.</i>							
981 79-5	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
					B	6,0	
					C	51,5	
982 79-4	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	6,0	
					C	51,7	
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
425 99-5	011	Angestellte	---	---	A	---	
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
511 99-0	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	44,3	
					C	49,8	
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	3,4	
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	4,5	
					C	14,3	
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
547 99-8	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	19,1	
					C	15,1	
812 99-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	217,5	
					C	223,0	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	288,8	
					C	302,3	
Gesamtausgaben			18.940,0	19.336,0	A	19.678,0	
					B	19.667,0	
					C	19.269,4	

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
			4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	427,0	427,0	A	455,0
					B	418,7
					C	467,5
		Gesamteinnahmen	427,0	427,0	A	455,0
					B	418,7
					C	467,5
		Personalausgaben	16.337,0	16.532,0	A	16.927,0
					B	16.484,6
					C	16.541,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.047,0	2.073,0	A	1.937,0
					B	2.342,8
					C	2.036,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90,0	94,0	A	-
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	250,0	455,0	A	500,0
					B	436,9
					C	360,3
		Sonstige Sachinvestitionen	216,0	182,0	A	314,0
					B	396,7
					C	279,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	6,0
					C	51,7
		Gesamtausgaben	18.940,0	19.336,0	A	19.678,0
					B	19.667,0
					C	19.269,4
		Zuschuss	18.513,0	18.909,0	A	19.223,0
					B	19.248,3
					C	18.801,9

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A B C	2,0 1,4 60,1
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25,0	25,0	A B C	40,0 26,4 35,0
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	880,0	880,0	A B C	950,0 885,0 968,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-3	011	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A B	--- 3,1
Gesamteinnahmen			907,0	907,0	A B C	992,0 915,8 1.064,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
<u>422 21-9</u>	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.577,0	1.596,0	A	
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80.</i>	80,0	80,0	A	100,0
422 45-1	016	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	196,0	196,0	A B C	211,0 201,7 166,3
425 41-2	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 425 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80.</i>	20,0	20,0	A	10,0
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	65,0	65,0	A B C	72,0 43,2 46,7
443 01-8	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	1,0

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 62**

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01

Mieteinnahmen beim Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde.

2007 gegenüber 2006:

15,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund rückläufiger Einstellungs- und Ausbildungsquoten und damit sinkender Mieteinnahmen.

Zu 03 62/124 02

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2008 gegenüber 2007:

70,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 62/281 01

Hier werden auch Erstattungen von Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingenommen.

Zu 03 62/422 21

Bezüge der Beamten auf Widerruf der gesamten Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 80).

Bisher wurden die Bezüge bei Kap. 03 73 Titel 422 21 nachgewiesen.

Zu 03 62/422 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 Abs. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und Nr. 5.1.1 MArbEVwV - Anlage 2 zu BayVwVBes - FMBek vom 21.12.2001, Beilage zum StAnz Nr 9/2002).

Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

2007 gegenüber 2006:

20,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf und weiterer Reduzierung der Mehrarbeit.

Zu 03 62/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

2007 gegenüber 2006:

15,0 Tsd. EUR weniger, Umsetzung in das Kapitel 03 08 aufgrund des Übergangs von Personal und Stellen in die Allgemeine Innere Verwaltung.

Zu 03 62/425 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten gewährt werden, die ein Praktikum beim Freistaat Bayern ableisten.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 75 und 03 80 und 459 31.</i>	1.700,0	1.700,0	A	1.435,0
459 11-7	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 02/459 11.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 4,4 6,4
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 und der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 04-2	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	7.096,6
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	101,0	101,0	A B C	85,6 100,4 133,6
461 06-0	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	354,6
462 01-4	811	Globale Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-2.500,0
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---
462 07-8	981	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	***	***	A	-364,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	880,0	880,0	A B C	950,0 885,0 968,7
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 518 18 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	250,0	250,0	A	105,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/453 01**

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	1.020,0	1.020,0
2. Umzugskostenvergütungen	680,0	680,0
Zusammen	1.700,0	1.700,0

2007 gegenüber 2006:

320,0 Tsd. EUR	mehr, infolge zusätzlicher Umzüge und Trennungsgelder, die aufgrund der zweiten Stufe der im Zuge der Verwaltungsreform zum 01.01.2007 durchgeführten Neuorganisation der Behörden der Unterstufe entstehen
55,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung auf Kap. 03 08 Titel 453 01 (Übergang von Stellen der Bauabteilungen der Regierung in die Allgemeine Innere Verwaltung)
265,0 Tsd. EUR	mehr

Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 62/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien der Staatsregierung für das Vorschlagswesen im Bereich der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 62/461 05

Entsprechend Art. 86b Abs. 7 BayBG wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) bis zum 31.12.2009 fortgeführt.

Zu 03 62/461 06

Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln veranschlagt.

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von der für den Staatshaushalt zuständigen Kasse bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

70,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 62/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben von Dienstfahrzeugen werden global bei 03 62/518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen, auch bei der Entscheidung Kauf oder Leasing bei der Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2007 gegenüber 2006:

27,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von 03 75 / 547 71
118,0 Tsd. EUR	mehr, aufgrund der gestiegenen Zahl von Leasing-Fahrzeugen
145,0 Tsd. EUR	mehr

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	4.100,0	4.100,0	A	3.900,0
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	950,0 671,7 780,7
526 01-8	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	22,0	22,0	A B C	10,0 17,5 11,6
526 11-6	012	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A	10,0
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	95,0	80,0	A B C	90,0 47,6 47,3
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0	10,0	A B C	9,4 8,2 4,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 75 und 03 80 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kapitel 03 61	246,0	246,0
Kapitel 03 75	520,0	520,0
Kapitel 03 80	3.334,0	3.334,0
Zusammen	4.100,0	4.100,0

Davon sind vorgesehen für

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3.460,0	3.460,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	450,0	450,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	190,0	190,0
Zusammen	4.100,0	4.100,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen 1.800,0 1.800,0

2007 gegenüber 2006:

200,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der Auswirkungen der Reform Verwaltung 21 und des erhöhten Bedarfs zur Substanzerhaltung.

Zu 03 62/525 01

2007 gegenüber 2006:

55,0 Tsd. EUR mehr zur Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen

5,0 Tsd. EUR weniger, Umsetzung auf Kap. 03 08 Titel 525 01 (Übergang von Stellen der Bauabteilungen der Regierung in die Allgemeine Innere Verwaltung)

50,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder das Landesamt für Finanzen angefallen sind.

Soweit die Ausgangsbehörde durch das Landesamt für Finanzen mit der Prozessvertretung beauftragt wurde, sind die Gerichts- und Anwaltskosten sowie Kosten ähnlicher Art ebenfalls hier nachzuweisen. Insoweit können die Mittel aus dem Ansatz bei 13 03 / 526 01 verstärkt werden.

(Siehe dazu aus FMBek vom 02.01.2004, FMBl S. 1, StAnz Nr 4)

2007 gegenüber 2006:

12,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/526 11

Hier werden Kosten für Sachverständige und externe Berater nachgewiesen.

Zu 03 62/527 21

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

2008 gegenüber 2007:

15,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund des Rückgangs des Schulungsbedarfs (Neuwahl der Personalvertretungen im Jahr 2006).

Zu 03 62/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im Allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 01-0	013	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	25,0	25,0	A B C	20,0 18,6 15,0
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	300,0	140,0	A	556,0
545 01-5	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	305,0	305,0	A B C	300,0 295,3 301,3
547 01-3	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	8,0	8,0	A B C	--- 6,7 83,6
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	1,0	1,0	A B C	1,0 1,3 0,8
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	500,0
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-500,0
Baumaßnahmen						
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/701 02.</i>	264,0	264,0	A	589,0
702 01-4	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	350,0	A B C	350,0 310,4 190,5

Erläuterungen**Zu 03 62/532 01**

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen, Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Staatsstraßen bei Kap. 03 80 Titelgruppe 84 (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 80 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn das Landesamt für Finanzen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickelt, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren)
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch das Landesamt für Finanzen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Soweit die Ausgangsbehörde durch das Landesamt für Finanzen mit der Prozessvertretung beauftragt wurde, sind die Hauptsacheleistungen ebenfalls hier nachzuweisen. Insoweit können die Mittel aus dem Ansatz bei 13 03 / 532 01 verstärkt werden.

Vgl. auch FMBek vom 02.01.2004 (StAnz Nr. 4, FMBI S. 1).

Zu 03 62/532 11

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2007 gegenüber 2006:
256,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
160,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/545 01

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnz Nr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von ca. 3.650 Stunden.

Außerdem wird aus diesem Ansatz der Sachaufwand der hauptamtlichen Sicherheitsfachkräfte bestritten.

Zu 03 62/547 01

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

Zu 03 62/701 01

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.

2007 gegenüber 2006:
325,0 Tsd. EUR weniger, Verminderung des Verstärkungsansatzes zugunsten der Ansätze bei den einzelnen Kapiteln.

Zu 03 62/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 811 01 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	803,0	703,0	A	350,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 04-4	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	* * *	* * *	A	-507,7
989 01-8	016	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	- - -	- - -	A	- - -
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	587,0	593,9	A B C	601,6 980,0 504,7
432 61-8	018	Ruhegehälter	39.413,1	40.891,1	A B C	39.112,1 36.914,4 36.099,8
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	10.219,7	10.366,9	A B C	10.627,6 9.945,5 9.875,7
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	829,6	1.002,0	A B C	927,6 658,8 573,5

Erläuterungen

Zu 03 62/811 01

Die Ansätze für den Erwerb von Dienstfahrzeugen werden global bei Kap. 03 62 Titel 811 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2007		Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
23	Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1998 bis 2000	
16	Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 1999 bis 2001	
7	Leicht-LKW (Kleinbusse), Baujahr 1996 bis 1998	
Fahrleistung am 01.01.2007 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
23	Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	345,0
16	Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig	283,0
7	Kleinbusse, bis zu 90 kW	175,0
	Zusammen	803,0

2008		Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
20	Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1999 bis 2001	
14	Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 2000 bis 2002	
6	Leicht-LKW (Kleinbusse), Baujahr 1996 bis 1998	
Fahrleistung am 01.01.2008 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
20	Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	300,0
14	Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig	250,0
6	Kleinbusse, bis zu 90 kW	153,0
	Zusammen	703,0

2007 gegenüber 2006:

111,0	Tsd. EUR	mehr, Umsetzung von Kap. 03 75 Titel 811 71
34,0	Tsd. EUR	mehr, Umsetzung von Kap. 03 80 Titel 811 72
308,0	Tsd. EUR	mehr, zur Abdeckung eines erhöhten Beschaffungsbedarfs
453,0	Tsd. EUR	mehr.

2008 gegenüber 2007:

100,0	Tsd. EUR	weniger, zum Ausgleich für steigende Verwaltungsausgaben an anderer Stelle.
-------	----------	---

Zu 03 62/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	6.787,1	7.024,4	A B C	7.001,2 6.258,2 6.441,5
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	198,3	205,2	A B C	188,8 182,4 186,4
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	260,9	270,0	A B C	257,9 240,0 224,0
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	9.477,1	9.808,4	A B C	7.849,3 8.718,6 7.615,4
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A B	-15,3 -0,5
Summe der Titelgruppe			67.772,8	70.161,9	A B C	66.550,8 63.897,4 61.521,1
66 Einführung und Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 66-2	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-1	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 66-0	011	Ausgaben für Sachverständige	80,0	150,0	A B C	50,0 0,9 2,1
534 66-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	50,0	50,0	A B	50,0 63,2
547 66-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	10,0	10,0	A C	10,0 72,0
812 66-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	30,0	A B	60,0 31,4
Summe der Titelgruppe			150,0	240,0	A B C	170,0 95,5 74,1
83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heißstraße 136						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>						
426 83-0	012	Löhne der Arbeiter	81,0	83,0	A B C	82,0 78,9 73,7
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A B	---
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	200,0	200,0	A B C	160,0 148,4 142,8

Erläuterungen

Zu 03 62/66

Die Ausgaben für den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt und nachgewiesen.

Die veranschlagten Mittel dienen vor allem der Pflege und Anpassung von Software-Lizenzen für KLR-Auswertungen und Zeiterfassungsprogrammen

2007 gegenüber 2006:

20,0 Tsd. EUR weniger, nach Abschluss der Einführungsphase.

2008 gegenüber 2007:

90,0 Tsd. EUR mehr zur Vorbereitung auf die Umstellung des KLR-Konzeptes.

Zu 03 62/83

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heißstraße 136, ein Lehrgangsgebäude, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

Zu 03 62/547 83

2007 gegenüber 2006:

40,0 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund der gestiegenen Energiekosten.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	20,0	20,0	A B	10,0 8,8
Summe der Titelgruppe			302,0	304,0	A B C	252,0 236,2 216,6
86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Zu 03 61/459 01, 03 62/427 41, 525 01, TG 83 und 86: Gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	38,0	38,0	A B C	56,0 29,3 54,1
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A B C	--- 0,1 0,0
525 86-7	012	Ausbildung	646,0	653,0	A B C	672,0 453,8 421,8
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen	86,0	86,0	A B C	102,0 66,5 85,7
Summe der Titelgruppe			770,0	777,0	A B C	830,0 549,8 561,6
97 eGovernment						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und mit der TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 97-0	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	384,0	384,0	A B C	432,0 267,3 245,9
519 97-2	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-4	019	Aus- und Fortbildung	99,0	99,0	A B C	33,0 7,9 7,1
526 97-3	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
531 97-6	019	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	23,0	23,0	A B C	23,0 23,5 23,5
534 97-3	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	446,0	446,0	A B C	446,0 158,2 147,8

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/812 83**

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR mehr aufgrund des dringenden Bedarfs zur Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen und Mobiliar.

Zu 03 62/86

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	142,0	142,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	158,0	162,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	30,0	30,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	85,0	88,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	85,0	85,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	55,0	55,0
g) Kosten der Einstellungsuntersuchungen	5,0	5,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	180,0	180,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	30,0	30,0
Zusammen	770,0	777,0

2007 gegenüber 2006:

60,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund verminderter Einstellungsquoten.

Zu 03 62/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden. Zur Umsetzung der eGovernment-Initiative in der Staatsbauverwaltung sind speziell folgende Komponenten geplant:

- Einführung, Installation und Schulung der Basiskomponenten Digitale Vergabe, MORADA (Facility Management), GISAB (Geografisches Informationssystem Außenanlagen Bayern), VEMAGS (Verfahren für Schwertransporte)
- Ausstattung der PC-Arbeitsplätze der Staatsbauverwaltung mit Basiskomponenten zur elektronischen Signatur und Verschlüsselung,
- Einstieg in die flächendeckende Einführung eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems in der bayerischen Staatsverwaltung,
- Nutzung der juris-Datenbank,
- Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung,
- Neubeschaffung eines AVA-Systems für die Staatlichen Bauämter.

2007 gegenüber 2006:

48,0 Tsd. EUR weniger, vor allem wegen Umschichtung in das Kap. 03 02.

Zu 03 62/511 97

2007 gegenüber 2006:

11,0 Tsd. EUR	mehr, aufgrund von Preissteigerungen
59,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung auf Kap. 03 02 Tit. 511 97
48,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 62/525 97

2007 gegenüber 2006:

66,0 Tsd. EUR mehr, vor allem zur Schulung bei Einführung der eGovernment-Basiskomponenten (MORADA, AVA, GISAB, u.a.).

Zu 03 62/534 97

Die Ansätze dienen für Dienstleistungen zur Erarbeitung und Weiterentwicklung von Software, Anbindung von Datenbanken und sonstigen Consulting-Leistungen für eGovernment-Komponenten.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 97-8	019	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung sowie für die pauschale Abgeltung für die Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Der Titel kann aus den Titeln der Fachplanungen, Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht der Kap. 03 75 und 03 80 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	66,0 20,6 18,9
812 97-6	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	89,0	89,0	A B C	89,0 199,2 234,4
Summe der Titelgruppe			1.041,0	1.041,0	A B C	1.089,0 676,7 677,6
99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 75 und 03 80 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 80 TG 73 und 79. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 97.</i>						
425 99-3	012	Angestellte	---	---	A	---
459 99-2	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-8	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.259,0	4.259,0	A B C	4.910,0 2.121,6 1.938,0
519 99-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	230,0	230,0	A	694,0
525 99-2	012	Aus- und Fortbildung	526,0	526,0	A B C	501,0 30,8 25,3
534 99-1	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	677,0	677,0	A B C	543,0 338,6 325,0
547 99-6	012	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	725,0	725,0	A B C	700,0 2,3 16,0

Erläuterungen

Zu 03 62/547 97

Hier sind neben den sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung die Ausgaben nachzuweisen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Staatsbauverwaltung aufgrund des Rahmenvertrags zwischen dem Bayer. Staatsministerium des Innern und dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen zu zahlen sind.

2007 gegenüber 2006:

66,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/812 97

Beschaffung von Hard- und Software für eGovernment-Verfahren.

Zu 03 62/99

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Die Ausgaben aus Landesmitteln sind zur Vereinfachung bei Kap. 03 62 TG 99 für die gesamte Staatsbauverwaltung veranschlagt. Der Nachweis der Ausgaben geschieht bei Bedarf bei den Kap. 03 61, 03 62, 03 75 und 03 80 TG 99.

2007 gegenüber 2006:

245,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für die Erstellung eines Feinkonzeptes zur Migration der IT-Betriebszentren in ein Rechenzentrum gemäß Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006 sowie für die Neubeschaffung von Betriebssystemen und Office-Software für alle Arbeitsplatz-PC in der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	250,0	250,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	2.100,0	2.100,0
3. Mieten und Wartung	1.327,0	1.327,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	577,0	577,0
Zusammen	<u>4.259,0</u>	<u>4.259,0</u>

2007 gegenüber 2006:

651,0 Tsd. EUR weniger, vor allem durch Anpassungen bei den Netzanschlüssen an das Behördennetz (Gebühren- und Kapazitätsanpassungen) sowie durch den Wegfall von teureren Wählleitungsanschlüssen.

Zu 03 62/519 99

Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen und Vernetzung der DV-Arbeitsplätze, veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

464,0 Tsd. EUR weniger, wegen Konsolidierungsphase im Ausbau der internen Datennetze.

Zu 03 62/525 99

Hier sind die Kosten (einschließlich der notwendigen Reisekosten) veranschlagt, die durch die Ausbildung des mit Datenverarbeitung befassten Personals entstehen.

2007 gegenüber 2006:

25,0 Tsd. EUR mehr, nach dem höheren Bedarf aufgrund der Einstellung des Schulungsangebotes des LfStaD.

Zu 03 62/534 99

2007 gegenüber 2006:

134,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Softwareentwicklung durch Dritte.

Zu 03 62/547 99

2007 gegenüber 2006:

25,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf der regionalen Systembetreuungseinrichtungen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 99-4	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.083,0	5.083,0	A	3.907,0
					B	680,8
					C	1.443,5
		Summe der Titelgruppe	11.500,0	11.500,0	A	11.255,0
					B	3.174,2
					C	3.747,8
		Gesamtausgaben	93.708,8	95.940,9	A	94.340,6
					B	71.241,7
					C	69.555,3
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	907,0	907,0	A	992,0
					B	912,7
					C	1.064,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	3,1
					C	-
		Gesamteinnahmen	907,0	907,0	A	992,0
					B	915,8
					C	1.064,0
		Personalausgaben	71.642,8	74.052,9	A	73.199,9
					B	64.355,6
					C	62.002,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15.447,0	15.349,0	A	16.293,4
					B	5.655,5
					C	5.685,0
		Baumaßnahmen	614,0	614,0	A	939,0
					B	310,4
					C	190,5
		Sonstige Sachinvestitionen	6.005,0	5.925,0	A	4.416,0
					B	920,2
					C	1.677,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-507,7
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	93.708,8	95.940,9	A	94.340,6
					B	71.241,7
					C	69.555,3
		Zuschuss	92.801,8	95.033,9	A	93.348,6
					B	70.325,9
					C	68.491,3

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
Erläuterungen

Zu 03 62/812 99	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	2.922,0	2.922,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	686,0	686,0
3. Beschaffung von Software	1.475,0	1.475,0
Zusammen	5.083,0	5.083,0

2007 gegenüber 2006:

1.176,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem für die Ersatzbeschaffung von DV-Anlagen (Server, Clients) und für die Neuausstattung mit Betriebssystemen und Office-Programmen für alle ca. 7.300 Arbeitsplatz-PCs.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	13,0	13,0	A B C	31,0 13,4 10,7
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	52.500,0	50.000,0	A B C	45.000,0 54.409,4 202.522,2
261 02-4	176	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A	---
281 11-9	016	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	---	---	A B C	--- 390,5 -61,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
389 01-2	990	Einnahmen vom Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen <i>Vgl. Vermerk zu 989 01.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			52.514,0	50.014,0	A B C	45.032,0 54.822,4 202.579,9
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen	70,0	70,0	A B C	87,0 46,9 73,0
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	58,0	58,0	A B C	41,0 43,8 29,7
547 01-1	176	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02.</i>	5,0	5,0	A	5,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammen hängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnraumförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Zu 03 63/111 21

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 671 21.

Neben den Prüfungsgebühren werden hier auch die Gebühren für die Verlängerung der Zusatzqualifikationen eingenommen.

2007 gegenüber 2006:

18,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen aufgrund rückläufiger Zahlen bei den Prüfungen.

Zu 03 63/231 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu 681 01 und 681 02.

2007 gegenüber 2006:

7.500,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

2008 gegenüber 2007:

2.500,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/281 11

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/389 01

Vgl. Erläuterungen bei Titel 989 01.

Zu 03 63/531 11

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekannt gemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund von Einsparungen bei der Zeitschrift "bau intern".

Zu 03 63/531 21

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst und Kosten für Ausstellungen im Zusammenhang mit der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:

17,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/547 01

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Gutachten und Prüfungen im Vollzug des § 13 Bauproduktengesetz (BauPG) finanziert werden.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 02-0	013	Kosten im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2005	***	***	A B	--- 46,9
547 03-9	013	Ausgaben für baurechtliche Sonderaufgaben	---	---	A	---
547 04-8	171	Pilotprojekt Energiemanagement Staatsbauverwaltung	25,0	25,0	A	---
<u>547 05-7</u>	013	Kosten im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2009 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	21,0	21,0	A B C	31,0 10,1 9,8
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	105.000,0	100.000,0	A B C	90.000,0 103.197,9 242.229,6
681 02-6	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	---	A B C	--- 5.620,9 162.814,8

Erläuterungen

Zu 03 63/547 03

Ausgaben fallen vor allem zur Unterstützung der Gutachterausschüsse bei den Kreisverwaltungsbehörden, unter anderem durch die kostenlose Abgabe von EDV-Software, an.

Zu 03 63/547 04

Im Rahmen eines Pilotprojektes sollen bei Erfolg versprechenden Liegenschaften Untersuchungen von einem Ingenieurbüro zur Verbesserung des Energiemanagements vorgenommen werden. Die entstehenden Kosten sollen durch Energiekosteneinsparungen innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden.

2007 gegenüber 2006:

25,0 Tsd. EUR mehr, zur Durchführung des Pilotversuchs.

Zu 03 63/547 05

Die Staatsbauverwaltung beteiligt sich an einer Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte im Jahr 2009. Diese widmet sich dem Wiederaufbau der Städte in Bayern nach den Zerstörungen des 2. Weltkriegs.

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR mehr für Recherchen, zur Erstellung des Ausstellungskonzeptes und zur inhaltlichen Ausgestaltung.

Zu 03 63/671 21

Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.05.1994 (GVBI S. 401), zuletzt geändert durch VO vom 28.03.2001 (GVBI S. 174), können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 64 Abs. 5 und Art. 73 Abs. 2 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung wird organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden teilweise durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR weniger, wegen rückläufiger Zahlen bei den Prüfungen.

Zu 03 63/681 01

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 231 01).

2007 gegenüber 2006:

15.000,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem aufgrund der notwendigen Nachverrechnung von Leistungen im Zusammenhang mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 11.12.2003 zur Zurechnung des zum Lebensunterhalt bestimmten Anteils der Hilfe in besonderen Lebenslagen nach dem BSHG als Einnahme nach § 10 Abs. 2 Nr. 16 WoGG a.F.

2008 gegenüber 2007:

5.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Infolge der Umsetzung des Vierten Gesetzes über moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ("Hartz IV") ab 01.01.2005 verbleibt Bund und Ländern nur das allgemeine Wohngeld. Der besondere Mietzuschuss entfällt. Die Zahl der Empfänger des allgemeinen Wohngelds reduziert sich ebenfalls durch den Wegfall der bisherigen Empfänger von Arbeitslosenhilfe, von ergänzender Sozialhilfe und von Grundsicherungsleistungen.

Zu 03 63/681 02

Der vom Bund zu erstattende hälftige Wohngeldanteil (Tit. 241 01) muss nach den Vorgaben des Bundes getrennt für Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld angefordert werden. Zu diesem Zweck sind die Istaussgaben für das pauschalierte Wohngeld bei Tit. 681 02 und für das Tabellenwohngeld bei Tit. 681 01 getrennt nachzuweisen. (siehe auch Erläuterungen zu 681 01).

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu Titel 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	929,0	936,0	A B C	894,0 889,4 904,6
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	41,0	41,0	A B C	41,0 35,1 35,7
686 01-2	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens in sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	307,0	304,0	A B C	311,0 308,7 308,9
Baumaßnahmen						
710 00-3	016	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A B C	--- 266,0 382,8
Besondere Finanzierungsausgaben						
989 01-6	990	Ausgaben für den Bund zur Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen und Maßnahmen bei den staatseigenen Gebäuden						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mittel, die nachweisbar durch energetische Optimierungsmaßnahmen bei einer grundstückbewirtschaftenden Dienststelle eingespart werden, können im gegenseitigen Einvernehmen umgesetzt werden (beschränkt auf zwei Haushaltsjahre) und verstärken die Ansätze dieser Titelgruppe.</i>						
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	175,0	175,0	A B C	160,0 226,5 145,0
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0	A	15,0
Summe der Titelgruppe			200,0	200,0	A B C	175,0 226,5 145,0
Gesamtausgaben			106.756,0	101.760,0	A B C	91.585,0 110.701,1 407.041,6

Erläuterungen

Zu 03 63/685 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	738,0	742,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	151,0	152,0
c) Finanzierungsanteile für die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	39,0	41,0
2. Bayerischer Landesbaukunstausschuss, München	0,5	0,5
3. Prüfungsausschuss nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	0,5	0,5
Zusammen	929,0	936,0

2007 gegenüber 2006:
35,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/685 03

Die Konferenz dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 01.07.1991).

Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern rund 15,0 v.H.

Zu 03 63/686 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge und Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	162,0	162,0
2. Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V.	126,0	126,0
3. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Bayern	5,0	2,0
4. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	14,0	14,0
Zusammen	307,0	304,0

Zu 03 63/989 01

Im Rahmen der Abwicklung von Baumaßnahmen des Bundes (Hochbau und Bundesfernstraßen) werden vermehrt Verträge mit Firmen außerhalb der Bundesrepublik abgeschlossen. Die Zahlung der entsprechenden Umsatzsteuer ist dabei nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes vom Leistungsempfänger an die inländische Finanzverwaltung zu zahlen. Dazu bietet das Kassenverfahren der Staatsoberkasse Bayern ein Verfahren an, das den Verwaltungsbehörden die Abrechnung und vor allem die Anmeldung der Umsatzsteuer erleichtert. Um dieses Verfahren auch für Zahlungen zu nutzen, die für den Bund über die Bundeskasse (und andere Kassen im Auftrag des Bundes, z.B. die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft -VIFG-) geleistet werden, können diese Beträge über den Titel 989 01 abgewickelt werden. Erstattungen in gleicher Höhe durch den Bund werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

Zu 03 63/51

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es auch weiterhin notwendig, aufgrund des laufend erfassten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

Durch die Anstrengungen der Energieverbrauchskontrollstelle beim Staatlichen Bauamt München I können wesentliche Reduzierungen des Energieverbrauchs staatlicher Liegenschaften verzeichnet werden.

Um die vorhandenen Einsparpotenziale noch effizienter auszuschöpfen, können ab 2005 (über den Verstärkungsvermerk) die erzielten Einsparungen auf dem Energiesektor für zusätzliche Untersuchungen erschlossen werden.

Aus den Haushaltsansätzen werden auch die Verträge mit freiberuflich Tätigen gedeckt, die für die zentrale Ausschreibung von Stromlieferverträgen für Behörden des Freistaates Bayern und für die Begleitung der Projekte "Energiespar-Contracting" eingeschaltet werden müssen.

2007 gegenüber 2006:
25,0 Tsd. EUR mehr, zur Verstärkung der Energieeinsparbemühungen.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	14,0	14,0	A	32,0
					B	13,7
					C	10,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.500,0	50.000,0	A	45.000,0
					B	54.808,7
					C	202.569,0
		Gesamteinnahmen	52.514,0	50.014,0	A	45.032,0
					B	54.822,4
					C	202.579,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	433,0	433,0	A	293,0
					B	364,2
					C	247,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	106.298,0	101.302,0	A	91.277,0
					B	110.070,9
					C	406.411,1
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	266,0
					C	382,8
		Sonstige Sachinvestitionen	25,0	25,0	A	15,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	106.756,0	101.760,0	A	91.585,0
					B	110.701,1
					C	407.041,6
		Zuschuss	54.242,0	51.746,0	A	46.553,0
					B	55.878,7
					C	204.461,7

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	9.600,0	9.500,0	A	12.800,0	
					B	9.485,3	
					C	12.250,2	
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	400,0	400,0	A	500,0	
					B	409,4	
					C	478,5	
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	25,0	
					B	19,8	
					C	10,2	
162 01-3	411	Zinsen aus Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	---	
					B	12,8	
					C	11,8	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
261 02-2	411	Einnahmen auf Grund des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt und des Einbringungsvertrages mit der Bayer. Landesbank <i>Vgl. Vermerk zu 894 76 und 894 78.</i>	19.200,0	19.200,0	A	17.000,0	
					B	19.069,5	
					C	18.394,9	
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 54.</i>	5.000,0	5.000,0	A	2.200,0	
					B	8.600,0	
					C	19.900,0	
281 12-6	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG <i>Vgl. Vermerk zu 893 55.</i>	500,0	500,0	A	500,0	
					B	335,9	
					C	274,2	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 863 60, 893 59 und 893 72.</i>	---	***	A	30.936,0	
					B	33.919,0	
					C	40.826,0	
<u>331 02-8</u>	411	Kompensationsmittel (Zuschüsse) des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung <i>Vgl. Vermerk zu 863 59, 863 60, 863 61, 893 57, 893 59 und 893 72.</i>	61.317,0	61.317,0	A		
331 03-7	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Vgl. Vermerk zu 893 57.</i>	***	***	A	---	
					B	0,8	
					C	21,8	
Gesamteinnahmen			96.042,0	95.942,0	A	63.961,0	
					B	71.852,5	
					C	92.167,5	

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31

Einnahmen aufgrund des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl S. 329). Aus den Einnahmen werden 2007 600,0 Tsd. EUR und 2008 500,0 Tsd. EUR zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht, und je 9.000,0 Tsd. EUR zur sozialen Wohnraumförderung verwendet.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 613 01 und 863 67.

2007 gegenüber 2006:
3.200,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

2008 gegenüber 2007:
100,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/112 11

2007 gegenüber 2006:
100,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/162 01

Zinsen, die bei Rückzahlungen von Zuschüssen entstehen, fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

Zu 03 64/261 02

Bei den Einnahmen handelt es sich um Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungskostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie die in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Grundlage dazu ist

- das Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl 1994 S. 682),
- § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrags mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.02.1964 i.d.F. vom 28.06.1972 und
- § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 (Einbringungsvertrag), vom 28.12.1995 und des Änderungsvertrags vom 23.12.2005.

Die Einnahmen sind Teil der Wohnraumförderung und fließen den Mitteln für die Studentenwohnraumförderung zu.

2007 gegenüber 2006:
2.200,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Istentwicklung.

Zu 03 64/281 11

Die Mehreinnahmen fließen den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

2007 gegenüber 2006:
2.800,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/331 01 und 331 03

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern vereinbarte Föderalismusreform wird die Beteiligung des Bundes an der sozialen Wohnraumförderung ab 2007 neu geregelt. Einnahmen aus Bundesmitteln werden künftig bei Titel 331 02 veranschlagt.

Zu 03 64/331 02

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von den Ansätzen entfallen auf		
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	49.382,0	50.305,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 59)	2.564,0	-
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 61)	4.371,0	3.012,0
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	5.000,0	8.000,0
Zusammen	61.317,0	61.317,0

2007 gegenüber 2006:
61.317,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der veränderten Bundesbeteiligung an der Wohnraumförderung (siehe auch Titel 331 01).

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	600,0	500,0	A B C	1.300,0 417,3 1.632,1
Titelgruppen						
51 - 56 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme						
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.</i>						
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG und WoFG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 08.</i>	8.000,0	10.000,0	A B C	2.000,0 4.929,6 2.395,4
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG und WoFG	300,0	300,0	A B C	300,0 228,4 216,8
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) und WoFG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 894 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01.</i>	---	---	A B C	--- 6.269,3 41.024,8
863 52-3	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	2.500,0	2.500,0	A B C	2.500,0 1.511,2 2.676,4
863 53-2	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	---	---	A B C	--- 3.488,4 33.304,7
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogramms für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg	---	---	A	---
893 52-7	411	Disagiozuschüsse für zinsbezuschusste Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für frühere Wohnungsbauförderungsprogramme	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/613 01

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl S. 329), erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und sonstigen Gemeinden, die zuständige Stellen sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

2007 gegenüber 2006:
700,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
100,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/681 55

Die Zusatzförderung (Zuschuss) wird mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Darlehensteil (Bewilligungsrahmen mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

2007 gegenüber 2006:
6.000,0 Tsd. EUR mehr, und

2008 gegenüber 2007:
2.000,0 Tsd. EUR mehr nach dem Bedarf für die in früheren Haushaltsjahren ausgesprochenen Bewilligungen und entsprechend der Rückflüsse.

Zu 03 64/681 56

Bis einschließlich 1997 wurde die einkommensorientierte Förderung i. S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung der bewilligten Zusatzförderung (Zuschuss, Bewilligungsrahmen bis 1998 bei Tit. 681 69 veranschlagt).

Zu 03 64/863 51

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden nur noch als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54). Ab 2003 werden bei diesem Titel auch die Ausgaben für die einkommensorientierte Förderung (bisher Tit. 863 55) nachgewiesen.

Die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen werden seit 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank abgedeckt.

Zu 03 64/863 52

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung. Die Mittel sind dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken.

Zu 03 64/863 53

Der durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundene Auszahlungsbedarf wird ab 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank abgedeckt.

Zu 03 64/863 56

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes zustehen, wird bei Titel 863 56 abgewickelt.

Zu 03 64/893 52

Staatliche Disagiobeträge für fällige Anschlussrefinanzierungen für die 1971 bis 1974 gewährten zinsbezuschussten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt sind voraussichtlich nicht mehr zu leisten.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
					6	
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	17.000,0	15.000,0	A	18.000,0
					B	16.531,4
					C	20.261,2
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	808,9
					C	926,5
Summe der Titelgruppe			28.300,0	28.300,0	A	23.800,0
					B	33.813,4
					C	100.877,7
57 - 61 Kompensationsmittel des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme						
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71 - 74. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.</i>						
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02, sie erhöht sich ferner um die Ist-Einnahme bei 13 06/311 32.</i>	2.564,0	---	A	---
					B	4.853,4
					C	8.207,9
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	49.382,0	50.305,0	A	26.365,0
					B	29.340,1
					C	38.604,5
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02, sie erhöht sich ferner um die Ist-Einnahme bei 13 06/311 30.</i>	4.371,0	3.012,0	A	6.260,0
					B	7.702,8
					C	9.388,4
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	---	A	---
					B	0,8
					C	21,8
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	---	A	---
					B	7,9
					C	22,5
Summe der Titelgruppe			56.317,0	53.317,0	A	32.625,0
					B	41.905,0
					C	56.245,0

Erläuterungen

Zu 03 64/893 54

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51) und für die Abwicklung von leistungsfreien Darlehen zur Förderung von Heimen für alte Menschen und Menschen mit Behinderung (vgl. Erl. zu Titel 863 66).

Die Ausgaben werden ab 2005 aus Rückflüssen (vgl. Erläuterung zu Tit. 863 69) finanziert.

2007 gegenüber 2006:

1.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

2008 gegenüber 2007:

2.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 55

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

2007 gegenüber 2006:

500,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 59

Der Titel dient zur Abwicklung von Verpflichtungen aus früheren Jahren.

2007 gegenüber 2006:

2.564,0 Tsd. EUR mehr, entsprechend dem Auszahlungsbedarf.

2008 gegenüber 2007:

2.564,0 Tsd. EUR weniger, da das Programm abgeschlossen ist.

Zu 03 64/863 60

Soweit Zuwendungen im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Mitteln des Bundes, die gegenüber dem Land als Zuschüsse bereitgestellt wurden, in Form von Darlehen bewilligt wurden, ist die Abwicklung dieser Maßnahmen bei diesem Titel nachzuweisen. Vgl. auch Titel 893 59.

2007 gegenüber 2006:

23.017,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:

923,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 61

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2007 gegenüber 2006:

1.889,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:

1.359,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 57

Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Das Programm ist abgeschlossen.

Zu 03 64/893 59

Der Titel dient zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 02. Soweit die Zuwendungen in der Form von Darlehen bewilligt wurden, werden die Ausgaben bei Tit. 863 60 nachgewiesen.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung.</i>				
633 65-7	411	Sonstige Zuweisungen aus Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 67.</i>	---	---	A	---
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum <i>Die Mittel können auch als Zuschüsse verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 3.000,0 2009 Tsd. EUR 2.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 3.000,0 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i>	---	---	A	---
863 67-6	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 633 65.</i>	9.000,0	9.000,0	A B C	11.500,0 8.300,1 18.102,6
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien" des 2. Förderungswegs	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/633 65

Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, dass das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.

Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

Zu 03 64/863 66

Die Förderung von Heimen für Menschen mit Behinderung geschieht seit dem Jahr 1998 mit leistungsfreien Baudarlehen. Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR (2006: 5.000,0 Tsd. EUR) ist bei Titel 893 54 mitveranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 67

Das (nach Abzug der bei Titel 613 01 veranschlagten Verwaltungsaufwandspauschalen) verbleibende Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen ist nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - i.d.F. der Bek vom 13.09.2001 (BGBl I S. 2414) in Verbindung mit § 2 Abs. 14 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern - BayAFWoG - i.d.F. der Bek vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl S. 329), laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen in den Gebieten, in denen es erzielt wird, zu verwenden, und zwar insbesondere für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte.

Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (Vgl. Erläuterungen bei Tit. 633 65).

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

2007 gegenüber 2006:

2.500,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/863 68

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogramms für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Soweit nachträglich durch die Geburt eines Kindes eine Zusatzförderung zusteht, wird die Bewilligung zu Lasten der übrigen Bewilligungsmittel für den sozialen Wohnungsbau ausgesprochen. Die Abwicklung erfolgt bei Titel 863 56.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
863 69-4	411	<p>Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42.</i></p> <p><i>Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92 und in Höhe von bis zu 15.000,0 Tsd. EUR zugunsten 893 78 und 894 78.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 121.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 121.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 121.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2008 Tsd. EUR 73.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 48.000,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 121.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2009 Tsd. EUR 73.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 48.000,0</i></p>	30.000,0	30.000,0	A	60.000,0
					B	70.200,0
					C	15.499,1
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszuschüssen des Landes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			39.000,0	39.000,0	A	71.500,0
					B	78.500,1
					C	33.601,8

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69

Die Wohnungsbaumittel werden nach dem Landesrecht für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt.

Es handelt sich um Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.

	2006	2007	2008
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Es sind veranschlagt			
- für die Wohnungsbauförderung			
Kap. 03 64			
Titel 863 69	60,0	30,0	30,0
Titel 681 55	2,0	8,0	10,0
Titel 893 54	18,0	17,0	15,0
Zusammen	80,0	55,0	55,0
- für die Städtebauförderung			
Kap. 03 65			
Titel 883 61 (Teilbetrag)	-	10,0	10,0
Titel 883 62	-	25,0	25,0
Titel 883 63 (Teilbetrag)	-	10,0	10,0
Zusammen	-	45,0	45,0
- Rückflüsse insgesamt	80,0	100,0	100,0

Bezüglich der Verwendung der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu 03 65/883 61.

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 121.000,0 Tsd. EUR für 2007 und 2008 (2006: 78.500,0 Tsd. EUR) und die Ausgabemittel von je 30.000,0 Tsd. EUR (2006: 60.000,0 Tsd. EUR) sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR und den bei Titel 863 67 veranschlagten Ausgabemitteln von je 9.000,0 Tsd. EUR (2006: 11.500,0 Tsd. EUR) ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von je 165.000,0 Tsd. EUR für 2007 und 2008 (2006: 155.000,0 Tsd. EUR).

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 52 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

2007 gegenüber 2006:

30.000,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

Zu 03 64/893 65

Es können evtl. auch Einmalzinszuschüsse bereitgestellt werden, um in begrenztem Umfang auch Eigenwohnungen mit zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt zu fördern. Die entsprechenden Mittel gehen dann zu Lasten des Bewilligungsrahmens bei Titel 863 69.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		71 - 74 Kompensationsmittel des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 57 - 61. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung.</i>				
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 25.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 25.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 25.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 10.600,0 2009 Tsd. EUR 9.100,0 2010 Tsd. EUR 5.300,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 25.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 10.600,0 2010 Tsd. EUR 9.100,0 2011 Tsd. EUR 5.300,0</i>	5.000,0	8.000,0	A	4.571,0
					B	4.571,0
					C	2.199,0
		Summe der Titelgruppe	5.000,0	8.000,0	A	4.571,0
					B	4.571,0
					C	2.199,0
		76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Mit der im Koalitionsvertrag vereinbarten Föderalismusreform erhalten die Länder ab 2007 die alleinige Kompetenz für die soziale Wohnraumförderung. Nach dem Föderalismusreform-Begleitgesetz vom 5.9.2006 (BGBl. I S. 2098) erhält Bayern vom Bund als Kompensation einen Betrag von jährlich 61.317,0 Tsd. EUR, der gemäß Art. 13 § 5 Abs. 2 des Begleitgesetzes für die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnungsbauförderung einzusetzen ist. Demgemäß werden mit dem Betrag von jeweils 61.317,0 Tsd. EUR die Abwicklungsmittel für die Verpflichtungen aus früheren Bundesprogrammen finanziert (veranschlagt bei 03 64 TG 57 - 61 mit 58.317,0 Tsd. EUR für 2007 und mit 53.317,0 Tsd. EUR für 2008) und die danach noch verbleibenden Mittel für Neubewilligungen verwendet.

Für Neubewilligungen sind im Jahr 2007 5.000,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag und 25.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt; für 2008 sind 8.000,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag und 25.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Titel 863 60 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:
429,0 Tsd. EUR mehr, und

2008 gegenüber 2007:
3.000,0 Tsd. EUR mehr aufgrund der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Soziale Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2006	2007	2008
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1. Landesmittel			
Darlehen des Landes			
- für den Wohnraumbau nach dem WoFG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	60,0	30,0	30,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	78,5	121,0	121,0
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	11,5	9,0	9,0
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0	5,0
Landesmittel insgesamt	155,0	165,0	165,0
2. Bundesmittel			
Zuschüsse des Bundes			
für den Wohnungsbaus nach dem WoFG			
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	4,6	5,0	8,0
	(Ist = 6,3)		
(Verpflichtungsermächtigungen)	25,9	25,0	25,0
	(Ist = 35,7)		
Bundesmittel insgesamt	30,5	30,0	33,0
	(Ist = 42,0)		
3. Summe Landes- und Bundesmittel	185,5	195,0	198,0
	(Ist=197,0)		

Zu 03 64/893 76 und 894 76

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titel 893 78 und 894 78) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	---	---	A	---
894 76-8	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 51. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02.</i>	15.000,0	15.000,0	A B C	15.000,0 16.874,5 10.052,1
894 78-6	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 13.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 13.300,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 6.000,0 2009 Tsd. EUR 5.000,0 2010 Tsd. EUR 2.300,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 6.000,0 2010 Tsd. EUR 5.000,0 2011 Tsd. EUR 2.300,0</i>	4.200,0	4.200,0	A B C	2.000,0 2.191,5 158,5
Summe der Titelgruppe			19.200,0	19.200,0	A B C	17.000,0 19.066,0 10.210,7
81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>						
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	***	***	A B C	--- 6.798,4 7.605,8
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 6.798,4 7.605,8
90 Bundesmittel zur Förderung des Studentenwohnraumbaues <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 90-1	146	Zuschüsse des Bundes an Sonstige zur Förderung des Studentenwohnraumbaues <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 78 und 894 78

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung und Instandsetzung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen beträgt je 17.500,0 Tsd. EUR für 2007/2008 (2006: 15.300,0 Tsd. EUR).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Titel 893 76 und 894 76 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt (Vgl. Erläuterungen bei diesen Titeln).

Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2006	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schaffung von Studentenwohnraum einschl. Instandsetzung Titel 894 78 (Ausgabemittel)	2.000,0	4.200,0	4.200,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	13.300,0	13.300,0	13.300,0
	15.300,0	17.500,0	17.500,0

2007 gegenüber 2006:

2.200,0 Tsd. EUR mehr infolge höheren Bedarfs an Heimplätzen wegen steigender Studentenzahlen.

Zu 03 64/893 81

Das Bayerische Modernisierungsprogramm wird nicht mehr mit staatlichen Mitteln finanziert.

Zu 03 64/893 90 und 894 90

Bundesmittel für den Studentenwohnraumbau sind nicht zu erwarten.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	
						6	
894 90-0	146	Zuschüsse des Bundes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaues <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
92 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen						B	-
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 400,0 Tsd. EUR mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Rückzahlungen einschl. Zinsen sowie Erstattung Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						C	-
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---	
						B	489,3
						C	357,4
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
Gesamtausgaben			148.417,0	148.317,0	A	150.796,0	
						B	185.560,5
						C	213.788,3

Erläuterungen**Zu 03 64/92**

Die Zuschüsse dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. In diesem Zusammenhang anfallende Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, auch durch neue Medien, können hier in begrenztem Umfang nachgewiesen werden.

Ebenfalls nachgewiesen werden dürfen hier Kosten für statistische Erhebungen im Bereich der Wohnraumförderung.

Bundesmittel sind nicht mehr zu erwarten.

03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	10.025,0	9.925,0	A	13.325,0
					B	9.927,2
					C	12.750,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.700,0	24.700,0	A	19.700,0
					B	28.005,4
					C	38.569,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	61.317,0	61.317,0	A	30.936,0
					B	33.919,8
					C	40.847,8
		Gesamteinnahmen	96.042,0	95.942,0	A	63.961,0
					B	71.852,5
					C	92.167,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	489,3
					C	357,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.900,0	10.800,0	A	3.600,0
					B	5.575,2
					C	4.244,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	139.517,0	137.517,0	A	147.196,0
					B	179.496,0
					C	209.186,7
		Gesamtausgaben	148.417,0	148.317,0	A	150.796,0
					B	185.560,5
					C	213.788,3
		Zuschuss	52.375,0	52.375,0	A	86.835,0
					B	113.708,1
					C	121.620,8

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Einnahmen				
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	15.878,0	16.231,0	A	15.300,0
					B	19.439,9
					C	15.745,3
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	540,0	---	A	200,0
					B	106,5
					C	101,3
331 04-3	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 883 56.</i>	12.000,0	2.303,0	A	10.876,0
					B	8.567,3
					C	6.286,1
331 05-2	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Phasing-out) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	3.686,0	---	A	3.741,0
					B	3.380,9
					C	5.965,1
<u>331 06-1</u>	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Vgl. Vermerk zu 883 59.</i>	2.000,0	4.000,0	A	
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	11.036,0	10.946,0	A	10.200,0
					B	7.242,0
					C	7.649,9

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil I "Grundprogramm" ist bei Tit. 331 01, der Anteil an Teil II "Soziale Stadt" bei Titel 331 11 und der Anteil an Teil III "Stadtumbau West" bei Titel 331 12 zu vereinnahmen.

2007 gegenüber 2006:
578,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
353,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 02

Der Bund gewährt im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus für das Förderprogramm "Stadtumbau West" Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (siehe auch Erl. zu Tit. 883 54).

2007 gegenüber 2006:
340,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
540,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006).

2007 gegenüber 2006:
1.124,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
9.697,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006). Der Leeransatz im Haushaltsjahr 2008 dient zur Restabwicklung des ausgelaufenen Programms.

2007 gegenüber 2006:
55,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
3.686,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 06

Die Europäische Union gewährt aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2007-2013).

2007 gegenüber 2006:
2.000,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
2.000,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 11

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II "Soziale Stadt" vereinnahmt.

2007 gegenüber 2006:
836,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
90,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
331 12-3	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	6.010,0	6.560,0	A	5.000,0
					B	2.850,2
Gesamteinnahmen			51.150,0	40.040,0	A	45.317,0
					B	41.586,6
					C	37.727,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung" und Ähnliches <i>Einseitig deckungsfähig bis zu jährlich 70,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 69.</i>	---	---	A	---
					B	0,9
					C	68,8
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 69.</i>	---	---	A	---
					B	160,0
					C	71,6
Titelgruppen						
51 - 59 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -						
<i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51, 883 53 und 883 58.</i>	300,0	200,0	A	500,0
					B	300,0
					C	200,0
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 53 und 883 58.</i>	15.878,0	16.231,0	A	15.300,0
					B	19.433,8
					C	15.760,7
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51 und 883 58.</i>	11.036,0	10.946,0	A	10.200,0
					B	7.290,7
					C	7.645,3
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02.</i>	540,0	---	A	200,0
					B	106,5
					C	101,3

Erläuterungen

Zu 03 65/331 12

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil "Stadtumbau West" (erstmalig 2004) vereinnahmt.

2007 gegenüber 2006:
1.010,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
550,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/526 31

Ziel dieses Wettbewerbs ist, Gemeinden auszuwählen und in einer Dokumentation darzustellen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen. Es können kommunale oder private Leistungen ausgezeichnet und dokumentiert werden.

Zu 03 65/537 01

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden. Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen, außerdem Ausgaben von Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen, die der Umsetzung der Programmziele der Städtebauförderung dienen.

Zu 03 65/51 - 59

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
200,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
100,0 Tsd. EUR weniger, entsprechend den Zuweisungen des Bundes.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 71 (bis 2000 Titel 883 54) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
578,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
353,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 53

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
836,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
90,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 54

Der Titel dient zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
340,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
540,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
883 56-2	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 04. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	12.000,0	2.303,0	A	10.876,0	
					B	8.567,3	
					C	6.463,6	
883 57-1	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 05. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	3.686,0	---	A	3.741,0	
					B	3.380,9	
					C	6.334,5	
883 58-0	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51 und 883 53.</i>	6.010,0	6.560,0	A	5.000,0	
					B	2.778,2	
<u>883 59-9</u>	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 06. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	2.000,0	4.000,0	A		
Summe der Titelgruppe			51.450,0	40.240,0	A	45.817,0	
					B	41.857,3	
					C	36.505,3	
61 - 69 Landesmittel für die Städtebauförderung							
- Abwicklung früherer Programme -							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
853 61-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	300,0	200,0	A	1.000,0	
					B	267,8	
					C	280,0	
853 62-0	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	500,0	300,0	A	300,0	

Erläuterungen

Zu 03 65/883 56

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2007 gegenüber 2006:
1.124,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
9.697,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

Zu 03 65/883 57

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2007 gegenüber 2006:
55,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
3.686,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

Zu 03 65/883 58

Der Ansatz dient zur Abwicklung des 2004 erstmalig aufgelegten Bund/Länder-Programms.

2007 gegenüber 2006:
1.010,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
550,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 59

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 78 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
2.000,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
2.000,0 Tsd. EUR mehr, entsprechend den vorgesehenen EU-Mitteln.

Zu 03 65/61 - 69

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 61 und 853 62

Die Ansätze dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
500,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:
300,0 Tsd. EUR weniger, infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung (Titel 853 62).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Davon je 10.000 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 36.</i>	15.878,0	16.231,0	A	14.800,0
					B	19.593,9
					C	15.843,5
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. <i>Vgl. Vermerk zu 883 56, 883 57 und 883 59. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 1305/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 36.</i>	25.000,0	25.000,0	A	43.100,0
					B	23.330,9
					C	37.665,0
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Davon je 10.000 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 36.</i>	11.036,0	10.946,0	A	10.200,0
					B	7.616,8
					C	7.852,0
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	540,0	---	A	200,0
					B	106,5
					C	101,3
883 66-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	---	A	---
					B	4.639,1
					C	3.211,1
883 67-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A	---
					B	1.108,7
					C	2.006,6

Erläuterungen

Zu 03 65/883 61

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 81 (bis 2000 Titel 883 55) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Aufgrund des mit Wirkung ab 01.01.2007 geänderten Gesetzes über die Verwendung von Rückflüssen werden die Rückflüsse (Zins- und Tilgungsleistungen) aus älteren öffentlichen Wohnungsbaudarlehen ab 2007 auch für die Städtebauförderung eingesetzt, um deren Finanzierung auf eine breite Basis zu stellen und dadurch das landeseigene bayerische Städtebauförderungsprogramm aufrecht erhalten zu können. Von den Abwicklungsmitteln für frühere Städtebauförderungsprogramme werden daher folgende Beträge aus den o.g. Rückflüssen finanziert:

	2007/2008
	Mio. EUR je
Titel 883 61 (Teilbetrag)	10,0
Titel 883 62	25,0
Titel 883 63 (Teilbetrag)	10,0
Zusammen	<u>45,0</u>

Weitere Rückflüsse von je 55,0 Mio. EUR werden für die Wohnungsbauförderung eingesetzt (vgl. Erläuterungen zu 03 64/863 69).

2007 gegenüber 2006:
1.078,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
353,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 62

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 82 (bis 2000 Titel 883 56) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen. Bezüglich der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu Tit. 883 61.

2007 gegenüber 2006:
18.100,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 63

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Tit. 883 83 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen. Bezüglich der Rückflüsse vgl. Erläuterungen zu Tit. 883 61.

2007 gegenüber 2006:
836,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
90,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 64

Der Titel dient zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 84 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
340,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
540,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 66

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 56 und 883 75.

Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 (Abwicklung) und Titel 883 82 (Neubewilligung) mit veranschlagt.

Zu 03 65/883 67

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 57 und 883 76 sowie 883 66.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 68-8	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	6.010,0	6.560,0	A B	5.000,0 3.070,4
<u>883 69-7</u>	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			59.264,0	59.237,0	A B C	74.600,0 59.734,1 66.959,5
71 - 78 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung						
- Neubewilligungen -						
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU. Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>						
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 16.417,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 16.417,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 16.417,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 3.995,0 2009 Tsd. EUR 5.969,0 2010 Tsd. EUR 3.655,0 2011 Tsd. EUR 2.798,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 16.417,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 3.995,0 2010 Tsd. EUR 5.969,0 2011 Tsd. EUR 3.655,0 2012 Tsd. EUR 2.798,0</i>	---	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 9.819,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.819,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 9.819,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2008 Tsd. EUR 2.389,0 2009 Tsd. EUR 3.570,0 2010 Tsd. EUR 2.186,0 2011 Tsd. EUR 1.674,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 9.819,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren: 2009 Tsd. EUR 2.389,0 2010 Tsd. EUR 3.570,0 2011 Tsd. EUR 2.186,0 2012 Tsd. EUR 1.674,0</i>	---	---	A	---
883 74-0	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 68

Der Ansatz dient der Abwicklung von aufgrund der Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 65 Tit. 883 87 erfolgten Bewilligungen.

2007 gegenüber 2006:
1.010,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
550,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 69

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 78, 883 88 und 883 59.
Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 mit veranschlagt.

Zu 03 65/883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür den alten Ländern Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 89,8 Mio. EUR zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 16.417,0 Tsd. EUR (2006: Soll 15.899,0 Tsd. EUR, Ist 15.934,0 Tsd. EUR) auf Bayern.

Bayern stellt für 2007 und 2008 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 16.417,0 Tsd. EUR bereit.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 81.

Zu 03 65/883 73

Seit dem Haushaltsjahr 1999 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung neben dem Grundprogramm des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms mit dem Teilprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt-". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt voraussichtlich 70,4 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern 9.819,0 Tsd. EUR (2006: Soll 9.754,0 Tsd. EUR, Ist 15.398,0 Tsd. EUR infolge Umschichtungen zu Lasten anderer Länder).

Die Finanzhilfen des Bundes für das Teilprogramm II "Soziale Stadt" werden vorrangig für Maßnahmen eingesetzt, die der innovativen, nachhaltigen und insbesondere der sozialen Stadt- und Ortsteilentwicklung mit einer umfassenden Aufwertungsstrategie dienen. Dazu zählen beispielsweise folgende Maßnahmenbereiche:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes
- Einleitung neuer wirtschaftlicher Tätigkeiten im Quartier
- Schaffung und Sicherung von mehr Beschäftigung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der kulturellen und sozialen Infrastruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen, der Sicherheit und des Verkehrs
- Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bayern stellt für 2007 und 2008 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 9.819,0 Tsd. EUR bereit.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 83.

Zu 03 65/883 74

Seit dem Haushaltsjahr 2002 beteiligt sich der Bund im Rahmen des Forschungsfelds "Stadtumbau West" an einer Förderung von Pilotprojekten. Dieses Programm wurde inzwischen in ein reguläres Bund/Länderprogramm umgewandelt (siehe dazu 883 77).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	---	A	---
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A	---
883 77-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.633,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.167,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 5.633,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.371,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.048,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.254,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 960,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 8.167,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.988,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.969,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.818,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.392,0</i>	---	---	A	---
<u>883 78-6</u>	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 75 und 883 76

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährte die Europäische Union

- im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) für die Jahre 2000 - 2006 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 51,6 Mio. EUR,
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5-b-Gebiete (Phasing-Out) für die Jahre 2000 - 2006 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 32,7 Mio. EUR.

Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Die Zuschüsse werden bei Titel 331 04 und 331 05 vereinnahmt. Die notwendigen komplementären Ausgabemittel des Landes sind beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit veranschlagt (Titel 883 82).

Zu 03 65/883 77

Seit dem Haushaltsjahr 2004 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung mit dem Teilprogramm "Stadtumbau West". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt 2007 40,0 Mio. EUR und 2008 58,0 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern ein Anteil von 5.633,0 Tsd. EUR im Jahr 2007 und 8.167,0 Tsd. EUR im Jahr 2008 (2006: Soll 5.631,0 Tsd. EUR, Ist 7.886,0 Tsd. EUR infolge von Umschichtungen zu Lasten anderer Länder).

Bayern stellt für 2007 und 2008 gleich hohe komplementäre Landesmittel bereit, die bei Titel 883 87 veranschlagt sind.

Zu 03 65/883 78

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union in der Programmplanungsperiode 2007 - 2013 im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung Zuschüsse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 93,072 Mio. EUR. Dabei soll in den Grenzgebieten zu den neuen Beitrittsländern zur Erleichterung der Anpassung ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden.

Der Bewilligungsrahmen beträgt für 2007 und 2008 jeweils 14,0 Mio. EUR.

Die Zuschüsse werden bei Titel 331 06 vereinnahmt. Die notwendigen komplementären Mittel des Landes sind bei Titel 883 88 veranschlagt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		81 - 88 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>				
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 16.417,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 16.417,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 16.417,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.995,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 5.969,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 3.655,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.798,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 16.417,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.995,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 5.969,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.655,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 2.798,0</i>	---	---	A	---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 20.460,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 17.926,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 20.460,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 4.460,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 17.926,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.926,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 81

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 71.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 16.417,0 Tsd. EUR bereit (2006: Soll 15.899,0 Tsd. EUR, Ist 15.934,0 Tsd. EUR).

Zu 03 65/883 82

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ergänzt die Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme.

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der sich gegenüber 2006 (Soll 27.045,0 Tsd. EUR) ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens auf 20.460,0 Tsd. EUR

(2007) bzw. 17.926,0 Tsd. EUR beruht auf Änderungen bei den notwendigen komplementären Landesmitteln für die Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme und auf der gesonderten Veranschlagung der Kofinanzierung des neuen EU-Programms bei Titel 883 88.

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2006 Tsd. EUR	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	15.899,0 (Ist: 18.495,0)	16.417,0	16.417,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	9.754,0 (Ist: 13.858,0)	9.819,0	9.819,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	5.631,0 (Ist: 8.294,0)	5.633,0	8.167,0
d) Anteil am EU-Programm zur Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Titel 883 88, Verpflichtungsermächtigungen)	-	6.000,0	6.000,0
e) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	27.045,0 (Ist: 17.682,0)	20.460,0	17.926,0
Landesmittel insgesamt	58.329,0	58.329,0	58.329,0
2. Bundesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	15.899,0 (Ist = 18.495,0)	16.417,0	16.417,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	9.754,0 (Ist = 13.858,0)	9.819,0	9.819,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 77, Verpflichtungsermächtigungen)	5.631,0 (Ist = 8.294,0)	5.633,0	8.167,0
d) Zuschüsse aus EU-Mitteln			
- zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) (Tit. 883 75, Verpflichtungsermächtigungen)	5.000,0	-	-
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) (Tit. 883 76, Verpflichtungsermächtigungen)	150,0	-	-
- im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Tit.883 78, Verpflichtungsermächtigungen)	-	14.000,0	14.000,0
Bundesmittel insgesamt	36.434,0 (Ist: 45.797,0)	45.869,0	48.403,0
Summe Bundes- und Landesmittel	94.763,0 (Ist: 104.126)	104.198,0	106.732,0

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 9.819,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.819,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 9.819,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 2.389,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.570,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.186,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.674,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 9.819,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.389,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 3.570,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.186,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.674,0</i>	---	---	A	---
883 84-8	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.633,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.167,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 5.633,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.371,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.048,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.254,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 960,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 8.167,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.988,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.969,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.818,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.392,0</i>	---	---	A	---
<u>883 88-4</u>	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen						
537 91-9	440	Sächliche Verwaltungsausgaben für städtebauliche Planung und Forschung sowie Beratungstätigkeit <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 91.</i>	---	---	A B C	--- 60,9 22,9

Erläuterungen

Zu 03 65/883 83

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 73.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 9.819,0 Tsd. EUR bereit (2006: Soll 9.754,0 Tsd. EUR, Ist 15.398,0 Tsd. EUR).

Zu 03 65/883 84

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 74.

Zu 03 65/883 87

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 77.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von 5.633,0 Tsd. EUR (2007) und 8.167,0 Tsd. EUR (2008) bereit (2006: Soll 5.631,0 Tsd. EUR, Ist 7.886,0 Tsd. EUR).

Zu 03 65/883 88

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 78.

Zur notwendigen Kofinanzierung stellt Bayern Landesmittel in Höhe von je 6.000,0 Tsd. EUR für 2007/2008 bereit.

Zu 03 65/91 - 92

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation. Nach der Abschaffung der Ortsplanungsstellen der Regierungen können die Haushaltsansätze zur verbesserten Beratung der Kommunen verwendet werden.

Folgende Maßnahmen zählen dazu:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens, der Stärkung der Innenentwicklung, des Aufbaus eines kommunalen Flächenressourcen-Managements, der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit u. dgl.),
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. Städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.),
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen, Arbeitsmittel und Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Tit. 883 92 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von 300,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2007 und 2008 (2006: 300,0 Tsd. EUR) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung der Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Tit. 883 91 veranschlagt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 91. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	300,0	300,0	A B C	350,0 179,3 455,3
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			300,0	300,0	A B C	350,0 240,2 478,3
Gesamtausgaben			111.014,0	99.777,0	A B C	120.767,0 102.002,8 104.130,5
Abschluss						
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			51.150,0	40.040,0	A B C	45.317,0 41.586,6 37.727,5
Gesamteinnahmen			51.150,0	40.040,0	A B C	45.317,0 41.586,6 37.727,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			-	-	A B C	- 232,1 210,4
Investitionsförderungsmaßnahmen			111.014,0	99.777,0	A B C	120.767,0 101.770,7 103.920,1
Gesamtausgaben			111.014,0	99.777,0	A B C	120.767,0 102.002,8 104.130,5
Zuschuss			59.864,0	59.737,0	A B C	75.450,0 60.416,1 66.403,0

Erläuterungen

Zu 03 65/883 91

2007 gegenüber 2006:

50,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	5,0	---	A B C	30,0 24,4 53,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-4	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			5,0	-	A B C	30,0 24,4 53,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.142,0	6.217,0	A B C	14.765,0 14.419,9 14.570,2
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	489,0	495,0	A B C	343,0 482,1 530,8
422 21-6	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	***	***	A B C	2.660,0 1.555,3 2.147,3
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A B C	447,0 294,8 277,1
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	843,0	761,0	A B C	2.704,0 2.462,8 2.773,2
425 07-1	012	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	320,0	327,0	A	
425 12-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Abteilung "Planung und Bau" (Bereich 3) eingerichtet, die sich im Allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Baurecht, Städtebau, Wohnungswesen, Straßen- und Brückenbau, Straßenrecht.

Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Abteilungen Planung und Bau) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Abteilungen Planung und Bau der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefasst und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden konnten. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch. Die letzten Verträge werden im Laufe des Jahres 2007 abgeschlossen.

2007 gegenüber 2006:

25,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 73/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 21

Die Bezüge für die Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Staatsbauverwaltung werden künftig bei Kap. 03 62 Titel 422 21 nachgewiesen.

Zu 03 73/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 73/425 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Vergütungen der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 73/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
425 15-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	52,0
					B	0,0
					C	9,0
425 17-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-9	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
426 12-3	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	***	***	A	---
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	90,8
					C	73,6
Titelgruppen						
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 73.</i>						
425 73-0	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	184,2
					C	296,0
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	13,7
					C	14,9
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	197,9
					C	310,9
79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 79.</i>						
983 79-8	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	13,7
					C	10,5
984 79-7	016	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	13,7
					C	10,5
Gesamtausgaben			7.794,0	7.800,0	A	20.971,0
					B	19.831,6
					C	20.708,3

Erläuterungen

Zu 03 73/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 73/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 73/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 73/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 73/73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 80 TG 73.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 73/79

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 80 TG 79.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	-	A B C	30,0 24,4 53,4
		Gesamteinnahmen	5,0	-	A B C	30,0 24,4 53,4
		Personalausgaben	7.794,0	7.800,0	A B C	20.971,0 19.803,1 20.677,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A B C	- 14,8 20,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	- 13,7 10,5
		Gesamtausgaben	7.794,0	7.800,0	A B C	20.971,0 19.831,6 20.708,3
		Zuschuss	7.789,0	7.800,0	A B C	20.941,0 19.807,2 20.654,9

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
6						
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	34,0	34,0	A	30,0
					B	33,8
					C	32,5
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	12,0	12,0	A	10,0
					B	15,0
					C	12,4
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	28,0
					B	4,4
					C	18,7
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,0	5,0	A	10,0
					B	5,5
					C	9,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im Wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus §§ 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Die Amtsbezirke der Autobahndirektionen sind in Anlage 1 zur Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) vom 05.12.2005 (GVBl S. 626) festgelegt. Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfasst im Wesentlichen die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Im Zuge der Verwaltungsreform (2. VerwModG vom 26.07.2005, GVBl S. 287) wurde ab 01.01.2006 die Landesbaudirektion (vormals Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) der Autobahndirektion Nordbayern angegliedert (§ 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen -OrgBauV- vom 05.12.2005, GVBl S. 626). Die Landesbaudirektion nimmt aufgrund § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) und des Verwaltungsabkommens vom 27.12./30.12.1993 die Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) und die Bauverwaltungsaufgaben wahr.

Zu 03 75/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 75/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

Zu 03 75/119 49

2007 gegenüber 2006:

18,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/121 01

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2007 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Istergebnis 2005 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	12,0	12,0	11,0	10,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	95,0	95,0	90,0	93,4
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	7,0	7,0	6,5	6,6
Zusammen	114,0	114,0	107,5	110,0
Einnahmen				
1. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	114,0	114,0	111,0	106,5
Zusammen	114,0	114,0	111,0	106,5
Zu 03 75/124 01				
	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,0	4,0		
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	***	***	A B C	150,0 64,6 74,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---
232 01-5	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 24,0 5,5
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	135,0	135,0	A B C	180,0 135,7 131,6
261 13-5	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	600,0	600,0	A B C	600,0 730,4 1.105,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	14.000,0	14.000,0	A B C	10.000,0 18.861,0 12.850,7
Gesamteinnahmen			14.796,0	14.796,0	A B C	11.008,0 19.874,3 14.281,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.995,0	14.188,0	A B C	14.006,0 13.810,6 13.488,9
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	956,0	967,0	A B C	1.024,0 942,5 1.041,1
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	111,0	112,0	A B C	124,0 109,2 33,1
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 48,6 37,7

Erläuterungen

Zu 03 75/125 01

2007 gegenüber 2006:

150,0 Tsd. EUR weniger, da die Zuständigkeit der Autobahndirektionen für Gerätedienste für Staatsbehörden und für Schadensgutachten bei Kfz mit Bekanntmachung der Obersten Baubehörde vom 30.08.2005 (AllMBI. 2005 S. 331) aufgehoben wurde.

Zu 03 75/231 01

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden und die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet werden, sind diese hier zu vereinnahmen.

Zu 03 75/232 01

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 75/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 75/261 01

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen.

Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 261 13 eingenommen.

2007 gegenüber 2006:

45,0 Tsd. EUR weniger, nach den langfristig zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 75/261 13

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind.

Zu 03 75/331 02

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu TG 71.

2007 gegenüber 2006:

4.000,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 75/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	13.122,0	13.180,0	A	13.461,0
					B	13.249,5
					C	13.489,3
<u>425 07-6</u>	711	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	438,0	446,0	A	
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	14,9
					C	2,9
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	697,0	712,0	A	757,0
					B	660,4
					C	667,8
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
<u>426 27-1</u>	711	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A	
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	64,8
					C	59,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu 511 01 bis 549 49: Die Titel können bis zu 1.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden zu Lasten der Titelgruppen 71 und 72.</i>	2.080,0	2.080,0	A	1.172,0
					B	685,3
					C	870,7

Erläuterungen

Zu 03 75/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/425 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Vergütungen der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 75/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 75/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 75/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 75/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/426 27

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Löhne der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 75/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/511 01 (bis 546 49)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich. Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die gesamten Sachausgaben, die bisher in den Titelgruppen 71 und 72 nachgewiesen wurden, in das Verwaltungsbetriebsmittel-Budget überführt.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	315,0	315,0
2. Bücher und Zeitschriften	95,0	95,0
3. Kommunikation	1.150,0	1.150,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	195,0	195,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	275,0	275,0
6. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	2.080,0	2.080,0

2007 gegenüber 2006:

1.208,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 547 71
15,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 547 72
315,0	Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
908,0	Tsd. EUR	mehr

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	598,0	620,0	A	110,0
					B	60,9
					C	45,5
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	850,0	850,0	A	728,0
					B	696,0
					C	708,0
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	574,0	627,0	A	407,0
					B	364,7
					C	347,6
<u>517 31-5</u>	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-1</u>	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	360,0	293,0	A	549,0
					B	498,7
					C	552,1

Erläuterungen

Zu 03 75/514 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	365,0	365,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	233,0	255,0
Zusammen	<u>598,0</u>	<u>620,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	598,0	620,0
Personalausgaben	540,0	551,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	229,0	164,0
Ausgaben für Leasing/Miete	45,0	45,0
Zusammen	<u>1.412,0</u>	<u>1.380,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	120	120	23	104	16

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:
488,0 Tsd. EUR mehr, Umsetzung von 547 71.

2008 gegenüber 2007:
22,0 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund steigender Energiepreise.

Zu 03 75/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:
62,0 Tsd. EUR mehr, Umsetzung von 547 71
60,0 Tsd. EUR mehr wegen steigender Preise
122,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 75/517 05	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	183,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	391,0	427,0
Zusammen	<u>574,0</u>	<u>627,0</u>

2007 gegenüber 2006:
33,0 Tsd. EUR mehr, Umsetzung von 547 71
134,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der steigenden Energiekosten
167,0 Tsd. EUR

2008 gegenüber 2007:
53,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der steigenden Energiekosten.

Zu 03 75/517 31
Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 75/517 35
Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 75/518 01
2007 gegenüber 2006:
189,0 Tsd. EUR weniger, nach Beendigung einer Anmietung.

2008 gegenüber 2007:
67,0 Tsd. EUR weniger, Beendigung einer Anmietung nach Bezug eines staatseigenen Gebäudes durch die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	366,0	366,0	A	115,0
					B	78,5
					C	119,3
518 18-1	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	---
					B	15,3
<u>518 31-4</u>	711	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	492,7
					C	472,6
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.083,0	1.083,0	A	274,0
					B	230,5
					C	233,2
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	660,0	660,0	A	6,0
					B	9,3
					C	7,5
<u>547 01-5</u>	711	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>	---	---	A	
		Baumaßnahmen				
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	225,0	---	A	110,0
					B	147,0
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.400,0	A	2.100,0
					B	130,2
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	---
					B	28,3

Erläuterungen

Zu 03 75/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2007 gegenüber 2006:

285,0	Tsd. EUR	mehr, Umsetzung von 547 71
34,0	Tsd. EUR	weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf
251,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 75/518 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung von Mieten und Pachten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 75/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek. vom 25.06.2001 (AllMBI S. 264) zu buchen.

2007 gegenüber 2006:

760,0	Tsd. EUR	mehr, Umsetzung von 547 71
49,0	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
809,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

237,0	Tsd. EUR	mehr, Umsetzung von 547 71
417,0	Tsd. EUR	nach dem voraussichtlichen Bedarf
654,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 75/547 01

Hier sind die Ausgaben für die Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen nachzuweisen.

Zu 03 75/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Autobahndirektion Nordbayern, Erneuerung der Fenster (Gebäudeteil B)	225,0	-
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	125,0	-

Zu 03 75/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	182,0	235,0	A	81,0
					B	19,7
					C	12,5
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	75,0	---	A	---
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71 und 03 75/547 01.</i>						
<i>Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und 03 80 TG 84.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	25.981,0	26.426,0	A	25.270,0
					B	25.704,7
					C	24.854,3
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	2.990,0	3.048,0	A	2.722,0
					B	2.977,7
					C	2.754,2
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	550,0	550,0	A	500,0
					B	530,1
					C	500,0
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	100,0	100,0	A	100,0
					B	44,8
					C	35,1

Erläuterungen

Zu 03 75/812 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen	12,0	20,0
2.	Ersatzbeschaffung von Großformatkopieren	-	40,0
3.	Erstausstattung des neuen Dienstgebäudes der Dienststelle Fürth der Autobahndirektion Nordbayern	50,0	-
4.	Ausstattung eines neuen Besprechungsraumes	20,0	-
5.	Beschaffung eines Zugangskontrollsystems für die Autobahndirektion Nordbayern	35,0	-
6.	Ausstattung eines Besprechungsraums mit audiovisuellen Geräten	15,0	-
7.	Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten (Vermessungsinstrumente, u.ä.)	50,0	125,0
8.	Ersatzbeschaffung von Fotokopiergeräten	-	50,0
Zusammen		182,0	235,0

2007 gegenüber 2006:

85,0 Tsd. EUR	mehr durch Umschichtung der Ansätze von 03 75/812 71
16,0 Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>101,0 Tsd. EUR</u>	mehr

2008 gegenüber 2007:

53,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/812 15

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ersatzbeschaffung der veralteten und störanfälligen Telekommunikationsanlage der Dienststelle Würzburg der Autobahndirektion Nordbayern.	75,0	-

Zu 03 75/71

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, dass die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

2007 gegenüber 2006:

3.296,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung in das Verwaltungsbetriebsbudget (3.100,0 Tsd. EUR von 547 71, 111,0 Tsd. EUR von 811 71 und 85,0 Tsd. EUR von 812 71)
2.029,0 Tsd. EUR	mehr, wegen steigender Personalausgaben und zur vermehrten Vergabe von Ingenieurleistungen an freiberuflich Tätige
<u>1.267,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2008 gegenüber 2007:

2.003,0 Tsd. EUR mehr, zum Ausgleich für steigende Personalausgaben und Erhöhung des Vergabeanteils bei Planungsleistungen.

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
					6	
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	3.100,0
					B	3.359,1
					C	3.287,4
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	31.500,0	33.000,0	A	30.500,0
					B	24.052,4
					C	23.061,0
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	111,0
					B	206,4
					C	122,8
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	***	***	A	85,0
					B	49,0
					C	35,2
Summe der Titelgruppe			61.121,0	63.124,0	A	62.388,0
					B	56.924,1
					C	54.650,1
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und 03 80 TG 84.</i>						
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	1.038,0	1.058,0	A	1.228,0
					B	1.015,1
					C	1.115,2
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	10,0	A	1,0
					C	0,0
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	15,0
					B	1,7
					C	9,9
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	520,0	520,0	A	520,0
					B	453,9
					C	459,4
Summe der Titelgruppe			1.559,0	1.588,0	A	1.764,0
					B	1.470,7
					C	1.584,6
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 03 80 TG 84.</i> <i>Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 80/231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>						
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	2.161,0	2.671,0	A	2.181,0
					B	2.077,5
					C	2.019,8
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,4
					C	1,4

Erläuterungen

Zu 03 75/547 71

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2007 innerhalb des Budgets der Verwaltungsbetriebsmittel nachgewiesen. Die Mittel wurden deshalb in die entsprechenden Mittel der Hauptgruppe 5 umgesetzt.

Es wurden folgende Umsetzungen durchgeführt:

1.208,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 511 01
488,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 514 01
62,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 517 01
33,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 517 05
285,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 518 11
27,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 518 18 (Kap. 03 62)
760,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 527 01
237,0	Tsd. EUR	Umsetzung zum Titel 546 49
<u>3.100,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 75/775 71

2007 gegenüber 2006:
1.000,0 Tsd. EUR mehr, und

2008 gegenüber 2007:
1.500,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der vermehrten Vergabe von Ingenieurleistungen auf freiberuflich Tätige.

Zu 03 75/811 71

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2007 innerhalb des Budgets der Verwaltungsbetriebsmittel nachgewiesen. Die Mittel wurden deshalb zum Titel 811 01 (Kap. 03 62) umgesetzt.

Zu 03 75/812 71

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2007 innerhalb des Budgets der Verwaltungsbetriebsmittel nachgewiesen. Die Mittel wurden deshalb zum Titel 812 01 umgesetzt.

Zu 03 75/72

Nach § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) sind der Autobahndirektion Südbayern abweichend von den Anlagen 1 und 2 der Verordnung auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden .

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

2007 gegenüber 2006:

15,0	Tsd. EUR	weniger, Umsetzung auf 511 01
190,0	Tsd. EUR	weniger, vor allem durch Senkung der Personalausgaben
<u>205,0</u>	Tsd. EUR	weniger

2008 gegenüber 2007:

29,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/547 72

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2007 innerhalb des Budgets der Verwaltungsbetriebsmittel nachgewiesen. Die Mittel wurden deshalb zum Titel 511 01 umgesetzt.

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 80 TG 85 gelten entsprechend.

Bei dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für die zentralen Aufgaben des Straßenbetriebsdienstes (Zentralstelle für den Straßenbetriebsdienst) nachzuweisen.

2007 gegenüber 2006:

343,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für zusätzliches Personal und zur Vergabe von Untersuchungsaufträgen zur Tunnelsicherheit (Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/54/EG vom 29.04.2004 über Mindestanforderungen an die Sicherheit von Tunneln im transeuropäischen Straßennetz - EU-TuRL -

2008 gegenüber 2007:

527,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen steigender Personalausgaben aufgrund zusätzlicher Stellen für die Tunnelsicherheit.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,0	1.000,0	A	700,0
					B	599,4
					C	635,7
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	165,0	182,0	A	102,0
					B	119,3
					C	196,6
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
					C	13,2
		Summe der Titelgruppe	3.329,0	3.856,0	A	2.986,0
					B	2.798,5
					C	2.866,8
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 232 01.</i>				
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---
					B	620,7
					C	596,1
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	49,2
					C	59,3
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	124,2
					C	149,4
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					B	198,5
					C	335,7
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---
					B	115,1
					C	165,4
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	1.607,1
					C	1.481,5
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	2.714,9
					C	2.787,5
		Gesamtausgaben	104.381,0	106.387,0	A	102.162,0
					B	96.694,0
					C	94.126,2

Erläuterungen

Zu 03 75/547 85

2007 gegenüber 2006:

300,0 Tsd. EUR mehr zur Vergabe von Untersuchungsaufträgen (Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/54/EG vom 29.04.2004 über Mindestanforderungen an die Sicherheit von Tunneln im transeuropäischen Straßennetz -EU-TuRL-).

Zu 03 75/811 85

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

2007

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

10 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1996 - 2000, Fahrleistungen am 1.1.2007 im Durchschnitt 225.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig

165,0

2008**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

11 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1998 - 2001, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2008 im Durchschnitt 215.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

11 Pkw, bis zu 75 kW

182,0

Zu 03 75/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Autobahndirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	61,0	61,0	A	228,0
					B	123,3
					C	147,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	735,0	735,0	A	780,0
					B	890,0
					C	1.283,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.000,0	14.000,0	A	10.000,0
					B	18.861,0
					C	12.850,7
		Gesamteinnahmen	14.796,0	14.796,0	A	11.008,0
					B	19.874,3
					C	14.281,3
		Personalausgaben	62.043,0	63.371,0	A	61.277,0
					B	61.636,1
					C	60.071,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.671,0	7.679,0	A	7.276,0
					B	8.244,6
					C	8.658,1
		Baumaßnahmen	34.245,0	34.920,0	A	33.230,0
					B	24.783,5
					C	23.534,8
		Sonstige Sachinvestitionen	422,0	417,0	A	379,0
					B	2.029,8
					C	1.861,9
		Gesamtausgaben	104.381,0	106.387,0	A	102.162,0
					B	96.694,0
					C	94.126,2
		Zuschuss	89.585,0	91.591,0	A	91.154,0
					B	76.819,7
					C	79.845,0

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	60,0	60,0	A B C	50,0 60,7 48,0
111 02-0	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	90,0	90,0	A B C	90,0 79,6 88,3
119 01-3	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8,0	8,0	A B C	15,0 0,1 9,1
119 49-7	012	Vermischte Einnahmen	150,0	150,0	A B C	155,0 101,3 190,5
124 01-6	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	770,0	770,0	A B C	770,0 730,1 751,7
124 02-5	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	30,0	30,0	A B C	18,0 28,2 33,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 80

Aufgrund der Verwaltungsreform (Art. 1 des 2. VerwModG vom 26.07.05, GVBl. S. 287) wurde die Staatsbauverwaltung neu organisiert (Änderung des OrgBauWasG). Nach § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen (OrgBauV) vom 05.12.2005 (GVBl. S. 626) werden die Aufgaben des Bauwesens in der Unterstufe von den Staatlichen Bauämtern wahrgenommen.

Mit der zweiten Stufe der Neuorganisation zum 01.01.2007 gibt es insgesamt 22 Staatliche Bauämter. In der letzten Stufe (zum 01.07.2007) wird das letzte verbliebene Staatliche Hochbauamt in Amberg mit dem bereits bestehenden Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach zusammengelegt.

Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Bauämter werden im Kap. 03 80 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 15.08./28.09.2006,
- die Planung, der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 80/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 80/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

Zu 03 80/119 01

2007 gegenüber 2006:

7,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	340,0	340,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	363,0	363,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	33,0	33,0
4. Sonstige Einnahmen	34,0	34,0
Zusammen	770,0	770,0

Zu 03 80/124 02

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen vereinnahmt.

2007 gegenüber 2006:

12,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-6	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund	95.000,0	95.000,0	A	94.000,0	
					B	94.000,0	
					C	94.443,2	
231 02-5	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	15,0	15,0	A	15,0	
					B	11,5	
					C	20,8	
231 03-4	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Gaststreitkräfte <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---	
					B	1.204,8	
231 04-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	365,0	360,0	A	375,0	
					B	149,8	
					C	429,6	
231 05-2	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	200,0	200,0	A	200,0	
					B	172,0	
					C	111,1	
233 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.235,0	1.235,0	A	1.330,0	
					B	1.364,6	
					C	1.035,2	
233 02-3	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1.380,0	1.390,0	A	1.820,0	
					B	1.044,4	
					C	894,1	
233 03-2	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	1.000,0	1.000,0	A	800,0	
					B	1.598,4	
					C	559,8	
235 12-9	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
					B	-5,3	
					C	22,5	

Erläuterungen

Zu 03 80/231 01

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 15.08./28.09.2006 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Kostenerstattungsvereinbarung vom 26.04./15.05.2006.

Die Vereinbarung sieht eine weitgehend pauschalierte Abrechnung der entstandenen Verwaltungskosten vor. Sie basiert auf den zwischen Bund und den Länderbauverwaltungen vereinbarten Grundsätzen über eine neue Kostenerstattung.

Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von jeweils 95.000,0 Tsd. EUR fließen 44.474,0 Tsd. EUR (2007) und 44.890,0 Tsd. EUR (2008) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 50.526,0 Tsd. EUR (2007) und 50.110,0 Tsd. EUR (2008) ist für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes und Dritter (Titelgruppe 80 - 83) veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

1.000,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Einnahmeerhöhend ist dabei die voraussichtliche Steigerung der Bauausgaben des Bundes und der Gaststreitkräfte. Außerdem berücksichtigt die neue Kostenerstattungsvereinbarung mehr als bisher die Ergebnisse der Kosten-/Leistungsrechnung.

Zu 03 80/231 04

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2007 gegenüber 2006:

10,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen für Forschungsvorhaben.

Zu 03 80/231 05

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bundesministerium der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

Zu 03 80/233 01

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Staatliche Bauämter) eingenommen.

Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343), geändert mit VO vom 08.06.1999 (GVBl S. 261). Zurzeit werden rd. 3090 km Kreisstraßen durch die Staatlichen Bauämter betreut.

2007 gegenüber 2006:

95,0 Tsd. EUR weniger, entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/233 02

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Staatlichen Bauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBl S. 261). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 74.

2007 gegenüber 2006:

440,0 Tsd. EUR weniger,

2008 gegenüber 2007:

10,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/233 03

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

2007 gegenüber 2006:

200,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
236 02-0	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---	B 99,1
236 12-8	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	B 69,1 C 78,1
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	160,0	160,0	A	160,0	B 157,8 C 184,2
261 11-7	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	2.100,0	2.100,0	A	2.300,0	B 1.765,4 C 2.245,9
261 12-6	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0	B 1.721,6 C 2.416,9
261 21-5	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	50,0	50,0	A	55,0	B 56,7 C 56,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-5	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.000,0	1.000,0	A	600,0	B 1.067,3 C 1.377,7
331 03-3	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.500,0	B 4.489,7 C 5.150,0
331 04-2	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.500,0	2.000,0	A	2.500,0	B 2.986,0 C 2.937,0
331 05-1	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	---	A	2.000,0	B 2.865,8 C 5.179,8

Erläuterungen

Zu 03 80/236 02

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesagentur für Arbeit und dem Freistaat Bayern wurde die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesagentur der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Dieser Vertrag wurde von der Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

Der Leertitel bei den Einnahmen dient zur etwaigen Vereinnahmung von Erstattungen im Zusammenhang mit anhängigen Rechtsstreitigkeiten. Evtl. Ausgaben werden in der Titelgruppe 80 - 83 nachgewiesen.

Zu 03 80/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 80/261 01

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagererstattungen bei Bauanträgen. Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

Zu 03 80/261 11

Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulastträger eingenommen. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der TG 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der TG 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

2007 gegenüber 2006:

200,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 80/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 261 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

Zu 03 80/261 21

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

Zu 03 80/331 01

Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

2007 gegenüber 2006:

400,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/331 03

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

2007 gegenüber 2006:

500,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

2008 gegenüber 2007:

500,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen nach Auslaufen des Programms.

Zu 03 80/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

2007 gegenüber 2006:

2.000,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen nach Auslaufen des Programms.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
331 06-0	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (INTERREG III) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.500,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	2.260,3	
					C	1.434,8	
<u>331 07-9</u>	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung") <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	---	A		
333 01-3	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	5.000,0	5.000,0	A	6.500,0	
					B	3.902,8	
					C	4.740,5	
341 01-3	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.500,0	1.500,0	A	700,0	
					B	1.745,2	
					C	1.503,8	
381 01-4	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	1.700,0	1.700,0	A	1.976,0	
					B	11.139,4	
					C	13.389,7	
381 02-3	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---	
					B	25,5	
					C	33,4	
381 03-2	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i> <i>Soweit sich ein Universitätsklinikum (Anstalt des öffentlichen Rechts) bei der Durchführung von Baumaßnahmen der Staatsbauverwaltung bedient, wird dafür kein Entgelt erhoben.</i>	---	---	A	---	
					B	1.303,9	
					C	1.257,8	
389 01-6	990	Einnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten zur Leistung von Bauausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 989 01.</i>	---	---	A	---	
					B	2.677,5	
Gesamteinnahmen			123.813,0	122.818,0	A	125.929,0	
					B	138.878,4	
					C	141.291,8	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	54.760,0	55.614,0	A	54.429,0	
					B	53.146,9	
					C	52.468,9	
422 11-3	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	3.884,0	3.879,0	A	4.641,0	
					B	3.780,8	
					C	4.557,3	
422 31-9	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.002,0	1.014,0	A	1.037,0	
					B	988,2	
					C	963,4	

Erläuterungen

Zu 03 80/331 06

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

2007 gegenüber 2006:
500,0 Tsd. EUR mehr,

2008 gegenüber 2007:
500,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen nach Auslaufen des Programms.

Zu 03 80/331 07

Die Europäische Union gewährt aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Zuschüsse für den Straßen- und Brückenbau (Förderzeitraum 2007-2013), von voraussichtlich 14 Mio. EUR, die voraussichtlich erst ab 2009 vereinnahmt werden können.

Zu 03 80/333 01

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

2007 gegenüber 2006:
1.500,0 Tsd. EUR weniger, infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 80/341 01

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlusswegen im Zuge einer Baumaßnahme).

2007 gegenüber 2006:
800,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 80/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mit veranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

Der Betrag in Höhe von je 1.700,0 Tsd. EUR für 2007/2008 fließt dem Staatshaushalt als allgemeine Deckungsmittel zu, in gleicher Höhe werden die Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen bei den Einzeltiteln nachgewiesen.

Zu 03 80/381 02

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen zu veranschlagen. Da die übernommenen Bauaufgaben stark rückläufig sind, werden keine Einnahmen erwartet.

Zu 03 80/381 03

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen, die die Hochbauämter für sonstige Bereiche übernehmen, zu veranschlagen. Da der Umfang der zu übernehmenden Bauaufgaben nicht hinreichend geschätzt werden kann, wird auf die Veranschlagung der Einnahmen verzichtet.

Nach Art. 5 Abs. 4 BayUniKlinG kann sich ein Klinikum bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen in seiner Bauherreneigenschaft der Staatsbauverwaltung bedienen. Die Staatsbauverwaltung verzichtet hierbei auf die Erstattung der entstehenden Verwaltungskosten (vgl. Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Universitätsklinik bei Kap. 15 08).

Zu 03 80/389 01

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 989 01.

Zu 03 80/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Feldaufwandsentschädigungen

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	2,0	2,0

Zu 03 80/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
422 41-7	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
					C	2,0
425 01-2	012	Vergütungen der Angestellten	78.444,0	78.196,0	A	84.243,8
					B	80.362,5
					C	82.105,6
<u>425 07-6</u>	012	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	2.027,0	2.067,0	A	
425 11-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1.121,0	1.143,0	A	1.162,0
					B	1.097,1
					C	1.130,4
425 12-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	50,0
					B	3,7
					C	42,0
425 15-6	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	151,0	154,0	A	288,0
					B	147,7
					C	189,1
425 17-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	661,0	674,0	A	869,0
					B	647,1
					C	967,0
425 41-4	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	2,5
426 01-1	012	Löhne der Arbeiter	4.242,0	4.285,0	A	4.653,0
					B	4.216,8
					C	4.199,4
426 12-8	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	100,0
					B	2,1
					C	0,1
<u>426 27-1</u>	012	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A	
453 01-7	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	137,7
					C	121,6

Erläuterungen

Zu 03 80/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 80/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	4,0	4,0

Zu 03 80/425 07

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Vergütungen der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 80/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 80/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

2007 gegenüber 2006:

50,0 Tsd. EUR weniger, da aufgrund einer Änderung der Arbeitsverträge für ABM-Kräfte die Ausgaben vollständig durch entsprechende Einnahmen gedeckt werden.

Zu 03 80/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 80/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 80/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 80/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 80/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

2007 gegenüber 2006:

100,0 Tsd. EUR weniger, da aufgrund einer Änderung der Arbeitsverträge für ABM-Kräfte die Ausgaben vollständig durch entsprechende Einnahmen gedeckt werden.

Zu 03 80/426 27

Zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmerbudgets werden die Löhne der Arbeitnehmer, die Stellen für planmäßige Beamte besetzen, bei dieser Haushaltsstelle verbucht.

Zu 03 80/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-7	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu 511 01 bis 546 49: Die Titel können bis zu 2.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden zu Lasten der Titelgruppen 72, 73, 74, 79 und 80-83.</i>	5.125,0	5.128,0	A B C	5.879,0 2.846,1 2.817,0
514 01-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.139,0	1.183,0	A B C	685,0 679,9 473,6

Erläuterungen

Zu 03 80/511 01 (bis 546 69)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich. Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die gesamten Sachausgaben, die bisher in den Titelgruppen 71 bis 74 nachgewiesen wurden, in das Verwaltungsbetriebsmittel-Budget überführt.

Folgende Beträge sind durch den entsprechenden Teil der Einnahmen gedeckt:

Einnahme bei 231 01: 1.481,0 Tsd. EUR

Einnahme bei 381 01: 1.700,0 Tsd. EUR

Zu 03 80/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.020,0	1.020,0
2. Bücher und Zeitschriften	425,0	425,0
3. Kommunikation	1.536,0	1.539,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.124,0	1.124,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.015,0	1.015,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>5.125,0</u>	<u>5.128,0</u>

2007 gegenüber 2006:

383,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 547 72
17,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zugunsten 12 77/511 01 (WWA Bad Kissingen)
22,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zur Imby
1.098,0 Tsd. EUR	weniger, Einsparungen zugunsten des Verwaltungsbetriebsmittel-Budgets
<u>754,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 80/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	681,0	681,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	458,0	458,0
Zusammen	<u>1.139,0</u>	<u>1.139,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.139,0	1.139,0
Personalausgaben	2.124,0	2.165,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	557,0	522,0
Ausgaben für Leasing/Miete	192,5	192,5
Zusammen	<u>4.012,5</u>	<u>4.018,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	284	284	245	284	76
Lastkraftwagen	48	48	0	48	0

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

118,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
336,0 Tsd. EUR	mehr, nach dem Bedarf, hauptsächlich wegen der gestiegenen Treibstoffkosten
<u>454,0 Tsd. EUR</u>	mehr

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
517 01-1	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.069,0	3.069,0	A	2.822,0
					B	2.891,2
					C	2.896,9
517 05-7	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.619,0	2.871,0	A	1.905,0
					B	1.752,1
					C	1.601,1
<u>517 31-5</u>	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-1</u>	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-0	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	169,0	169,0	A	663,0
					B	657,3
					C	696,8
518 11-8	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	656,0	656,0	A	773,0
					B	593,7
					C	483,8
518 18-1	012	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	---
					B	155,6
<u>518 31-4</u>	012	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-9	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	2.630,0
					C	2.443,4

Erläuterungen

Zu 03 80/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

9,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zugunsten 12 77/517 01 (WWA Bad Kissingen)
23,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
233,0 Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>247,0 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 80/517 05

1. Heizung
2. Beleuchtung und elektrische Kraft

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	703,0	771,0
	1.916,0	2.100,0
Zusammen	<u>2.619,0</u>	<u>2.871,0</u>

2007 gegenüber 2006:

33,0 Tsd. EUR	mehr wegen des Bezugs Marsstr. durch das StBA München 2, bisherige Versorgung durch die Techn. Universität München
3,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung zugunsten 12 77/517 05 (WWA Bad Kissingen)
34,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
650,0 Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem aufgrund gestiegener Energiepreise
<u>714,0 Tsd. EUR</u>	mehr

2008 gegenüber 2007:

252,0 Tsd. EUR mehr, wegen steigender Energiepreise.

Zu 03 80/517 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 80/517 35

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 80/518 01

2007 gegenüber 2006:

93,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
248,0 Tsd. EUR	weniger, nach Beendigung von Mietverhältnissen
339,0 Tsd. EUR	weniger, da die Mietkosten der Bauleistungen künftig bei Gruppe 547 nachgewiesen werden
<u>494,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 80/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2007 gegenüber 2006:

28,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
145,0 Tsd. EUR	weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>117,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 80/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 80/518 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung von Mieten und Pachten bei mitnutzenden Dienststellen.

Zu 03 80/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
527 01-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.041,0	3.041,0	A	1.298,0
					B	1.251,4
					C	844,4
532 11-0	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					B	26,9
					C	36,4
546 49-0	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	681,0	681,0	A	647,0
					B	1.187,7
					C	36,9
<u>547 01-5</u>	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 72, 73 und 74.</i>	---	---	A	
<u>547 02-4</u>	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 79.</i>	---	---	A	
<u>547 03-3</u>	012	Sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes und Dritter <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 80 TG 80 - 83.</i>	---	---	A	
		Baumaßnahmen				
701 01-7	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 02.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> 500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	1.405,0	A	1.290,0
					B	2.065,7
					C	821,6

Erläuterungen

Zu 03 80/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AllIMBI S. 264) zu buchen.

2007 gegenüber 2006:

640,0	Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
1.103,0	Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
1.743,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 80/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 80/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

31,0	Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von TG 72
3,0	Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
34,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 80/547 01

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen nachzuweisen.

Zu 03 80/547 02

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für die großen Hochbaumaßnahmen des Landes nachzuweisen.

Zu 03 80/547 03

Hier sind die Ausgaben für die Einrichtung, Anmietung und Bewirtschaftung von Bauleitungen und die Kosten der Ausschreibungen im Vergabeverfahren (Inserate) für die Hochbaumaßnahmen des Bundes und Dritter nachzuweisen.

Zu 03 80/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg, Sanierung des Dienstgebäudes in Erlangen (Abschluss der Maßnahme)	100,0	-
2. Techn. Ämtergebäude Schweinfurt, Sanierung der Tiefgarage (Abschn. II, Untergeschoß) und Einbau einer Schrankenanlage	300,0	200,0
3. Techn. Ämtergebäude Schweinfurt, Brandschutzmaßnahmen und Sanierung des Leitungssystems	200,0	130,0
4. Straßenmeisterei Bayreuth, Umbau der Werkstätten und Wärmedämmungsmaßnahmen am Bürogebäude (Abschluss der begonnenen Maßnahmen)	300,0	-
5. Staatl. Bauamt Krumbach, Umbau des bisherigen Gebäudes des Wasserwirtschaftsamts zur Unterbringung nach der Neuorganisation (Fortführung)	175,0	280,0
6. Staatl. Bauamt Würzburg, Sanierung des Dienstgebäudes Weißenburgstraße 6	150,0	350,0
7. Staatl. Bauamt Würzburg, Sanierung der Betonschäden am Parkhaus des Dienstgebäudes Kroatengasse 4-8	225,0	-
8. Staatl. Bauamt Ansbach, Sanierung des Dienstgebäudes Bischof-Meiser-Str. 11	200,0	295,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	150,0	150,0
Zusammen	1.800,0	1.405,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	500,0	150,0

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<u>701 02-6</u>	723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Betriebsanlagen an Staatsstraßen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 01 und 750 00 sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.450,0	1.600,0	A	
710 00-7	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.700,0	6.600,0	A	7.400,0
					B	3.072,3
					C	4.916,8

Erläuterungen

Zu 03 80/701 02	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Straßenmeisterei Gilching, Sanierung	150,0	350,0
2. Straßenmeisterei Marktoberdorf, Sanierung und Erneuerung der Hallentore	150,0	100,0
3. Straßenmeisterei Amberg, Sanierung des Bürogebäudes	-	150,0
4. Grundlegende Erneuerungen und Sanierung kleinerer Betriebsanlagen an Staatsstraßen (Streuguthallen u.ä.)	1.150,0	1.000,0
Zusammen	1.450,0	1.600,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	80,0	150,0

Dieser Titel dient der transparenten Darstellung der Kosten des Neu-, Um- und Erweiterungsbaus an Betriebsanlagen für die Staatsstraßen. Die Ansätze waren bisher verteilt auf Titel 701 01 und Titel 772 05 (Anlage A).

2007 gegenüber 2006:
1.450,0 Tsd. EUR mehr, und

2008 gegenüber 2007:
150,0 Tsd. EUR mehr, für Maßnahmen die bisher bei Titel 701 01 veranschlagt waren.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A Soll 2006	B Ist 2005	C Ist 2004			
1	2	3	4	5	Tsd. EUR					
					6					
750 00-8	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 04, 331 05, 331 06, 333 01 und 341 01, sowie um die Isteinnahme bei 331 07.</i> <i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 701 02 und TG 73.</i> <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i> <i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i> <i>2007: davon grundstockfinanziert 44.500,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53 .</i> <i>2008: davon grundstockfinanziert 49.200,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i> <i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2008 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 80.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 80.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	165.000,0	165.000,0	A	158.000,0	B	116.764,5	C	65.100,3

Erläuterungen**Zu 03 80/750 00**

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	2006 Tsd. EUR	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Kap. 03 80			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	74.000,0	69.500,0	69.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	60.000,0	70.000,0	70.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	24.000,0	25.500,0	26.000,0
	158.000,0	165.000,0	165.000,0
Kap. 13 04			
Straßenbaumaßnahme im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II", Ortsumgehung Wollbach (Tit. 75053)	-	1.000,0	1.500,0
Kap. 13 17			
Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" - Teilbereich Ostbayern - (TG 71)	6.200,0	-	-
Insgesamt	164.200,0	166.000,0	166.500,0

Erläuterungen

In den Jahren 2007 und 2008 werden jeweils 25.000,0 Tsd. EUR im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II" für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen zur Verfügung gestellt und aus Privatisierungserlösen grundstockfinanziert (vgl. 13 04/356 53). Die einzelnen Baumaßnahmen des Programms sind in der folgenden Übersicht mit den jeweiligen Jahresbeträgen dargestellt und bei dem entsprechenden Einzeltitel der Anlage A zu Kap. 03 80 ausgewiesen und veranschlagt (Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2,5 Mio. EUR sind pauschal bei Titel 770 01 veranschlagt).

Titel	Staats- straße	Bezeichnung der Maßnahme	2007	2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
750 36	2053	Erneuerung der Isarbrücke Grüneck	2.000,0	400,0
750 52	2062	Beseitigung Bahnübergang Murnau	200,0	1.000,0
751 08	2072	Ausbau südlich Ascholding, BA 2	500,0	1.000,0
752 50	2359	Ortsumfahrung Griesstätt	1.000,0	200,0
754 61	2132	Ausbau südlich Frauenau	300,0	1.000,0
756 10	2123	Beseitigung Bahnübergang Vilseck	400,0	200,0
756 12	2132	Ortsumfahrung Lederdorn	500,0	800,0
758 22	2183	Ausbau nördlich Bindlach mit Beseitigung Bahnüber- gang	600,0	500,0
758 36	2190	Ortsumfahrung Memmelsdorf	1.200,0	1.850,0
760 21	2223	Südspange Georgensgmünd, BA 1 und BA 2	2.300,0	2.300,0
763 35	2418	Neubau der Mainbrücke Goßmannsdorf mit OU Goßmannsdorf 1. BA	2.600,0	1.800,0
763 61	2805	Verlegung in Kahl	600,0	1.400,0
764 19	2008	Ausbau südlich Lengenwang	400,0	600,0
764 24	2011	Verlegung bei Sontheim		300,0
764 69	2033	Ortsumfahrung Bliensbach	1.400,0	1.400,0
770 01	--	Um- und Ausbaumaßnahmen bis 2,5 Mio. EUR Gesamtbaukosten	11.000,0	10.250,0
Zusammen			25.000,0	25.000,0

Zudem werden im Jahr 2007 4.700,0 Tsd. EUR und im Jahr 2008 4.000,0 Tsd. EUR zur Finanzierung der Ski-Weltmeisterschaft aus 13 04/356 53 grundstockfinanziert. Sie betreffen die Maßnahme "Neubau der Flughafentangente Ost" (Tit. 771 01).

Darüber hinaus werden im Jahr 2007 14.800,0 Tsd. EUR und im Jahr 2008 15.200,0 Tsd. EUR zur Finanzierung weiterer Investitionsvorhaben gem. Haushaltsvermerk Nr. 3a zu 13 04/356 53 grundstockfinanziert. Sie betreffen folgende Maßnahmen:

Titel	Bezeichnung der Maßnahme	2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
770 01	Um- und Ausbaumaßnahmen bis 2,5 Mio. EUR Gesamtkosten -Teilbetrag-	3.800,0	9.200,0
770 04	Grunderwerb	9.000,0	9.000,0
770 06	Bau von Radwegen	2.000,0	2.000,0
Zusammen		14.800,0	20.200,0

2007 gegenüber 2006:

30.000,0 Tsd. EUR	weniger, nach Auslaufen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern"
12.000,0 Tsd. EUR	mehr, für die verstärkte Bestandserhaltung und für die bedarfsgerechte Finanzierung des Um- und Ausbaus der Staatsstraßen
25.000,0 Tsd. EUR	mehr, im Rahmen der Zweiten Tranche des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern"
7.000,0 Tsd. EUR	mehr

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	---
					B	209,6
					C	105,6
812 01-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	612,0	599,0	A	365,0
					B	450,8
					C	285,0
812 15-7	012	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	245,0	45,0	A	300,0
					B	13,7
					C	54,6
823 31-4	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	***	***	A	181,0
					B	180,2
					C	180,2
823 32-3	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	***	***	A	704,0
					B	703,9
					C	703,9

Erläuterungen

Zu 03 80/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 80/812 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen, vor allem aus Anlass der Behördenneuorganisation	184,0	180,0
2. Ersatzbeschaffung von Fotokopiergeräten, Zentral-/Netzwerkskopierern und Farbkopiergeräten	85,0	175,0
3. Ersatzbeschaffung von Großformatkopierern (teilweise mit Scanner und Falteinrichtung)	50,0	50,0
4. Neu- und Ersatzbeschaffung von Zeiterfassungsanlagen und Systemen zur Zugangskontrolle, vor allem aus Anlass der Behördenneuorganisation	122,0	-
5. Neuausstattung der neu errichteten Straßenmeistereien in Ansbach und Ammerndorf	58,0	-
6. Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten (Vermessungsinstrumente, Rückstrahlmessgeräte u.ä.)	78,0	107,0
7. Beschaffung eines Aktenvernichters mit Papierpresse für das Ämtergebäude Bayreuth	-	10,0
8. Ersatzbeschaffung von Küchengeräten und eines unbaren Zahlungssystems für die Behördenkantine im Ämtergebäude Schweinfurt	15,0	-
9. Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungen von Besprechungs- und Sitzungsräumen	20,0	77,0
Zusammen	612,0	599,0

2007 gegenüber 2006:

65,0 Tsd. EUR	mehr, Umschichtung von 03 80 / 812 72
182,0 Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
247,0 Tsd. EUR	mehr

2008 gegenüber 2007:

13,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/812 15

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ersatzbeschaffung der veralteten und störanfälligen Telekommunikationsanlage		
- für das Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach (Standort Amberg)	50,0	-
- für das Staatl. Bauamt Würzburg	150,0	-
Verschiedene kleinere Anpassungen von Telekommunikationsanlagen in der Folge der Behördenneuorganisation	45,0	45,0
Zusammen	245,0	45,0

Zu 03 80/823 31 und 823 32

2007 gegenüber 2006:

885,0 Tsd. EUR weniger, da die Refinanzierung der beiden Maßnahmen im Jahre 2006 abgeschlossen wurde.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
823 33-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke	---	---	A	---
823 34-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt IV der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	---	1.219,0	A	---
<u>823 35-0</u>	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt V der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 15.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>823 37-8</u>	012	Pilotprojekt - Realisierung des Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S/ Epl. 03B. Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/ Epl. 03B. Sofern die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2007 nicht in Anspruch genommen wird, gilt sie abweichend von Art. 38 BayHO in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2008 fort. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 13.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>823 38-7</u>	723	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Ausbau der Staatsstraße St 2277 Bergheinfeld - Grafenheinfeld mit Mainbrücke <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>823 39-6</u>	723	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273) <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>823 40-3</u>	723	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260) <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/823 33 und 823 34

Mit der Durchführung von zwei neuen Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im Staatsstraßenbau erprobt werden. Dabei wird neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten übertragen (Funktionsbauvertrag). Die Funktionsbauverträge beinhalten daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum.

Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke
Gesamtkosten voraussichtlich 38,6 Mio. EUR
- Bau der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580, Bauabschnitt IV
Gesamtkosten voraussichtlich 12,8 Mio. EUR,

Die Refinanzierung der Baukosten erfolgt über einen Zeitraum von 10 Jahren in 10 gleichen Jahresraten.

Die Erhaltungskosten werden - unabhängig von den Baukosten - ratenweise nach einem festgelegten Zeitplan vergütet.

2008 gegenüber 2007:

1.219,0 Tsd. EUR mehr, nach Abschluss der Baumaßnahme der St 2580 (Flughafentangente Ost), Bauabschnitt IV wird hierfür die erste Rate zur Zahlung fällig (für die Maßnahme St 2309 Verlegung bei Miltenberg erst ab 2009).

Zu 03 80/823 35

Mit der Durchführung eines weiteren Pilotprojektes sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im Staatsstraßenbau erprobt werden. Dabei ist geplant, wie bei den derzeit laufenden Pilotprojekten (siehe Titel 823 33 und 823 34) neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten zu übertragen (Funktionsbauvertrag). Die Funktionsbauverträge beinhalten daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum. Als Pilotprojekt soll der Bau eines weiteren Abschnitts der Flughafentangente Ost (Bauabschnitt V) im Zuge der Staatsstraße 2580, Gesamtkosten voraussichtlich 15,0 Mio. EUR (davon nach überschlägiger Schätzung ca. 10,3 Mio. EUR reine Baukosten sowie ca. 4,7 Mio. EUR Vorfinanzierungskosten und Kosten der Bestandserhaltung) durchgeführt werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss von entsprechenden Verträgen.

Die festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahme fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

Zu 03 80/823 37

Aufgrund der Behördenneustrukturierung im Zuge der Verwaltungsreform "Verwaltung 21" ist für die einhäusige Unterbringung des neuen Staatlichen Bauamtes Weilheim die Erweiterung des Gebäudes des bisherigen Straßenbauamtes Weilheim notwendig. Diese Baumaßnahme soll im Wege eines Public-Private-Partnership-Modells (PPP-Modell) realisiert werden. Mit der Durchführung sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im staatlichen Hochbau erprobt werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss von entsprechenden Verträgen.

Die festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahme fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

Zu 03 80/823 38 bis 823 41

Mit der Durchführung von weiteren Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) auch im staatlichen Brückenbau erprobt werden. Die konkrete vertragliche Ausgestaltung eines solchen Projektes hinsichtlich Laufzeit, Refinanzierungsperiode, Leistungsumfang und Art der Leistungsbeschreibung (Funktionsbauvertrag) muss im Zuge der weiteren Planungen und der Vergabeverfahren ermittelt werden.

Als Pilotprojekte sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

	Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten	
	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ausbau der Staatsstraße St 2277 Bergheinfeld - Grafenheinfeld mit Mainbrücke	5.500,0	
Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273)	3.600,0	
Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)		5.000,0
Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)		7.000,0
Zusammen:	9.100,0	12.000,0

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss von entsprechenden Verträgen.

Die festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahmen fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
823 41-2	723	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259) <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
Investitionsförderungsmaßnahmen						
863 01-1	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---
894 01-4	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---
Besondere Finanzierungsausgaben						
989 01-0	016	Ausgaben für Baumaßnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	---	---	A B	--- 2.677,5
989 02-9	711	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>						
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	13.915,0	13.572,0	A B C	15.278,0 14.386,0 14.436,7
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	1.619,0	1.651,0	A B C	1.690,0 1.601,8 1.630,0
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	50,0	50,0	A B C	50,0 29,2 33,2
537 72-1	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	50,0	50,0	A B C	50,0 52,6 35,8
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	1.350,0 1.268,1 1.007,6

Erläuterungen

Zu 03 80/863 01

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Zu 03 80/894 01

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 03 80/989 01

Die staatliche Hochbauverwaltung wickelt auch für sonstige Dritte, Anstalten und Stiftungen Baumaßnahmen ab (z.B. für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten nach dem Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 931). Zur haushaltstechnischen Abwicklung der Bauausgaben ist dieser Titel vorgesehen. Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben, die von den Stiftungen usw. geleistet werden, werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

Zu 03 80/989 02

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 50 Mio. EUR für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

Zu 03 80/72

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2007 gegenüber 2006:

1.449,0 Tsd. EUR	weniger, Umsetzung in das Verwaltungsbetriebsbudget (1.350,0 Tsd. EUR von 547 72, 34,0 Tsd. EUR von 811 72 und 65,0 Tsd. EUR von 812 72)
1.434,0 Tsd. EUR	weniger, wegen sinkender Personalausgaben und
1.000,0 Tsd. EUR	mehr, zur vermehrten Vergabe von Ingenieurleistungen an freiberuflich Tätige
<u>1.883,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2008 gegenüber 2007:

311,0 Tsd. EUR weniger, vor allem wegen weiterem Personalabbau.

Zu 03 80/537 72

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	8.500,0	8.500,0	A B C	7.500,0 6.354,3 5.427,5
811 72-8	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A B C	34,0 40,0 15,1
812 72-7	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	***	***	A B C	65,0 100,1 56,9
Summe der Titelgruppe			24.134,0	23.823,0	A B C	26.017,0 23.832,1 22.642,8
73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 73 TG 73, 03 62 TG 99 und 03 80/547 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12 und 261 21. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84.</i>						
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 17.401,6 17.014,4
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 1.772,1 1.784,4
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 21,8 25,2
537 73-0	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	---	---	A B C	150,0 101,4 24,3
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	90,0 1.170,4 1.153,0
775 73-1	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	2.050,0	2.050,0	A B C	1.800,0 4.458,9 4.747,1
811 73-7	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A B C	--- 118,7 53,9
812 73-6	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	***	***	A B C	15,0 137,6 181,3
Summe der Titelgruppe			2.050,0	2.050,0	A B C	2.055,0 25.182,5 24.983,5

Erläuterungen

Zu 03 80/775 72

2007 gegenüber 2006:

1.000,0 Tsd. EUR mehr, zur verstärkten Vergabe von Ingenieurleistungen an freiberuflich Tätige.

Zu 03 80/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleichhohe Einnahmen bei 261 12 und 261 21 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt (siehe Anlage A, Titel 773 01).

Zu 03 80/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>				
425 74-4	724	Vergütungen der Angestellten	520,0	530,0	A B C	765,0 508,4 544,4
426 74-3	724	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	95,0 1,2 50,4
459 74-3	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 5,8 4,8
547 74-7	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	100,0 108,0 93,3
775 74-0	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	850,0	850,0	A B C	850,0 411,6 663,7
811 74-6	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
812 74-5	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	***	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	1.380,0	1.390,0	A B C	1.820,0 1.035,0 1.356,5
		79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 79, 03 73 TG 79, 03 62 TG 99 und 03 80/547 02. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 02 und 381 03.</i>				
981 79-5	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 11.216,7 11.548,1
982 79-4	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 2,3 0,6
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- 11.219,1 13.045,5

Erläuterungen

Zu 03 80/74

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist. Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 233 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2007 gegenüber 2006:
440,0 Tsd. EUR weniger, und

2008 gegenüber 2007:
10,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 80/79

Bei der Titelgruppe 79 sind die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mit veranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden.

Innerhalb der Titelgruppe werden ab dem Haushaltsjahr 2005 lediglich die Ausgaben für das Personal nachgewiesen. Die sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 80 mit veranschlagt. Insoweit fließen die beim Titel 381 01 veranschlagten Einnahmen in Höhe von jeweils 1.700,0 Tsd. EUR dem Staatshaushalt als allgemeine Deckungsmittel zu.

Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel darüber hinaus bei Tit. 381 01 und TG 79 keine Ansätze ausgebracht.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 03.</i>				
425 80-6	016	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2010 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	14.086,0	13.770,0	A B C	11.974,0 14.702,7 14.553,2
426 80-5	016	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 80-5	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	140,0	140,0	A B C	100,0 132,8 108,4
547 80-9	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	300,0	300,0	A B C	100,0 283,2 1.157,0
749 80-5	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	26.000,0	26.000,0	A B	43.800,0 25.893,7
749 81-4	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	5.000,0	5.000,0	A B	5.000,0 4.863,9
749 82-3	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes und Dritter	3.000,0	3.000,0	A B	3.000,0 3.273,3
749 83-2	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei der Liegenschaftsbetreuung, Projektentwicklung und allgemeinen baufachlichen Angelegenheiten des Bundes und Dritter	2.000,0	1.900,0	A B	2.000,0 1.483,3
		Summe der Titelgruppe	50.526,0	50.110,0	A B C	65.974,0 50.632,9 60.965,4
		84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85 und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
425 84-2	723	Vergütungen der Angestellten	654,0	667,0	A B C	670,0 639,7 565,6
426 84-1	723	Löhne der Arbeiter	55.101,0	55.503,0	A B C	56.492,0 55.173,8 53.394,8
459 84-1	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A B C	100,0 83,5 65,7

Erläuterungen

Zu 03 80/80 - 83

Von den Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter werden in dieser Titelgruppe lediglich die Personalausgaben und die sonstigen Baunebenkosten (Honorare für die Einschaltung freiberuflich Tätiger) nachgewiesen. Die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 80 veranschlagt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 01 und 236 02).

Zu 03 80/425 80

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Die US-Armee baut den Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Zeitraum 2002-2010 zu einem zentralen Stützpunkt in Europa aus. Zur Durchführung der Planungs- und Bauarbeiten durch die Staatsbauverwaltung ist in Grafenwöhr eine der Regierung der Oberpfalz zugeordnete Projektgruppe mit einer integrierten Baudienststelle mit rund 40 Personen eingerichtet worden. Der Personalbedarf soll über den verbindlichen Haushaltsvermerk abgedeckt werden.

Zu 03 80/547 80

Lediglich die sächlichen Verwaltungsausgaben der Baudienststelle Grafenwöhr werden noch bei diesem Titel nachgewiesen. Für die sächlichen Verwaltungsausgaben der Staatlichen Hochbauämter sind entsprechende Mittel bei den Einzeltiteln veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

200,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf

Zu 03 80/749 80 bis 749 83

2007 gegenüber 2006:

17.800,0 Tsd. EUR weniger, und

2008 gegenüber 2007:

100,0 Tsd. EUR weniger, Anpassung an die Istentwicklung und an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der mit eigenem Personal vorgesehenen Eigenplanungen.

Zu 03 80/84

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, dass sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und dass deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, dass solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der gemeinsamen Bewirtschaftung der Mittel für den Betriebsdienst werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 38,5 v.H. auf Bundesstraßen und 61,5 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 38,5 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

2007 gegenüber 2006:

1.000,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf für den Betriebsdienst.

Zu 03 80/426 84

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
außertarifliches Zehrgeld	10,0	10,0

In den Ansätzen sind die Personaleinsparungen aufgrund des Konzeptes Straßenmeisterei 21 enthalten.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
					6	
521 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst - Gemeinschaftsaufwand -	40.000,0	40.000,0	A	32.000,0
					B	40.822,5
					C	36.528,8
<u>522 84-4</u>	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für den Betriebsdienst - Direktaufwand -	7.145,0	6.730,0	A	
776 84-7	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	***	***	A	13.000,0
					B	10.267,1
					C	8.980,9
811 84-4	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	3.400,0	3.400,0	A	3.200,0
					B	3.101,5
					C	3.432,8
812 84-3	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	4.600,0	4.600,0	A	4.538,0
					B	3.823,7
					C	2.750,7
Summe der Titelgruppe			111.000,0	111.000,0	A	110.000,0
					B	113.911,8
					C	105.719,2
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Betriebsdienst auf Bundesfern- und Staatsstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 231 05, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>						
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	4.264,0	4.347,0	A	4.501,0
					B	4.191,4
					C	4.197,2
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	26,0	27,0	A	---
					B	25,1
					C	5,9
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0	5,0	A	6,0
					B	2,3
					C	0,7
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	960,0	970,0	A	940,0
					B	870,1
					C	757,3
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	182,0	165,0	A	225,0
					B	106,2
					C	140,3
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0	A	20,0
					B	38,6
Summe der Titelgruppe			5.457,0	5.534,0	A	5.692,0
					B	5.233,7
					C	5.101,5

Erläuterungen

Zu 03 80/521 84 und 522 84 (und 776 84)

Leistungen des Straßenbetriebsdienstes zur Straßenerhaltung werden künftig bei den Titeln 772 03 bis 772 09 nachgewiesen. Die bisher bei Titel 776 84 nachgewiesenen Ausgaben des Betriebsdienstes an Staatsstraßen (Direktaufwand) werden künftig bei Titel 522 84 nachgewiesen, Ausgaben die sowohl bei Bundesstraßen als auch Staatsstraßen anfallen (Gemeinschaftsaufwand) werden wie bisher bei 521 84 nachgewiesen.

Zu 03 80/811 84

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Straßenbetriebsdienst (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 01.01.2007 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,5 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 61,5 v.H.

Kombi-Fahrzeuge im Straßenbetriebsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

Zu 03 80/812 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,5 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 61,5 v.H.

Zu 03 80/85

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für den Betriebsdienst der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die straßenbautechnischen Sammlungen bei den Straßenbauämtern Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2007 gegenüber 2006:
235,0 Tsd. EUR weniger, und

2008 gegenüber 2007:
77,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/811 85

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt.

2007

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

11 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahre 1995 bis 2000, Fahrleistungen am 1.1.2007
im Durchschnitt 225.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

11 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig

182,0

2008**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

10 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahre 1998 bis 2001, voraussichtliche
Fahrleistungen am 01.01.2008 im Durchschnitt 215.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig

165,0

Zu 03 80/812 85

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungen der Verwaltungsräume in Straßenmeistereien und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 04.</i>				
425 87-9	723	Vergütungen der Angestellten	108,0	102,0	A	60,0
					B	10,8
459 87-8	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 87-2	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	250,0	A	145,0
					B	209,7
					C	206,9
671 87-0	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	60,0	60,0	A	40,0
					C	5,0
775 87-5	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	625,0	625,0	A	855,0
					B	918,6
					C	501,6
776 87-4	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	---	---	A	---
812 87-0	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	2,0
		Summe der Titelgruppe	1.043,0	1.037,0	A	1.100,0
					B	1.141,1
					C	713,5
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---
					B	525,4
					C	560,7
519 99-2	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	3,8
					C	59,4
525 99-4	012	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	85,5
					C	106,8
534 99-3	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					C	0,7
547 99-8	012	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	---	---	A	---
					B	471,3
					C	500,3
812 99-6	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	2.243,6
					C	2.088,6
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	3.329,6
					C	3.316,4
		Gesamtausgaben	533.188,0	535.236,0	A	547.042,8
					B	522.844,8
					C	469.089,4

Erläuterungen

Zu 03 80/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilot- und Forschungsvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im Wesentlichen ist vorgesehen

- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- die Unterstützung der Gründung einer Verkehrsinformationsagentur Bayern (VIB) in privater Trägerschaft,
- Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (Corvette, Coopers, FeedMap, AKTIV).

Ein großer Teil der Projekte wird mit Mitteln der EU und des Bundes gefördert, die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 231 04 veranschlagt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2007 gegenüber 2006:

57,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 80/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter und der Hochschulbauämter nachgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.108,0	1.108,0	A	1.098,0
					B	1.000,0
					C	1.121,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	103.505,0	103.510,0	A	103.055,0
					B	103.414,9
					C	102.500,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.200,0	18.200,0	A	21.776,0
					B	34.463,5
					C	37.670,1
		Gesamteinnahmen	123.813,0	122.818,0	A	125.929,0
					B	138.878,4
					C	141.291,8
		Personalausgaben	236.890,0	237.500,0	A	243.263,8
					B	257.207,1
					C	255.161,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	65.204,0	65.098,0	A	49.597,0
					B	60.643,9
					C	99.588,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60,0	60,0	A	40,0
					B	-
					C	5,0
		Baumaßnahmen	221.975,0	222.530,0	A	244.495,0
					B	179.827,1
					C	91.159,3
		Sonstige Sachinvestitionen	9.059,0	10.048,0	A	9.647,0
					B	11.270,2
					C	10.129,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	13.896,5
					C	13.045,5
		Gesamtausgaben	533.188,0	535.236,0	A	547.042,8
					B	522.844,8
					C	469.089,4
		Zuschuss	409.375,0	412.418,0	A	421.113,8
					B	383.966,3
					C	327.797,6

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss Epl. 03B						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	12.547,0	12.442,0	A	16.160,0
					B	12.420,1
					C	15.615,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	181.440,0	178.945,0	A	168.535,0
					B	187.122,1
					C	344.921,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	145.667,0	133.557,0	A	108.029,0
					B	128.830,9
					C	129.096,1
		Gesamteinnahmen	339.654,0	324.944,0	A	292.724,0
					B	328.373,1
					C	489.632,9
		Personalausgaben	394.706,8	399.255,9	A	415.638,7
					B	419.486,5
					C	414.453,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	90.802,0	90.632,0	A	75.396,4
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0			B	77.987,2
					C	116.803,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	115.348,0	112.256,0	A	94.917,0
					B	115.646,1
					C	410.660,4
		Baumaßnahmen	257.084,0	258.519,0	A	279.164,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 87.715,0			B	205.623,9
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 89.200,0			C	115.627,7
		Sonstige Sachinvestitionen	15.727,0	16.597,0	A	14.771,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 38.100,0			B	14.616,8
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 13.000,0			C	13.949,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	250.531,0	237.294,0	A	267.963,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 268.798,0			B	281.266,7
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 271.332,0			C	313.106,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-507,7
					B	13.916,2
					C	13.107,8
		Gesamtausgaben	1.124.198,8	1.114.553,9	A	1.147.342,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 394.613,0			B	1.128.543,4
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 373.632,0			C	1.397.708,9
		Zuschuss	784.544,8	789.609,9	A	854.618,4
					B	800.170,3
					C	908.076,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 61					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250,0	615,0	455,0	100,0
03 62					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	350,0	350,0	350,0	350,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.083,0	1.000,0	5.083,0	1.000,0
03 63					
547 05	Kosten im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2009	100,0	-	100,0	100,0
03 64					
	65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum	---	5.000,0	---	5.000,0
863 69	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.	30.000,0	121.000,0	30.000,0	121.000,0
	71 - 74 Kompensationsmittel des Bundes zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
893 72	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	5.000,0	25.000,0	8.000,0	25.000,0
	76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum				
894 78	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen)	4.200,0	13.300,0	4.200,0	13.300,0
03 65					
	71 - 78 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	16.417,0	---	16.417,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	9.819,0	---	9.819,0
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	5.633,0	---	8.167,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 65					
883 78	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	14.000,0	---	14.000,0
	81 - 88 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	16.417,0	---	16.417,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	20.460,0	---	17.926,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	9.819,0	---	9.819,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	5.633,0	---	8.167,0
883 88	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung")	---	6.000,0	---	6.000,0
	91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	300,0	---	300,0
03 80					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.800,0	-	1.405,0	500,0
701 02	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Betriebsanlagen an Staatsstraßen	1.450,0	350,0	1.600,0	250,0
823 35	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt V der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	---	15.000,0	---	-
823 37	Pilotprojekt - Realisierung des Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP)	---	13.000,0	---	-
823 38	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Ausbau der Staatsstraße St 2277 Bergheinfeld - Grafenheinfeld mit Mainbrücke	---	5.500,0	---	-
823 39	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273)	---	3.600,0	---	-
823 40	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)	---	-	---	5.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 80					
823 41	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)	---	-	---	7.000,0
Epl. 03B					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	7.700,0	6.400,0	8.000,0	8.000,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	165.000,0	80.000,0	165.000,0	80.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		394.613,0		373.632,0

Hauptabschluss
Epl. 03 Staatsministerium des Innern

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Hauptabschluss Epl. 03 für 2007/2008						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	399.648,7	399.309,7	12.547,0	12.442,0	412.195,7	411.751,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.708,5	9.409,5	181.440,0	178.945,0	184.148,5	188.354,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.333,9	2.006,5	145.667,0	133.557,0	148.000,9	135.563,5
Gesamteinnahmen	404.691,1	410.725,7	339.654,0	324.944,0	744.345,1	735.669,7
Personalausgaben	2.614.177,4	2.654.994,7	394.706,8	399.255,9	3.008.884,2	3.054.250,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	258.092,4	264.321,5	90.802,0	90.632,0	348.894,4	354.953,5
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.628,9	41.970,8	115.348,0	112.256,0	134.976,9	154.226,8
Baumaßnahmen	45.423,9	45.358,9	257.084,0	258.519,0	302.507,9	303.877,9
Sonstige Sachinvestitionen	67.660,4	59.362,3	15.727,0	16.597,0	83.387,4	75.959,3
Investitionsförderungsmaßnahmen	109.055,3	101.403,1	250.531,0	237.294,0	359.586,3	338.697,1
Besondere Finanzierungsausgaben	-5.428,6	-5.428,6	-	-	-5.428,6	-5.428,6
Gesamtausgaben	3.108.609,7	3.161.982,7	1.124.198,8	1.114.553,9	4.232.808,5	4.276.536,6
Zuschuss	2.703.918,6	2.751.257,0	784.544,8	789.609,9	3.488.463,4	3.540.866,9

Ausweis

für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 80 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

- DÜ = Überhang-Maßnahmen
- D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
- D1R = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit (Reserve)

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2006 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2006 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Baumaßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 80 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2007 und 2008, soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Um- und Ausbau der Staatsstraßen				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
750 16-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt <i>Zu 750 16 bis 772 09: Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2008 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen nicht ausgeführt werden können. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 80.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 80.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	50,0
750 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2053 Eching - Neufahrn - (Fischerhäuser) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	2.000,0	400,0	A	900,0
750 38-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Einsbach - Erdweg - Markt Indersdorf - Petershausen	220,0	---	A C	12,0 80,0
<u>750 44-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	---	---	A	***
<u>750 52-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2062 Saulgrub - Murnau - Großweil <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	200,0	1.000,0	A	
<u>750 67-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2068 Wartaweil - Herrsching - Wessling - (Gilching)	---	1.000,0	A	
750 69-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling	1.600,0	300,0	A B C	150,0 19,3 298,3
<u>751 01-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	---	1.500,0	A	***
751 02-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolftratshausen - Endlhausen	170,0	10,0	A B	400,0 838,9

Erläuterungen

Zu 03 80/750 16

DÜ / Bahnverlegung Ingolstadt				
Gesamtbaukosten	2.532,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.832,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	650,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.975,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(557,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 36

D1 / Neubau Isarbrücke Grüneck				
Gesamtbaukosten	3.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	900,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.400,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 38

DÜ / Verlegung bei Petershausen mit Bahnübergang				
Gesamtbaukosten	1.089,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	859,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.089,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 44

D1 / Ortsumfahrung Pähl				
Gesamtbaukosten	5.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 52

D1R / Beseitigung Bahnübergang Murnau				
Gesamtbaukosten	9.695,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	8.495,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.441,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(7.254,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 67

D1 / Ortsumfahrung Weßling				
Gesamtbaukosten	4.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.700,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/750 69

D1 / Ausbau in Eichenau				
Gesamtbaukosten	2.976,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.076,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.976,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 01

D1 / Umfahrung Oberbrunn und Unterbrunn				
Gesamtbaukosten	5.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.500,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 02

DÜ / Umfahrung Egling				
Gesamtbaukosten	3.193,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.013,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.075,8	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(117,2 Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
751 08-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	500,0	1.000,0	A	500,0
					B	0,5
<u>751 17-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 (München) - Höhenkirchen - (Feldkirchen)	---	***	A	***
					B	275,2
					C	346,7
<u>751 22-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2080 Markt Schwaben - Ebersberg - Grafing - Assling - (Ostermünchen)	---	200,0	A	
751 37-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 Hebrontshausen - Moosburg	1.350,0	487,0	A	1.300,0
					B	1.465,0
<u>751 46-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2091 Brodfurth - Ampfing - Kraiburg - (Peterskirchen)	---	600,0	A	
751 55-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth	200,0	---	A	700,0
					B	601,1
					C	25,4
751 56-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2098 Ruhpolding - Siegsdorf	***	***	A	---
<u>751 63-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Offenwang - Freilassing	---	---	A	
751 64-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram	100,0	---	A	900,0
					B	744,0
					C	130,1
751 68-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2107 Altötting - Burgkirchen - Weichselberg - B 20	500,0	---	A	---
					B	205,8
					C	7,6

Erläuterungen

Zu 03 80/751 08

DÜ / Ausbau südlich Ascholding, BA II				
Gesamtbaukosten	3.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 17

DÜ / Umfahrung Ottobrunn				
Gesamtbaukosten	7.149,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	7.149,1	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.604,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.545,1 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 22

D1 / Ortsumfahrung Grafing				
Gesamtbaukosten	3.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 37

D1 / Beseitigung Bahnübergang in Moosburg				
Gesamtbaukosten	11.964,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.765,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	8.362,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.602,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(8.362,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 46

D1 / Ausbau nördlich Waldkraiburg				
Gesamtbaukosten	2.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2000,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 55

DÜ / Umfahrung Grabenstätt				
Gesamtbaukosten	5.559,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.359,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.246,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(313,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 63

D1R / Ausbau wesentlich Freilassing				
Gesamtbaukosten	3.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 64

D1R / Ausbau westlich Traunreut				
Gesamtbaukosten	2.913,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.813,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.760,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(153,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/751 68

DÜ / Umfahrung Burgkirchen, BA I				
Gesamtbaukosten	4.075,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.575,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.075,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
752 21-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching - Großmehring	---	1.000,0	A	---
752 26-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2339 (Feldgeding) - Dachau - Haimhausen - B 13	510,0	***	A	18,0
752 50-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.000,0	200,0	A B	1.000,0 339,3
752 55-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93	300,0	***	A B C	900,0 2.554,7 2.226,0
753 12-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald	---	200,0	A B	100,0 35,8
Regierungsbezirk Niederbayern						
754 19-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2108 Eggenfelden - Schönau - Johanniskirchen - Krohstorf	***	***	A B C	5,0 48,4 264,6
754 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2109 Pfarrkirchen - Egglham	***	***	A B C	5,0 6,5 339,3
<u>754 27-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2112 Arnstorf - Pfarrkirchen - Simbach/Inn	---	200,0	A	***
<u>754 41-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2124 Wallerfing - Plattling - B11 - (Deggendorf)	---	---	A	
754 57-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn	300,0	---	A B	2.550,0 1.964,7
<u>754 60-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Thalersdorf - Bodenmais	1.910,0	217,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 80/752 21

DÜ / Umfahrung Lenting/Kösching				
Gesamtbaukosten	4.142,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	472,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.670,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.142,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 26

D1 / Beseitigung des Bahnübergangs Dachau/An der Leiten				
Gesamtbaukosten	1.077,2	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	567,2	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.077,2	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 50

DÜ / Umfahrung Griesstätt				
D1 / Umfahrung Vogtareuth				
Gesamtbaukosten	6.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.040,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.360,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/752 55

D1 / Beseitigung des Bahnübergang OD Brannenburg				
Gesamtbaukosten	5.454,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.154,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.175,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3.279,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/753 12

DÜ / Erneuerung der Isarbrücke Grünwald				
DÜ / Beseitigung Bahnübergang Höllriegelskreuth				
Gesamtbaukosten	26.965,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	26.176,4	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	589,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(17.348,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9.617,4 Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 27

D1 / Ortsumfahrung Neukirchen und Godlsham				
Gesamtbaukosten	6.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	6.500,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 41

D1R / Ortsumfahrung Plattling				
Gesamtbaukosten	19.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	19.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(19.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 57

DÜ / Verlegung östlich Waldkirchen, BA I				
Gesamtbaukosten	4.450,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.150,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.450,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 60

D1 / Ortsumfahrung Thalersdorf				
Gesamtbaukosten	4.127,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2000,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.127,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 80						
<u>754 61-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Zwiesel - Frauenau <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	1.000,0	A	
754 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2135 Regen - Langdorf	500,0	58,0	A	1.800,0
					B	641,9
Regierungsbezirk Oberpfalz						
756 10-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2123 Sorghof - Vilseck - Hirschau <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	400,0	200,0	A	---
<u>756 12-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Chamerau - Bad Kötzing - (Niederndorf) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	500,0	800,0	A	
756 13-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2138 (Bad Kötzing) - Engelshütt	13,0	***	A	5,0
					B	4,9
756 15-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 (Grub) - Bad Kötzing - Großaign - Landesgrenze	15,0	---	A	123,0
					B	848,7
					C	423,0
756 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Forstmühle - Sulzbach - Obertraubling	***	***	A	---
<u>756 21-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Rettenbach - Cham - Waldmünchen - Landesgrenze	---	---	A	
756 22-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach)	700,0	400,0	A	1.000,0
					B	67,6
					C	56,4
756 33-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn	390,0	20,0	A	1.300,0
					B	2.915,0
					C	309,5
756 37-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Schönau - Waldmünchen - Furth i.W. - Engelshütt	***	***	A	---
					C	172,9
756 59-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2167 Falkenberg - Tirschenreuth - Mähding - Landesgrenze	***	***	A	3,0
					B	18,4
					C	45,8

Erläuterungen

Zu 03 80/754 61

D1 / Ausbau südlich Frauenau				
Gesamtbaukosten	3.100,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/754 68

D1 / Ortsumfahrung Langdorf				
Gesamtbaukosten	2.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.142,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.700,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 10

D1R / Beseitigung Bahnübergang in Vilseck				
Gesamtbaukosten	3.681,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.081,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.356,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.325,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 12

D1 / Ortsumfahrung Lederdorn				
Gesamtbaukosten	4.650,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.350,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.650,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 13

DÜ / Verlegung bei Grafenwiesen				
Gesamtbaukosten	11.235,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	11.222,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.235,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 15

D1 / Ausbau östlich Großaign, 2. BA				
D1 / Umfahrung Grafenwiesen - Haus				
Gesamtbaukosten	9.584,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.645,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	7.924,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.387,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(197,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 21

D1 / Verlegung nördlich Waldmünchen				
Gesamtbaukosten	3.457,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.457,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.418,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(39,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 22

DÜ / Beseitigung Bahnübergang Sünching				
Gesamtbaukosten	4.065,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.402,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	1.563,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.470,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.595,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/756 33

D1 / Ausbau und Verlegung bei Fuhrn				
D1 / Erneuerung Naabbrücke in Schwarzenfeld				
Gesamtbaukosten	7.330,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	6.920,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.080,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(250,0 Tsd. EUR).

**Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 80						
<u>756 67-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mähring	---	---	A	***
757 01-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2175 Konnersreuth - Waldsassen - Neualbenreuth - Mähring	16,0	***	A B C	8,0 127,2 8,0
757 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktrechwitz)	---	---	A B C	300,0 93,0 35,7
757 21-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 (Amberg) - Hirschau - (Kohlberg)	***	***	A B C	--- 1.372,6 1.239,1
757 32-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss - (Flossenbürg)	140,0	11,0	A B	320,0 1.253,5
<u>757 37-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2400 (Tiefenbach) - Hiltersried - Schönthal - Waldmünchen	---	---	A	
757 42-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2665 Troglau - Kemnath - Brand	***	***	A B C	6,0 -1,4 1,6
Regierungsbezirk Oberfranken						
758 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze	500,0	10,0	A B	2.800,0 2.321,8
<u>758 22-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Harsdorf) - B 2 - Bayreuth <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	600,0	500,0	A	***
<u>758 31-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2187 Ebensfeld - Kleukheim	---	---	A	
<u>758 34-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2189 Aufsess - Hollfeld - (Wonsees)	45,0	***	A B	*** 41,2

Erläuterungen

Zu 03 80/756 67

DÜ / Ausbau westlich Plössberg				
Gesamtbaukosten	2.520,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.520,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.520,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 01

DÜ / Ortsumfahrung Konnersreuth				
Gesamtbaukosten	4.140,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.124,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.140,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 03

D1 / Ortsumfahrung Kulmain				
Gesamtbaukosten	2.850,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.850,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.850,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 32

D1 / Ortsumfahrung Neustadt (Störnsteiner Spange)				
Gesamtbaukosten	4.505,8	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.354,8	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.505,8	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/757 37

D1 / Ortsumfahrung Schönthal				
Gesamtbaukosten	4.147,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	4.147,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.147,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 15

D1 / Verlegung nördlich Erkersreuth				
Gesamtbaukosten	8.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	7.490,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(8.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 22

D1 / Ausbau nördlich Bindlach mit Beseitigung Bahnübergang				
Gesamtbaukosten	3.536,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.436,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.594,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.942,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 31

D1 / Verlegung südlich Ebensfeld				
Gesamtbaukosten	2.583,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.583,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.395,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(188,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 34

DÜ / Ausbau Hollfeld - Sachsendorf, BA I				
Gesamtbaukosten	1.187,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.142,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.187,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 80						
758 36-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.200,0	1.850,0	A	---
<u>758 37-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	---	---	A	***
758 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	400,0	7,0	A	---
					B	712,4
					C	649,2
758 48-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2195 Helmbrechts - Selbitz - Naila - Lichtenberg - Landesgrenze	100,0	40,0	A	200,0
					B	1.993,1
					C	229,0
Regierungsbezirk Mittelfranken						
760 14-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 (Ellwangen) - Dinkelsbühl - Windsbach	700,0	1.542,0	A	1.010,0
					B	839,4
<u>760 15-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 Abenberg - Roth - Hilpoltstein - Mörlach	---	---	A	
760 21-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Wassermungenau - Spalt - Niedermauck <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	2.300,0	2.300,0	A	600,0
					B	1.662,7
<u>760 25-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 (Titting) - Thalmässing - Hilpoltstein - Allersberg - Nürnberg	10,0	***	A	***
					B	95,2
					C	327,7
760 32-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) - Hersbruck - Alfeld	105,0	10,0	A	1.100,0
					B	1.308,9
760 38-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2239 Rohr - Schwabach - (Feucht)	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/758 36

DÜ / Verlegung bei Memmelsdorf				
Gesamtbaukosten	4.092,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	136,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	906,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.268,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(824,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 37

D1 / Verlegung östlich Melkendorf				
Gesamtbaukosten	4.315,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	4.315,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.315,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 45

D1 / Ausbau Heinersberg - Neuhausen				
Gesamtbaukosten	2.630,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.223,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.630,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/758 48

D1 / Ausbau Helmbrechts - Volkmannsgrün				
Gesamtbaukosten	2.463,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.323,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.463,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 14

D1 / Ausbau Halsbach - Witzmannsmühle				
D1 / Ausbau Witzmannsmühle - Matzmannsdorf				
Gesamtbaukosten	5.466,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.090,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.134,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.104,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(362,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 15

D1 / Ortsumfahrung Aurau				
Gesamtbaukosten	2.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.500,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 21

D1 / Neubau zwischen St 2224 und B2 bei Georgensgmünd				
Gesamtbaukosten	7.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.763,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	137,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.400,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(100,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 25

DÜ / Ausbau OD Hilpoltstein				
Gesamtbaukosten	5.035,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.025,1	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.831,0)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(204,1 Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 32

D1 / Verlegung Germersberg - Kirchröttenbach				
Gesamtbaukosten	3.938,2	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.813,2	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	10,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.938,2)	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
<u>760 40-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Gremsdorf - (Erlangen) - Weiher - Brand - Eschenau	---	---	A	
<u>760 52-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Strassenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	---	800,0	A	***
<u>760 62-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 Wilhermsdorf - (Langenzenn)	10,0	***	A	***
					B	21,4
					C	139,6
760 68-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2255 (Ansbach) - Rügland	***	***	A	---
					B	12,4
					C	63,2
761 07-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2261 (Markt Bibart) - Scheinfeld - Burghaslach	***	***	A	489,0
					B	659,9
761 32-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 (Großhabersdorf) - Heilsbronn - Windsbach	***	***	A	1,0
					B	2,5
<u>761 34-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2412 (Lichtenau) - Petersaurach - (Heilsbronn)	---	500,0	A	***
Regierungsbezirk Unterfranken						
762 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach - Gaibach	5,0	5,0	A	---
					B	29,5
					C	-92,5
762 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Vasbühl - Schwebheim - Gochsheim - Donnersdorf	***	***	A	400,0
762 45-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen	250,0	---	A	---
					B	470,5
762 49-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Großbardorf - Königshofen - Trappstadt - Landesgrenze	***	***	A	---
					B	70,4
					C	127,2
762 63-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen - Mellrichstadt	---	---	A	50,0
763 04-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2298 (Rossbrunn) - Hettstadt - (Würzburg)	***	***	A	3,0
763 06-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zelligen - (Erlabrunn)	8,0	8,0	A	---
					B	13,5
763 13-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Hanau)/Landesgrenze - Alzenau - Mömbris - Schöllkrippen - Wiesen	10,0	10,0	A	1.300,0
					B	1.199,9

Erläuterungen

Zu 03 80/760 40

D1 / Ortsumfahrung Buckenhof - Uttenreuth - Weiher				
Gesamtbaukosten	10.306,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	10.306,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.306,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 52

D1 / Ortsumfahrung Ammerndorf				
Gesamtbaukosten	3.298,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.498,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.298,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/760 62

DÜ / Verlegung bei Wilhermsdorf				
Gesamtbaukosten	5.318,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.308,4	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.318,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/761 34

D1 / Beseitigung Bahnübergang Petersaurach				
Gesamtbaukosten	3.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/762 25

DÜ / Ortsumfahrung Schwarzach				
Gesamtbaukosten	3.853,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	3.843,4	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.853,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/762 45

DÜ / Verbindungsspanne Poppenlauer St 2281 - BAB A 71				
Gesamtbaukosten	5.253,2	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	5.003,2	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.420,2	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(833,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/762 63

D1 / Ortsumfahrung Wollbach				
Gesamtbaukosten	3.829,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.829,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.820,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 06

DÜ / Ortsumfahrung Zellingen - Südabschnitt				
Gesamtbaukosten	1.934,2	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.918,2	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.924,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9,7 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 13

D1 / Verlegung Blankenbach - Schöllkrippen				
Gesamtbaukosten	1.850,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	1.820,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	10,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.850,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
<u>763 19-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2309 Aschaffenburg - Obernau	---	---	A	
763 22-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2310 (Kleinheubach) - Miltenberg - Bürgstadt - Landesgrenze/Freudenberg	10,0	***	A B	--- 29,7
763 27-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	4,0	---	A B	190,0 709,3
763 34-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Marktbreit - Hüttenheim - Hellmitzheim	***	***	A B	--- 88,0
763 35-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 (Würzburg) - Ochsenfurt <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	2.600,0	1.800,0	A B	1.500,0 1.158,0
763 51-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2435 Lohr - Steinbach - Wiesenfeld - Karlstadt	35,0	5,0	A B	600,0 2.009,9
<u>763 52-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2437 Lohr - Steinfeld - Duttenbrunn - (Zellingen)	---	---	A	
763 61-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2805 Kahl - (Alzenau) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	600,0	1.400,0	A B	500,0 70,9
Regierungsbezirk Schwaben						
764 16-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2006 (Sibratshofen) - Immenstadt - (Rettenberg)	212,0	***	A	---
<u>764 19-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	400,0	600,0	A	***

Erläuterungen

Zu 03 80/763 19

D1 / Verlegung nördlich Obernau				
Gesamtbaukosten	3.584,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	3.584,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.184,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(400,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 22

DÜ / Ortsumfahrung Bürgstadt				
Gesamtbaukosten	6.674,8	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	6.664,8	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.480,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(194,3 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 27

D1 / Ortsumfahrung Kreuzwertheim				
D1 / Ausbau westlich Marktheidenfeld, BA II				
Gesamtbaukosten	9.510,6	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.826,6	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	6.680,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.978,3	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3.532,3 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 35

D1 / Ortsumfahrung Goßmannsdorf mit Mainbrücke				
Gesamtbaukosten	18.150,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.258,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	9.492,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(12.810,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(5.340,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 51

D1 / Ortsumfahrung Karlburg				
Gesamtbaukosten	2.565,9	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.520,9	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	5,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.353,9	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(212,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 52

D1R / Erneuerung Mainbrücke Lohr				
Gesamtbaukosten	4.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	4.600,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/763 61

DÜ / Verlegung in Kahl				
Gesamtbaukosten	8.700,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	209,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	6.491,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.900,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(5.800,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 16

DÜ / Ausbau Rauhenzell - Goymoos				
D1 / Ausbau östlich Missen, BA VI				
Gesamtbaukosten	6.501,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	6.289,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.191,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(310,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 19

D1 / Ausbau südlich Lengenwang, BA I				
Gesamtbaukosten	2.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 80						
<u>764 24-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2011 Sontheim - Attenhausen - Ottobeuren - (Hopferbach) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	---	300,0	A	
<u>764 28-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2013 (Memmingen) - Ottobeuren - Mindelheim - Bad Wörishofen	500,0	1.500,0	A	
764 39-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg	132,0	---	A	1.000,0
<u>764 49-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2025 Bachhagel - Lauingen - (Gundremmingen)	---	---	A	805,2
764 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.400,0	1.400,0	A	1.100,0
765 30-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen - (Erlingshofen)	550,0	---	A	2.300,0
					B	862,7
					C	632,1
		Für alle Regierungsbezirke				
770 01-3	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR <i>2007: Davon grundstockfinanziert 14.800,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53. 2008: Davon grundstockfinanziert 19.450,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i>	23.000,0	23.100,0	A	10.752,0
					B	2.284,7
					C	4.536,2
770 02-2	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	1.480,0	1.460,0	A	1.000,0
					B	1.592,3
					C	721,2
770 04-0	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen <i>Grundstockfinanziert aus 13 04/356 53.</i>	9.000,0	9.000,0	A	---
					B	2.269,1
					C	8.808,1
770 06-8	723	Bau von Radwegen <i>Grundstockfinanziert aus 13 04/356 53.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.500,0
					B	626,4
					C	1.281,4
770 10-2	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	---
770 11-1	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	***	***	A	15.850,0
					B	19.504,7
770 14-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	***	***	A	8.500,0
					B	8.662,6
770 16-6	723	Bau von Radwegen	***	***	A	1.900,0
					B	1.084,5

Erläuterungen

Zu 03 80/764 24

D1 / Verlegung bei Sontheim

Gesamtbaukosten	2.900,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.600,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.100,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.800,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 28

D1 / Ortsumfahrung Benningen

Gesamtbaukosten	2.510,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	510,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.510,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 39

D1 / Neubau Illerbrücke Senden

D1 / Ausbau östlich Weißenhorn

Gesamtbaukosten	4.820,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	2.188,0 Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.500,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.580,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(240,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 49

D1R / Ausbau südlich Lauingen

Gesamtbaukosten	4.779,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	250,0 Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	4.529,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.779,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/764 69

DÜ / Umfahrung Bliensbach - Wertingen

Gesamtbaukosten	5.900,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	800,0 Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.300,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.900,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 80/765 30

DÜ / Umfahrung Heroldingen

Gesamtbaukosten	7.350,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	4.650,0 Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	2.150,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.200,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.150,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/770 01

Hier sind auch die Baumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" mit Gesamtbaukosten bis 2,5 Mio. EUR veranschlagt und zwar für 2007 mit 11.000,0 Tsd. EUR und 2008 mit 10.250,0 Tsd. EUR.

Zu 03 80/770 06

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße gebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 80/770 10

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten.

**Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 80		Infrastrukturmaßnahmen				
771 01-2	723	Neubau der Flughafentangente Ost <i>2007: Davon grundstockfinanziert 4.700,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53. 2008: Davon grundstockfinanziert 4.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i>	7.500,0	8.000,0	A B C	5.000,0 1.700,0 24,3
		Zwischensumme Um- und Ausbau	69.500,0	69.000,0	A B C	74.000,0 71.890,7 25.381,0
		Bestanderhaltung der Straßen und Brücken				
772 03-9	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	56.700,0	56.700,0	A B C	45.000,0 36.749,8 34.427,7
772 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	200,0	200,0	A B C	200,0 73,8 226,7
772 05-7	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streuguthallen u.ä.)	***	***	A B C	1.600,0 1.947,8 1.804,8
772 08-4	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	13.000,0	13.000,0	A B C	13.000,0 6.076,2 3.238,7
772 09-3	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	100,0	100,0	A B C	200,0 26,2 21,4
		Zwischensumme Bestanderhaltung	70.000,0	70.000,0	A B C	60.000,0 44.873,8 39.719,3
773 01-0	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	25.500,0	26.000,0	A	24.000,0
		SUMME KAPITEL 03 80	165.000,0	165.000,0	A B C	158.000,0 116.764,5 65.100,3
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	80.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	80.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 80/771 01

Die Flughafentangente-Ost dient als Erschließungsstraße zum Flughafen München von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 94 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten	81.277,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2006 voraussichtlich verausgabt:	52.877,0	Tsd. EUR		
Ab 2009 noch benötigt:	12.900,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(80.785,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(492,0 Tsd. EUR).

Zu 03 80/772 08

Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Zu 03 80/772 09

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 11 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 53,1 Mio. EUR und 9 Planungstitel. Bis einschl. 2005 wurden 32,1 Mio. EUR bewilligt. 2006 standen 9,5 Mio. EUR zur Verfügung.
Neu in den Haushalt wurden 2 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
03 61		Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 61				
03 63		Allgemeine Bewilligungen				
748 01-8	016	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 266,0 382,8
		Zugleich Summe Kapitel 03 63				
03 75		Autobahndirektionen und Landesbaudirektion				
710 01-6	711	Autobahndirektion Südbayern, München Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	1.300,0	A B	600,0 24,0
731 01-1	711	Autobahndirektion Nordbayern Sanierung eines Gebäudes in Fürth für die Dienststelle Nürnberg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	1.400,0	100,0	A B	1.500,0 106,2
<u>732 01-0</u>	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Sanierung eines Gebäudes zur Unterbringung einer Abteilung der Autobahndirektion - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
		Summe Kapitel 03 75	2.000,0	1.400,0	A B C	2.100,0 130,2 -
03 80		Staatliche Bauämter				
710 04-3	016	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München	---	***	A B C	--- 62,1 750,0
712 01-4	016	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes, 2. Bauabschnitt - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0	A B	--- 28,1

Erläuterungen

Zu 03 61/711 01

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 63/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 75/710 01

Gesamtkosten	2.862,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.01.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	24,0 Tsd. EUR	verausgabt:	24,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das staatseigene Gebäude der Autobahndirektion München ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist deshalb eine umfangreiche Sanierung notwendig, insbesondere des Daches, der Fassade und der technischen Gebäudeausstattung. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 15.03.2006 genehmigt.

Zu 03 75/731 01

Gesamtkosten	3.545,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	106,2 Tsd. EUR	verausgabt:	106,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern ist in Nürnberg, Erlenstegen, äußerst unzureichend untergebracht. Ein leerstehendes staatliches Gebäude in Fürth ist für die Zwecke der Dienststelle Nürnberg gut geeignet. Die Baumaßnahme ist notwendig, um das Gebäude grundlegend zu sanieren. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 03 75/732 01

Um das neue Staatliche Bauamt Nürnberg vollständig im Dienstgebäude der Autobahndirektion Nordbayern in der Flaschenhofstraße unterzubringen, muss eine Abteilung der Autobahndirektion ausgelagert werden. Dazu soll ein staatseigenes Gebäude in der nahegelegenen Marienstraße saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/710 04

Gesamtkosten	3.420,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.953,2 Tsd. EUR	verausgabt:	2.953,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden. In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet. In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

Zu 03 80/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	5.419,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	5.315,4 Tsd. EUR	verausgabt:	5.315,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising wurde in einem 1. Bauabschnitt ein neues Dienstgebäude errichtet. Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Nach der Zusammenlegung des Staatlichen Hochbauamtes Freising mit Teilen des Straßenbauamtes München zum neuen Staatlichen Bauamt Freising (zum 01.01.2007) ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes zur konzentrierten Unterbringung der Bediensteten notwendig. Die Gesamtkosten dieses 2. Bauabschnitts werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 80						
714 01-2	016	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau	***	***	A	---
					B	54,2
716 01-0	016	Staatliches Bauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	500,0
					B	4,6
717 01-9	016	Staatliches Bauamt München 2 Anpassungsmaßnahmen für eine Neuunterbringung	---	---	A	---
					B	124,5
<u>718 01-8</u>	016	Straßenmeisterei Rosenheim Neubau - Planung - <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0	A	
720 01-4	016	Staatliches Bauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes	---	***	A	---
					B	63,3
					C	549,1
720 02-3	016	Staatliches Bauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes, 2. Bauabschnitt - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	800,0	A	115,0
					B	1.711,8
					C	307,7
725 01-9	016	Straßenbauamt Neu-Ulm Sanierung des Dienstgebäudes - Planung -	***	***	A	1.490,0
725 02-8	016	Staatliches Bauamt Augsburg Sanierung des Dienstgebäudes Holbeinstraße - Planung - <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/714 01

Gesamtkosten	5.087,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.04.2001.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	4.949,7 Tsd. EUR	verausgabt:	4.949,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 80/716 01

Im Zuge der Neuordnung der Staatsbauverwaltung werden das Staatliche Hochbauamt Weilheim, das Staatliche Hochbauamt Landsberg a.L. und das Straßenbauamt Weilheim zum neuen Staatlichen Bauamt Weilheim zusammengelegt (zum 01.01.2007). Zur geschlossenen Unterbringung der Beschäftigten ist die Erweiterung des Dienstgebäudes des ehemaligen Straßenbauamtes notwendig.

Es ist geplant, diese Maßnahme im Rahmen eines Pilotprojektes Public Private Partnership (PPP) zu verwirklichen. Sofern sich diese Maßnahme als unwirtschaftlich erweisen sollte, muss sie als staatliche Baumaßnahme verwirklicht werden.

In diesem Fall werden die Gesamtkosten mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Vgl. auch Erläuterungen zu 03 80/823 37.

Zu 03 80/717 01

Gesamtkosten	3.250,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.09.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	124,5 Tsd. EUR	verausgabt:	124,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Bauamt der Technischen Universität München ist derzeit in einem Gebäude auf dem Gelände der TU München untergebracht, das für Neubauten der Hochschule für Fernsehen und Film und der Staatlichen Ägyptischen Sammlung frei gemacht werden soll. Das Bauamt ist deshalb anderweitig unterzubringen.

Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

Zu 03 80/718 01

Die landeseigene Straßenmeisterei in Rosenheim ist unzureichend untergebracht, eine Sanierung der alten Bausubstanz ist unwirtschaftlich. Der bisherige Standort im Stadtgebiet von Rosenheim ist auch im Hinblick auf optimale Betriebsabläufe und der Lage im Straßenmeisterbezirk äußerst ungünstig. An einem besser gelegenen Standort soll deshalb eine neue Straßenmeisterei errichtet werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/720 01

Gesamtkosten	2.801,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2000.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.797,4 Tsd. EUR	verausgabt:	2.797,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern.

Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt.

Zu 03 80/720 02

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	9.370,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	8.700,0 Tsd. EUR	verausgabt:	8.700,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das bisherige Straßenbauamt Passau (seit 01.01.2006 Staatliches Bauamt Passau) war unzureichend untergebracht, für dieses Amt wurde deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Haushaltsstelle dient zur Schlussabrechnung.

Nach der Zusammenlegung des Staatlichen Bauamtes Passau mit dem Straßenbauamt Deggendorf (zum 01.01.2007) ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes zur konzentrierten Unterbringung der Bediensteten notwendig. Die Gesamtkosten dieses 2. Bauabschnitts werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/725 01

Nach der Neuorganisation der Behörden der Staatsbauverwaltung wird das bisherige Straßenbauamt Neu-Ulm mit dem Staatlichen Hochbauamt Krumbach zum Staatlichen Bauamt Krumbach zusammengelegt. Neuer Standort dieser Behörde ist Krumbach. Auf die bisher vorgesehene Baumaßnahme kann verzichtet werden.

Zu 03 80/725 02

Das bisher mit dem Vermessungsamt Augsburg genutzte Gebäude in Augsburg, Holbeinstraße, steht nach Auszug des Vermessungsamtes in ein eigenes Dienstgebäude vollständig für den Bereich Straßenbau des Staatlichen Bauamtes Augsburg zur Verfügung. Bevor dezentral untergebrachte Abteilungen einziehen können, muss das Gebäude saniert werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 80						
725 11-7	016	Staatliches Bauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	***	***	A	---
730 01-2	016	Straßenmeisterei Ansbach Neubau <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 04/356 13.</i>	1.900,0	400,0	A B	--- 25,0
732 01-0	016	Straßenmeisterei Ammerndorf Neubau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	1.200,0	400,0	A B	1.600,0 163,3
735 03-5	016	Technisches Ämtergebäude Bayreuth Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.200,0	3.400,0	A B	1.500,0 59,4
740 01-0	016	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung	---	***	A B C	195,0 673,0 3.050,0
740 02-9	016	Straßenmeisterei Erlenbach Neubau - Planung -	---	---	A	2.000,0
		Summe Kapitel 03 80	5.700,0	6.600,0	A B C	7.400,0 3.072,3 4.916,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0				
		Summe Epl. 03B	7.700,0	8.000,0	A B C	9.500,0 3.468,5 5.299,6
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 6.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.000,0				

Erläuterungen

Zu 03 80/725 11

Der Bereich Hochbau des Staatlichen Bauamts Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/730 01

Gesamtkosten	4.900,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	25,0 Tsd. EUR	verausgabt:	25,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die landeseigene Straßenmeisterei Ansbach ist unzureichend untergebracht. Insbesondere das Werkstatt- und Aufenthaltsgebäude muss dringend erneuert werden. Eine Sanierung der alten Bausubstanz ist nicht mehr wirtschaftlich. Mit den Haushaltsansätzen soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Zu 03 80/732 01

Gesamtkosten	4.950,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.08.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	163,3 Tsd. EUR	verausgabt:	163,3 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige Straßenmeisterei Schwabach aufgelöst, ebenso der Gerätehof des Straßenbauamtes Nürnberg und der Stützpunkt Weinzierlein. Im Gegenzug wird in Ammerndorf ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden. Mit den Haushaltsansätzen soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Zu 03 80/735 03

Das Technische Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig. Es ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich behoben werden kann. Eine umfangreiche Sanierung, insbesondere der Fassade, der Fenster und der technischen Gebäudeausstattung ist deshalb dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 80/740 01

Gesamtkosten	7.618,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2001.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	6.946,1 Tsd. EUR	verausgabt:	6.946,1 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude Aschaffenburg, das vom Staatlichen Bauamt und Wasserwirtschaftsamt genutzt wird, muss wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Haushaltsstelle dient der Restabwicklung des Projektes.

Zu 03 80/740 02

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige landeseigene Straßenmeisterei Marktheidenfeld aufgelöst, die aufgrund der schlechten Bausubstanz dringend saniert werden müsste. Im Gegenzug wird in Erlenbach ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Bayerische Staatsbauverwaltung -

- Einzelplan 03B -

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	21
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	17	17	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		29	34	34
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauberräte, Bauberrätinnen		17	12	12
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	11	11
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	34	33	33
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	16	16	16
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	2	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A10	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	5	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	11	11
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1
	Zusammen		212	211	211
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		122	122	122
	- gehobener Dienst		65	64	64
	- mittlerer Dienst		22	22	22
	- einfacher Dienst		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Bis zu 8 Planstellen des gehobenen oder höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 10 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
	+1	-	Umsetzung von 03 73 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
	+3	-	Umsetzung von 03 80 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
	-1	-	Umsetzung nach 03 73 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
	-3	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 80 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 80 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach Kapitel 03 01 wegen Errichtung der zentralen IuK-Leitstelle
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A 8 (Verwaltungsbetriebshauptsekretär)
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 (Änderung Kantinenfinanzierung)
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		13	13	13
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	8	8	8
		A14	11	11	11
		A13	1	1	1
		A12	2	2	2
	Zusammen		23	23	23
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	Zu BesGr A 15:				
	3 Stellen kw zum 01.01.2010				
	Zu BesGr A 14:				
	1 Stelle kw zum 01.01.2010				
	Zu BesGr A 12:				
	1 Stelle kw zum 01.01.2010				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	19	19	19
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	13	13	13
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	12	12
	Zusammen		73	73	73
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		16	16	16
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		18	15	15
	Zusammen		18	15	15
	Zugang/Abgang			-3	-

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	1	1	1
	1) Die ausgewiesene Ersatzstelle kann nach Maßgabe des Art. 6d HG für alle Kapitel des Epl. 03 B in Anspruch genommen werden.				
	2) Die Bezüge des Stelleninhabers werden im betreffenden Haushaltskapitel nachgewiesen.				
	kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG				
	Zusammen		1	1	1
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	-	110	110
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	-	82	82
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	-	35	35
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	-	21	21
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	-	20	20
	Zusammen		-	268	268
	Zugang/Abgang			+268	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.				
TG	83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136				
426 83	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	+110	-	Umsetzung von Kap. 03 73 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	+82	-	Umsetzung von Kap. 03 73 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A 9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwärterinnen	+35	-	Umsetzung von Kap. 03 73 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A 8 Straßenmeisteranwälter, Straßenmeisteranwärterinnen	+21	-	Umsetzung von Kap. 03 73 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A 6 Regierungssekretäranwälter, Regierungssekretäranwärterinnen	+20	-	Umsetzung von Kap. 03 73 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
Summe Umsetzung	+268	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+268	-	

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	268	268
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	268	268
	Ferner:				
426 83	Arbeiter		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		5	273	273
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	1

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	15	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	-	-
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		5	-	-
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Baurat, Baurätin		1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		19	-	-
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	-	-
	Zusammen		86	-	-
	Zugang/Abgang			-86	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		34	-	-
	- gehobener Dienst		47	-	-
	- mittlerer Dienst		1	-	-
	- einfacher Dienst		4	-	-
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	-	-
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	-	-
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	8	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	13	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	31	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-15	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-19	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Technische Amt männer, Technische Amt frauen	-6	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Ila Angestellte	-13	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
III Angestellte	-31	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
IVa Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Vb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Vc Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VIb Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VII Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VIII Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-171	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-171	-	

**03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	9	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	4	-	-
	Zusammen		85	-	-
	Zugang/Abgang			-85	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	-	-
	Zusammen		14	-	-
	Zugang/Abgang			-14	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		3	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		86	-	-
425 01	Angestellte		85	-	-
	Personalsoll A		171	-	-
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		3	-	-
	Personalsoll B		3	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		174	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 426 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	
 LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 b
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
III Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Vc Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VII Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 b
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-22	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-22	-	

03 73

Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	31	31	31
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		74	73	73
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	4	4
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		23	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	19	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		59	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	30	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		18	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	11	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	12	-	-
	Zusammen		312	124	124
	Zugang/Abgang			-188	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		124	124	124
	- gehobener Dienst		188	-	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 73, 03 75 und 03 80 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.				
	2) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	9	9	9
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	-	-
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	-	-
	Technischer Amt mann, Technische Amt frau		1	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	4	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	-	-
	Zusammen		28	18	18
	Zugang/Abgang			-10	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	110	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IVa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-17,25	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 05 19 wegen Einsatz im Verwaltungsbereich der Schulen
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Gründung der Rechenzentren
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	-110	-	Umsetzung nach Kap. 03 62 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter- Stellen beim Sammelkapitel
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umwelfachlichen Verwaltungsdienst	-82	-	Umsetzung nach Kap. 03 62 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter- Stellen beim Sammelkapitel

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	82	-	-
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	35	-	-
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	-	-
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	-	-
	Zusammen		268	-	-
	Zugang/Abgang			-268	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	2	2	2
		A14	3	3	3
		A13	3	-	-
		A12	4	-	-
		A11	3	-	-
	Zusammen		16	6	6
	Zugang/Abgang			-10	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	<i>5 Stellen kw am 31.12.2010 (1 Stelle der BesGr A 16, 2 Stellen der BesGr A 15, 2 Stellen der BesGr A 14) jeweils neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr</i>				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	20	18	18
	Angestellte der VergGr III BAT	III	8	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	7	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	12	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	-	-
	Zusammen		61	21	21
	Zugang/Abgang			-40	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:				
	<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9	-35	-	Umsetzung nach Kap. 03 62 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A 8	-21	-	Umsetzung nach Kap. 03 62 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
A 6	-20	-	Umsetzung nach Kap. 03 62 wegen Zusammenfassung der Baureferendar-/Anwärter-Stellen beim Sammelkapitel
Summe Umsetzung	-270	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13	-6	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
+AZ	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A13	-5	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-2	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-23	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A12	-18	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-34	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-6	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-16	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A11	-28	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-12	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-5	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A10	-11	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-0,25	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A 9	-10,50	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Titel 425 01 (Angestellte)			
III	-4,50	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-0,50	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 73	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		5	-	-
	Zusammen		5	-	-
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		312	124	124
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	-	-
425 01	Angestellte		61	21	21
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		641	145	145
	Ferner:				
425 73	Angestellte		5	-	-
	Personalsoll B		5	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		646	145	145

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-4	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Vb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-4,50	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-0,50	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
VIb Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-208,75	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-496	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 03 80 wegen Verwaltung 21
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-5	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A13	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 31 BesGr A13+AZ - A9 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A12	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 31 BesGr A13+AZ - A9 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 31 BesGr A13+AZ - A9 wegen Umressortierung der Regierungsstellen

03 73

Bauabteilungen der Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A11	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 31 BesGr A13+AZ - A9 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-10	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
VII Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-13	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-13	-	

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	4	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	11	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	64	-	-
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	127	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	-	-
	Bauräte, Baurätinnen		59	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	12	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		54	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	17	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		186	-	-
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	16	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		264	-	-
	Gartenamt mann, Gartenamt frau		1	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	26	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		97	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	13	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)		5	-	-
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	25	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	-	-
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	29	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	11	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	15	-	-
	Zusammen		1.066	-	-
	Zugang/Abgang			-1.066	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-64	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-127	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Bauräte, Baurätinnen	-59	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-12	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-54	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-186	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-264	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Gartenamt Männer, Gartenamt Frauen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-26	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-97	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-13	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		267	-	-
	- gehobener Dienst		693	-	-
	- mittlerer Dienst		87	-	-
	- einfacher Dienst		19	-	-
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	-	-
	Bauberrat, Bauberrätin	A14	1	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	6	-	-
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		10	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		11	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	6	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	-	-
	Zusammen		45	-	-
	Zugang/Abgang			-45	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	16	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	95	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	306	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	218	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	59	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	108	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	108	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	132	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	115	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	70	-	-
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	-	-
	Auszubildende		14	-	-
	Zusammen		1.242	-	-
	Zugang/Abgang			-1.242	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	7	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	18	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-29	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IIa Angestellte	-95	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
III Angestellte	-306	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IVa Angestellte	-218	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IVb Angestellte	-59	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Vb Angestellte	-108	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Vc Angestellte	-108	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VIb Angestellte	-132	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VII Angestellte	-115	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VIII Angestellte	-70	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IXb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Auszubildende	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-2.308	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2.308	-	

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	-	-
	Zusammen		65	-	-
	Zugang/Abgang			-65	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		30	-	-
	Zusammen		30	-	-
	Zugang/Abgang			-30	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		79	-	-
	Zusammen		79	-	-
	Zugang/Abgang			-79	-
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		323	-	-
	Auszubildende		6	-	-
	Zusammen		329	-	-
	Zugang/Abgang			-329	-
TG	80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter				
425 80	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	15	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	37	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	42	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	9	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	55	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	57	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	46	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	50	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	14	-	-
	Auszubildende		9	-	-
	Zusammen		334	-	-
	Zugang/Abgang			-334	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-30	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 11
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	-323	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 79
Auszubildende	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 79
Titel 425 80 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
III Angestellte	-37	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
IVa Angestellte	-42	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
IVb Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
Vb Angestellte	-55	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
Vc Angestellte	-57	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
VIb Angestellte	-46	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
VII Angestellte	-50	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
VIII Angestellte	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
Auszubildende	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 80
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-79	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-772	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-772	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-10	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.066	-	-
425 01	Angestellte		1.242	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.308	-	-
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	-	-
426 01	Arbeiter		79	-	-
TG 79	Angestellte		329	-	-
425 80	Angestellte		334	-	-
	Personalsoll B		772	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		3.080	-	-

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 a
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IVa Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IVb Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Vc Angestellte	-13	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VIb Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VII Angestellte	-18	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
VIII Angestellte	-13	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
IXb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 a
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-110	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-110	-	

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	24	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	-	-
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		20	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	-	-
	Bauräte, Baurätinnen		8	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		18	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	10	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		25	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	-	-
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	15	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	-	-
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		39	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	-	-
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	-	-
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		26	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	-	-
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	7	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	-	-
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		257	-	-
	Zugang/Abgang			-257	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		62	-	-
	- gehobener Dienst		82	-	-
	- mittlerer Dienst		111	-	-
	- einfacher Dienst		2	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (a) Autobahndirektionen)			
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für das Jahr 2004
VII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für das Jahr 2004
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Titel 425 01 (b) Landesbaudirektion)			
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-11	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
B 2 Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen als Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern für den Bereich Autobahnen	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 03 75 / 422 01 BesGr B 3 (Finanzpräsident)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Titel 422 01 (b) Landesbaudirektion)			
B 3 Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 03 75 / 422 01 BesGr B 2 (Abteilungsdirektor bei der ABD N)
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 06 04 wegen Vollzug des Vermerks
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 06 04 wegen Vollzug des Vermerks
Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen				
	Präsident, Präsidentin der Autobahndirektion Nordbayern	B 4	-	1	1
	Präsident, Präsidentin der Autobahndirektion Südbayern	B 3	-	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin als Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern für den Bereich Autobahnen	B 2	-	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	4	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	-	24	22
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		-	20	20
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		-	8	8
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	9	9
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	18	18
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	-	10	10
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		-	25	25
	<i>Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>				
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	8	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	3	3
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	-	18	21
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	4	4
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		-	36	33
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	-	3	3
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		-	3	3
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		-	26	26
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	10	10
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		-	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		-	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	-	1	1
	Zusammen		-	257	257
	Zugang/Abgang			+257	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
Summe Umsetzung	-1	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-24	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-20	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Bauräte, Baurätinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-18	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-10	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-25	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-15	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-39	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-26	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-10	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a

03 75

Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	63	63
	- gehobener Dienst		-	82	82
	- mittlerer Dienst		-	111	111
	- einfacher Dienst		-	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen):				
	1.) Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
	2.) Bis zu 60 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische				
	Oberinspektoren) dürfen mit Leitern von Autobahn- und				
	Straßenmeistereien besetzt werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion				
	Leiter, Leiterin der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion	B 3	-	1	1
	Nordbayern als der ständige Vertreter des Präsidenten der				
	Autobahndirektion Nordbayern				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	4	4
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		-	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	-	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		-	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	4	4
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		-	6	6
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Baurat, Baurätin		-	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	19	19
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		-	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	-	3	3
	Zusammen		-	85	85
	Zugang/Abgang			+85	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	33	33
	- gehobener Dienst		-	47	47
	- mittlerer Dienst		-	1	1
	- einfacher Dienst		-	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 5 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
B 3 Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+4	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+24	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+20	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A13 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+8	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+9	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+18	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A11 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+10	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+10	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+25	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A10 Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+25	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A10 Regierungsüberinspektoren, Regierungsüberinspektorinnen	+8	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A10 Regierungsüberinspektoren, Regierungsüberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Technische Überinspektoren, Technische Überinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	+15	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+4	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	+39	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 7 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+26	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 7 Regierungsübersekretäre, Regierungsübersekretärinnen	+10	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 6 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+7	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	-	-
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	-	-
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	-	-
	Zusammen		9	-	-
	Zugang/Abgang			-9	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	-	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	2	2
	Zusammen		-	9	9
	Zugang/Abgang			+9	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion				
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	-	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	-	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	1	1
	Zusammen		-	8	8
	Zugang/Abgang			+8	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	6	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	23	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	29	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	28	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	10	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 5 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 4 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
Titel 422 01 (b) Landesbaudirektion)			
B 3 Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+4	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+15	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Bauberräte, Bauberrätinnen	+5	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Bauräte, Baurätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+14	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+19	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+6	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
Ila Angestellte	-23	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
III Angestellte	-29	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
IVa Angestellte	-28	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
IVb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
Vb Angestellte	-10	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
Vc Angestellte	-14	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
VIb Angestellte	-31	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
VII Angestellte	-22	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
VIII Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
Titel 425 01 (a) Autobahndirektionen)			
Ib Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
Ila Angestellte	+23	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
III Angestellte	+29	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
IVa Angestellte	+28	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
IVb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	14	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	31	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	22	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	7	-	-
	Zusammen		174	-	-
	Zugang/Abgang			-174	-
425 01	Angestellte				
	a) Autobahndirektionen				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	6	6
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	23	23
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	29	29
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	28	28
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	14	14
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	31	31
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	20	20
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	6	6
	Zusammen		-	170	170
	Zugang/Abgang			+170	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	a) Autobahndirektionen):				
	<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
425 01	Angestellte				
	b) Landesbaudirektion				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	8	8
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	12	12
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	28	28
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	8	8
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	3	3
	Zusammen		-	78	78
	Zugang/Abgang			+78	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	b) Landesbaudirektion):				
	<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vb Angestellte	+10	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
Vc Angestellte	+14	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
VIb Angestellte	+31	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
VII Angestellte	+22	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
VIII Angestellte	+7	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
Titel 425 01 (b) Landesbaudirektion)			
Ib Angestellte	+8	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
IIa Angestellte	+13	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
III Angestellte	+31	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
Vb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
Vc Angestellte	+8	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
VIb Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
VII Angestellte	+9	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
VIII Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+171	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
B 3 Präsident, Präsidentin der Autobahndirektion Südbayern	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr B 3 (Präsident einer Autobahndirektion)
Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr B 3 (Präsident der ABD S)
Titel 422 01 (b) Landesbaudirektion)			
B 3 Leiter, Leiterinnen der Landesbaudirektion bei der Autobahndirektion Nordbayern als die ständigen Vertreter des Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr B 3 (Finanzpräsident)
Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr B 3 (Leiter der Landesbaudirektion bei der ABD N)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
B 4 Präsidenten, Präsidentinnen der Autobahndirektion Nordbayern	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 3
B 3 Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 4
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 kostenwirksame Hebung nach BesGr A10

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
425 01	Angestellte				
	a) Autobahndirektionen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	Angestellte				
	b) Landesbaudirektion				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	6	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	1	1
	Zusammen		-	14	14
	Zugang/Abgang			+14	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		42	43	43
	Zusammen		42	43	43
	Zugang/Abgang			+1	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 426 01: Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
TG	71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
425 71	Angestellte				
	Angestellte		532	527	527
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		547	542	542
	Zugang/Abgang			-5	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Summe kostenwirksame Hebung	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+159	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 71 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 71 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-12	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 71 / 426 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+3	-	
Umwandlung			
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	+6	+6	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Umwandlung	+6	+6	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	+6	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 75 / 422 01 a
Titel 422 01 (a) Autobahndirektionen)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 03 75 / 422 01
Titel 422 01 (b) Landesbaudirektion)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 422 01
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 75 / 425 01 a
Titel 425 01 (a) Autobahndirektionen)			
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 75 / 425 01
Titel 425 01 (b) Landesbaudirektion)			
IIa Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
III Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
Vc Angestellte	+3	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
VIb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
VII Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																
		VergGr	2006	2007	2008														
		LohnGr	3	4	5	6													
1	2	3	4	5	6														
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i></p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2007</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: center;">44</td> <td style="text-align: center;">49</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">52</td> <td style="text-align: center;">58</td> </tr> </tbody> </table> <hr/>		2007	2008	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	8	9	VergGr Vb-X	44	49	Zusammen	52	58			
	2007	2008																	
VergGr I-IIa	-	-																	
VergGr IIa-Vb	8	9																	
VergGr Vb-X	44	49																	
Zusammen	52	58																	
	<p>Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern</p> <p>Angestellte Angestellte <i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.</i></p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p>		80	80	80														
	<p>Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen <i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes).</i></p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p>		1.090	1.090	1.090														
			1.090	1.090	1.090														

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 71 / 425 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+22	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+22	-	

03 75
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		257	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Autobahndirektionen		-	257	257
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesbaudirektion		-	85	85
425 01	Angestellte		174	-	-
425 01	Angestellte				
	a) Autobahndirektionen		-	170	170
425 01	Angestellte				
	b) Landesbaudirektion		-	78	78
	Personalsoll A		431	590	590
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		42	43	43
425 71	Angestellte		547	542	542
426 71	Arbeiter		54	50	50
425 72	Angestellte		52	52	52
426 72	Arbeiter		10	10	10
425 85	Angestellte		47	52	58
---	Angestellte		80	80	80
---	Arbeiter		1.090	1.090	1.090
	Personalsoll B		1.922	1.919	1.925
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.353	2.509	2.515

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	25	-	-
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	84	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	38	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		21	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	8	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		65	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	24	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		93	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	27	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		46	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	14	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	28	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		5	-	-
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		62	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		38	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	23	-	-
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	16	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	-	-
	Zusammen		665	-	-
	Zugang/Abgang			-665	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		158	-	-
	- gehobener Dienst		307	-	-
	- mittlerer Dienst		198	-	-
	- einfacher Dienst		2	-	-
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-25	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-84	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A13 Bauräte, Baurätinnen	-38	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-21	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-65	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-24	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-93	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-46	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	-28	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-9 -62	- -	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b) Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-18	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-38	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-23	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)

03 76
Straßenbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
422 01	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	3	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	2	-	-
	Zusammen		16	-	-
	Zugang/Abgang			-16	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	46	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	74	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	69	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	37	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	78	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	105,50	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	45	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	20	-	-
	Auszubildende		15	-	-
	Zusammen		499,50	-	-
	Zugang/Abgang			-499,50	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		115	-	-
	Zusammen		115	-	-
	Zugang/Abgang			-115	-
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		358	-	-
	Auszubildende		15	-	-
	Zusammen		373	-	-
	Zugang/Abgang			-373	-
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		45	-	-
	Zusammen		45	-	-
	Zugang/Abgang			-45	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Titel 425 01 (Angestellte)			
lb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Ila Angestellte	-46	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
III Angestellte	-74	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
IVa Angestellte	-69	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
IVb Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Vb Angestellte	-37	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Vc Angestellte	-78	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
VIb Angestellte	-105,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
VII Angestellte	-45	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
VIII Angestellte	-20	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Auszubildende	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-	-	
	1.164,50		
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
	1.164,50		
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-358	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 72
Auszubildende	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 72
Titel 425 73 (Angestellte)			
Angestellte	-437	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 73
Auszubildende	-18	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 73

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		437	-	-
	Auszubildende		18	-	-
	Zusammen		455	-	-
	Zugang/Abgang			-455	-
426 73	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		64	-	-
	Zusammen		64	-	-
	Zugang/Abgang			-64	-
TG	74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
425 74	Angestellte				
	Angestellte		53	-	-
	Zusammen		53	-	-
	Zugang/Abgang			-53	-
426 74	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
TG	84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen				
425 84	Angestellte				
	Angestellte		23	-	-
	Zusammen		23	-	-
	Zugang/Abgang			-23	-
426 84	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2.455	-	-
	Auszubildende		130	-	-
	Zusammen		2.585	-	-
	Zugang/Abgang			-2.585	-
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen				
425 85	Angestellte				
	Angestellte		106	-	-
	Zusammen		106	-	-
	Zugang/Abgang			-106	-
426 85	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		27	-	-
	Zusammen		27	-	-
	Zugang/Abgang			-27	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 74 (Angestellte) Angestellte	-53	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 74
Titel 425 84 (Angestellte) Angestellte	-23	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 84
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	-106	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 85
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 87
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-115	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 01
Titel 426 72 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-45	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 72
Titel 426 73 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-64	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 73
Titel 426 74 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 74
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2.455	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 84
Auszubildende	-130	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 84
Titel 426 85 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 426 85
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-3.849	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3.849	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)

03 76
Straßenbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
425 87	Angestellte				
	Angestellte		1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		665	-	-
425 01	Angestellte		499,50	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.164,50	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		115	-	-
425 72	Angestellte		373	-	-
426 72	Arbeiter		45	-	-
425 73	Angestellte		455	-	-
426 73	Arbeiter		64	-	-
425 74	Angestellte		53	-	-
426 74	Arbeiter		2	-	-
425 84	Angestellte		23	-	-
426 84	Arbeiter		2.585	-	-
425 85	Angestellte		106	-	-
426 85	Arbeiter		27	-	-
425 87	Angestellte		1	-	-
	Personalsoll B		3.849	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		5.013,50	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 b)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 b)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	-20	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-20	-	

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	4	4
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	-	63	66
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	123	120
	1 Stelle ku nach BesGr A13 (Technischer Oberamtsrat)				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	59	59
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	9	12
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	-	33,50	33,50
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	157	155
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		-	2	2
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	241	241
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		-	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	87	86
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	1	1
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	-	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	-	1	1
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	-	2	2
	Zusammen		-	785,50	785,50
	Zugang/Abgang			+785,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	249	249
	- gehobener Dienst		-	531,50	531,50
	- mittlerer Dienst		-	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	5	5
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	-	30	34
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	75	71
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	38	38
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	4	5
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	-	24	24
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	79	81
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	97	97
	Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.				
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	39	36
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	-	31	34
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	A 9	-	65	62
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	A 8	-	31	31

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (a) Hochbau			
A10 Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 01 (a) Hochbau			
IIa Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
III Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IVa Angestellte	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IVb Angestellte	-8,65	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vb Angestellte	-0,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vc Angestellte	-0,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für das Jahr 2004
VII Angestellte	-1,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für das Jahr 2004

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin Zusammen Zugang/Abgang	A 7	-	1	1
			-	519	519
				+519	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	148	148
	- gehobener Dienst		-	243	243
	- mittlerer Dienst		-	128	128
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau):				
	1) Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
	2) Bis zu 60 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische Oberinspektoren) dürfen mit Leitern von Autobahn- und Straßenmeistereien besetzt werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	-	7	8
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	-	15	14
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	-	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	13	17
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	17,50	17,50
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	26	26
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	35	35
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen	A11	-	39	38
	Technische Amtswärter, Technische Amtswärterinnen		-	23	23
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	49,75	49,75
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		-	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	9	9
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	19	16
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		-	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	6	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	A 9	-	28	33
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 versetzten Stelleninhabers	A 8	-	43,50	44,50
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	41	34
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		-	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	19	19
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	-	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-3,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (b) Straßenbau)			
IIa Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
IVa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Vc Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für das Jahr 2004
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-0,20	-	Einsparung wegen Wegfall des Art. 6d Abs. 5 Satz 1 Haushaltsgesetz 2003/2004
Summe Einsparung	-70,95	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Hochbau)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+3	-	Umsetzung von 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
Titel 422 01 (b) Straßenbau)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 61 wegen Stellensituation bei Kap. 03 61
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A11
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A10
	-0,50	-	Umsetzung nach 05 17 wegen Einsatz im Verwaltungsbereich der Schulen
	-0,75	-	Umsetzung nach 05 19 wegen Einsatz im Verwaltungsbereich der Schulen
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A 8
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A 7
	-0,60	-	Umsetzung nach 05 17 wegen Einsatz im Verwaltungsbereich der Schulen
	-0,40	-	Umsetzung nach 05 15 wegen Einsatz im Verwaltungsbereich der Schulen

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	-	14	14
	Zusammen		-	427,75	427,75
	Zugang/Abgang			+427,75	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	28	28
	- gehobener Dienst		-	240,25	240,25
	- mittlerer Dienst		-	140,50	140,50
	- einfacher Dienst		-	19	19
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte c) Querschnittsaufgaben):</i>				
	<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	-	1	1
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	-	1	1
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amträtinnen	A12	-	6	6
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	11	11
	Zusammen		-	31	31
	Zugang/Abgang			+31	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau				
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Leerstellen				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	-	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	-	6	6
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	0,60	0,60
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	8	8
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	4	4
	Zusammen		-	27,60	27,60
	Zugang/Abgang			+27,60	-
425 01	Angestellte				
	a) Hochbau				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	16	16

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A 6
Titel 425 01 (a) Hochbau)			
IIa Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (für das ehemalige Kap. 03 72)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (für das ehemalige Kap. 03 72)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Titel 425 01 (b) Straßenbau)			
IIa Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
VIb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach Kap. 05 13 B) wegen Versetzung einer Angestellten
Titel 425 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 13 05 TG 56
Summe Umsetzung	-16,75	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (a) Hochbau)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+4	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+11	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+64	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+127	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Bauräte, Baurätinnen	+59	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+1	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+12	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-16,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C

03 80
Staatliche Bauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	89	92
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	265,50	267,50
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	186	183
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	34,85	32,85
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	92,70	93,70
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	65,25	68,25
	Angestellte der VergGr VIb BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	VIb	-	69	68
	Angestellte der VergGr VII BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	VII	-	13,75	10,75
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	8,70	8,70
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	-	1	1
	Auszubildende		-	14	14
	Zusammen Zugang/Abgang		-	855,75 +855,75	855,75 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	a) Hochbau):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
425 01	Angestellte				
	b) Straßenbau				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	-	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	41,50	41,50
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	71	76
	Angestellte der VergGr IVa BAT 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers	IVa	-	50	46
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	3	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	37	42
	Angestellte der VergGr Vc BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	Vc	-	52,50	49,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	77,30	76,30
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	16	15
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	4,50	4,50
	Auszubildende		-	15	15
	Zusammen Zugang/Abgang		-	371,80 +371,80	371,80 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	b) Straßenbau):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
425 01	Angestellte				
	c) Querschnittsaufgaben				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	6	6
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	37	37
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	25	25

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-8	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+54	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-17	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+17	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-34	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+6	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+186	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A11 Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+16	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-21	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+264	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A10 Gartenamt männer, Gartenamt frauen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	-26	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+26	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+97	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 9 Garten oberinspektoren, Garten oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+13	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 9 Amts inspektoren, Amts inspektorinnen +AZ	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+4	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Amts inspektoren, Technische Amts inspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 9 Amts inspektoren, Amts inspektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+9	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Betriebs inspektoren, Betriebs inspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+27	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	9,50	9,50
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	21	21
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	64	64
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	80,50	80,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	114	114
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	70,50	70,50
	Zusammen		-	427,50	427,50
	Zugang/Abgang			+427,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	c) Querschnittsaufgaben):				
	Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.				
425 01	Angestellte				
	a) Hochbau				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	7	7
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	18	18
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	13	13
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	-	1	1
	Zusammen		-	65	65
	Zugang/Abgang			+65	-
425 01	Angestellte				
	b) Straßenbau				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1	1
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	30	30
	Zusammen		-	30	30
	Zugang/Abgang			+30	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:				
	Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr. IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.				
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	183	183
	Zusammen		-	183	183
	Zugang/Abgang			+183	-

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-29	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+29	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+3	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+11	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+4	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 5	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-13	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+15	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Titel 422 01 (b) Straßenbau)				
A16	Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A16	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+9	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A15	Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+25	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A14	Bauberräte, Bauberrätinnen	+84	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A13	Bauräte, Baurätinnen	+38	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A13	Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
		+4	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A13	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+21	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A12	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+8	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+16	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
		+65	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A11	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-24	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+24	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+5	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
		+93	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
		+27	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 426 01: Vgl. Vermerk zu Kap. 03 73 Titel 422 01.</i>				
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		-	347	347
	Auszubildende		-	15	15
	Zusammen		-	362	362
	Zugang/Abgang			+362	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 72: Zu 03 80 TG 72 bis 74 Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
				2007	2008
	<i>VergGr I-IIa</i>			18	18
	<i>VergGr IIa-Vb</i>			127	127
	<i>VergGr Vb-X</i>			693	693
	Zusammen			838	838
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	44	44
	Zusammen		-	44	44
	Zugang/Abgang			+44	-
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		-	438	438
	Auszubildende		-	18	18
	Zusammen		-	456	456
	Zugang/Abgang			+456	-
426 73	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		-	60	60
	Zusammen		-	60	60
	Zugang/Abgang			+60	-
TG	74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
425 74	Angestellte				
	Angestellte		-	53	53
	Zusammen		-	53	53
	Zugang/Abgang			+53	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
A 9	+46	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-14	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+14	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
A10	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+28	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 9 +AZ	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
A 9	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+9	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 8	+62	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-18	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
A 8	+18	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 80 / 422 01 C BesGr A 8 (THS)
	+38	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 7	-23	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+23	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 6	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+16	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
A 5	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben			
A16 +AZ	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A16	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+9	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+7	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A15	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A14	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Bauberräte, Bauberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A13	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A13 +AZ	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen			

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1 +2 +2	- - -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+16,50	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1 +17	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+8 +1	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+34 +1 +16	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+24 +1	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+21 +2 +26	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+27 +1	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2 +7	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2 +11	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+14 +1	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1 +4	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2 -2	- -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+9 +9 -0,50	- - -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+27 +18 +1	- - -	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung und Umwandlung von 03 80 / 422 01 B BesGr A 8 (SM)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2 +29 +23	- - -	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen Umsetzung von 03 80 / 422 01 A Umsetzung von 03 80 / 422 01 B

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 6 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+11	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+16	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
	+13	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
Titel 425 01 (a) Hochbau)			
Ib Angestellte	+16	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Ila Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+95	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
III Angestellte	-27	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	-5	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+0,50	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+306	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IVa Angestellte	-15	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+218	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IVb Angestellte	-8,50	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+59	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Vb Angestellte	-16	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	-2	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+108	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Vc Angestellte	-43	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+0,50	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+108	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VIb Angestellte	-59	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+1	-	Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+132	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VII Angestellte	-91	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+115	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VIII Angestellte	-55	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+70	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IXb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Auszubildende	+14	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Titel 425 01 (b) Straßenbau)			
Ib Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01
Ila Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	+46	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01
III Angestellte	-10	-	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
	+74	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01

03 80
Staatliche Bauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
425 87	Angestellte				
	Angestellte		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Hochbau		-	785,50	785,50
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Straßenbau		-	519	519
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Querschnittsaufgaben		-	427,75	427,75
425 01	Angestellte				
	a) Hochbau		-	855,75	855,75
425 01	Angestellte				
	b) Straßenbau		-	371,80	371,80
425 01	Angestellte				
	c) Querschnittsaufgaben		-	427,50	427,50
	Personalsoll A				
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	3.387,30	3.387,30
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	30	30
426 01	Arbeiter		-	183	183
425 72	Angestellte		-	362	362
426 72	Arbeiter		-	44	44
425 73	Angestellte		-	456	456
426 73	Arbeiter		-	60	60
425 74	Angestellte		-	53	53
425 79	Angestellte		-	304	304
425 80	Angestellte		-	299	299
425 84	Angestellte		-	23	23
426 84	Arbeiter		-	2.509	2.509
425 85	Angestellte		-	105	105
426 85	Arbeiter		-	27	27
425 87	Angestellte		-	1	1
	Personalsoll B		-	4.456	4.456
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		-	7.843,30	7.843,30

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
IVa Angestellte	-10 -1 +1	- - -	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen Umsetzung von 03 73 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
IVb Angestellte	+69 -1 +6	- - -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung von 03 76 / 425 01
Vb Angestellte	-5 -1	- -	Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
Vc Angestellte	+37 -21 -2	- - -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
VIb Angestellte	+78 -23,50 -1	- - -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
VII Angestellte	+105,50 -2 -23 -1	- - - -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
VIII Angestellte	+45 -15,50	- -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung nach 03 80 / 425 01 C
Auszubildende	+20 +15	- -	Umsetzung von 03 76 / 425 01 Umsetzung von 03 76 / 425 01
Titel 425 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
IIa Angestellte	+4 +2	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
III Angestellte	+27 +10	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
IVa Angestellte	+15 +10	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
IVb Angestellte	+8,50 +1	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
Vb Angestellte	+16 +5	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
Vc Angestellte	+43 +21	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
VIb Angestellte	+59 +23,50	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
VII Angestellte	+91 +23	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
VIII Angestellte	+55 +15,50	- -	Umsetzung von 03 80 / 425 01 A Umsetzung von 03 80 / 425 01 B
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+3.475	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Hochbau)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15

03 80
Staatliche Bauämter

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		2007	2008	
1		2	3	4
A15	Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
		-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14	Bauberräte, Bauberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13	Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
		-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
		-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11	Technische Amtmänner, Technische Amtrfrauen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
		-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
Titel 422 01 (b) Straßenbau)				
A16	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15	Baudirektoren, Baudirektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
		+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
		+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
		-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14	Bauberräte, Bauberrätinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
		-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
		-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13	Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16+AZ
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16+AZ
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11

03 80
Staatliche Bauämter

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		2007	2008	
1		2	3	4
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	- -3	+3 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
+AZ		-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
		-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
		-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
		+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
		-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
		-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
		+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
		+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
		-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
		-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Titel 425 01 (a) Hochbau)				
IIa	Angestellte	+5	-	kostenwirksame Hebung von VergGr III
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr III
		-	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr III
III	Angestellte	-5	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IIa
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IIa
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr IIa
IVa	Angestellte	-	+5	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
		-	-5	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
		-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
IVb	Angestellte	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
		-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
Vb	Angestellte	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
		+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
		-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
Vc	Angestellte	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
		-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
		+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
		-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
		-	+4	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb	Angestellte	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Titel 425 01 (b) Straßenbau)			
III Angestellte	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
	+6	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
	-	+5	kostenwirksame Hebung von VergGr IVa
IVa Angestellte	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
	-6	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
	-	-5	kostenwirksame Hebung nach VergGr III
	-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr IVb
IVb Angestellte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr IVa
Vb Angestellte	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
	+4	-	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
	-	+5	kostenwirksame Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	-4	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	+3	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
	-	-5	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vb
	-	+2	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	+2	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	+1	-	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-2	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3.387,3 0	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004

03 80
Staatliche Bauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 73 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 79 (Angestellte)			
Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 80 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
III Angestellte	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 85 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 72 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 73 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 74 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-32	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 und im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-15	-	Einsparung im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-22	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-170	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte) Angestellte	+30	-	Umsetzung von 03 74 / 42511
Titel 425 72 (Angestellte) Angestellte	+358	-	Umsetzung von 03 76 / 425 72
Auszubildende	+15	-	Umsetzung von 03 76 / 425 72
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	+5	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 73 wegen Verwaltung 21
	+437	-	Umsetzung von 03 76 / 425 73
Auszubildende	+18	-	Umsetzung von 03 76 / 425 73
Titel 425 74 (Angestellte) Angestellte	+53	-	Umsetzung von 03 76 / 425 74
Titel 425 79 (Angestellte) Angestellte	+323	-	Umsetzung von 03 74 / 425 79
Auszubildende	+6	-	Umsetzung von 03 74 / 425 79

03 80
Staatliche Bauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 80 (Angestellte)			
Ila Angestellte	+15	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
III Angestellte	+37	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
IVa Angestellte	+42	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
IVb Angestellte	+9	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
Vb Angestellte	+55	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
Vc Angestellte	+57	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
VIb Angestellte	+46	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
VII Angestellte	+50	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
VIII Angestellte	+14	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
Auszubildende	+9	-	Umsetzung von 03 74 / 425 80
Titel 425 84 (Angestellte)			
Angestellte	+23	-	Umsetzung von 03 76 / 425 84
Titel 425 85 (Angestellte)			
Angestellte	+106	-	Umsetzung von 03 76 / 425 85
Titel 425 87 (Angestellte)			
Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 425 87
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+79	-	Umsetzung von 03 74 / 426 01
	+115	-	Umsetzung von 03 76 / 426 01
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+45	-	Umsetzung von 03 76 / 426 72
Titel 426 73 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+64	-	Umsetzung von 03 76 / 426 73
Titel 426 74 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 426 74
Titel 426 84 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+2.455	-	Umsetzung von 03 76 / 426 84
Auszubildende	+130	-	Umsetzung von 03 76 / 426 84
Titel 426 85 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+27	-	Umsetzung von 03 76 / 426 85
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+4.626	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+4.456	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (a) Hochbau			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+10	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+3	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+11	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+6	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 74 / 422 01
Titel 422 01 (b) Straßenbau)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+3	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 80 / 422 01 C
	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 422 01
Titel 422 01 (c) Querschnittsaufgaben)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+3	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B

03 80
Staatliche Bauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,40	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Umressortierung der Regierungsstellen
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1 +6	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2 +2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B Umsetzung von 03 80 / 422 01 A
	+2	-	Umsetzung von 03 80 / 422 01 B
Titel 425 01 (a) Hochbau)			
IIa Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IVa Angestellte	+7	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IVb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Vc Angestellte	+13	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VIb Angestellte	+8	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VII Angestellte	+18	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
VIII Angestellte	+13	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
IXb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 74 / 425 01
Titel 425 01 (b) Straßenbau)			
IVa Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01
VIb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 76 / 425 01
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+129,60	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+129,60	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03B				
422 01	Planmäßige Beamte		2.598	2.409,25	2.409,25
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		2.134,50	1.997,05	1.997,05
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.000,50	4.674,30	4.674,30
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
425 71	Angestellte		547	542	542
425 72	Angestellte		425	414	414
425 73	Angestellte		464	460	460
425 74	Angestellte		53	53	53
425 79	Angestellte		329	304	304
425 80	Angestellte		334	299	299
425 84	Angestellte		23	23	23
425 85	Angestellte		153	157	163
425 87	Angestellte		1	1	1
425 98	Angestellte		80	80	80
426 01	Arbeiter		257	241	241
426 71	Arbeiter		54	50	50
426 72	Arbeiter		55	54	54
426 73	Arbeiter		64	60	60
426 74	Arbeiter		2	-	-
426 83	Arbeiter		5	5	5
426 84	Arbeiter		2.585	2.509	2.509
426 85	Arbeiter		27	27	27
426 98	Arbeiter		1.090	1.090	1.090
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		6.578	6.399	6.405
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		11.578,50	11.073,30	11.079,30
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	1

